SIEBEN: REGIONAL

September 2018
22. Jahrgang
www.sieben-regional.de

SIEBEN: September 2018 unabhängig monatlich unbezahlbar

3 AUF EINEN STREICH
bei Entdeckertag, offenem Denkmal und Ausbildung

3 TAGE STADTFEST
vollgepackt mit Events und Unterhaltung

3 GENERATIONEN
Thalbach auf der Bühne der Kulturvereinigung

Das Kleingedruckte

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie tun es sicherlich auch: Eines der Kästchen im Internet anklicken und bestätigen, dass man die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien gelesen hat und diese akzeptiert. Firmen wie Facebook, Instagram, WhatsApp, Google, Apple und Co. fragen uns regelmäßig danach. Und wenn man deren Dienste nutzen will, muss man einen Klick an der richtigen Stelle machen. Aber natürlich hat niemand den ganzen Sermon gelesen. Jetzt dürfen die Unternehmen Ihre persönlichen Daten „klauen" und weitergeben.

Denn die Texte, um die es geht, sind zu ausführlich, zu unübersichtlich und zu komplex, als dass man sie ohne Jurastudium verstehen könnte. Dazu kommt noch eine Fachsprache, in der das Kleingedruckte formuliert wurde. Genau aus dem Grund, um es nicht zu verstehen. Das vermuten wir jetzt mal, ohne es beweisen zu können.

Die Nutzer hoffen: Es wird schon irgendwie gut gehen. Das gilt auch außerhalb der Datenautobahn für die Offline-Welt. Jüngst zum Beispiel auf dem Parkplatz am Bahnhof in Alfeld, als viele Kraftfahrzeughalter nicht auf dem Hackelmaschparkplatz ihr Auto abstellen konnten, weil der vom Schützenfest belegt war. Die dort angebrachten Schilder, die darauf hinweisen, dass Autos abgeschleppt werden, wenn man länger als zwei Stunden dort steht man eine Parkscheibe benutzen muss und außerdem nur als Kunde der anliegenden Geschäfte, Märkte und Restaurants dort stehen darf, sind ähnlich überfrachtet. Die Informationen stehen drauf, sind aber kaum wahrzunehmen. Man guckt lieber weg – es wird schon irgendwie gut gehen.
Das Unternehmen schleppt aber Autos tatsächlich ab, nimmt sie als „Geiseln" und will den Besitzern erst mitteilen, wo das Fahrzeug geblieben ist, wenn ein hohes „Lösegeld" gezahlt wurde. Das sind raffinierte Geschäftsmethoden, die dem guten, alten Räuber Lippold alle Ehre gemacht hätten. Grundsätzlich müsste man vielleicht mal darüber nachdenken, dass Märkte öffentliche Räume schaffen und das Stadtbild verändern, dann aber betonen, dass es sich um ein Privatgrundstück handele.

Aber zurück zum Kleingedruckten: Denn die Überschrift dieses Editorials soll an den ehemaligen Redaktionsleiter der Alfelder Zeitung erinnern, der eine gleichnamige Kolumne täglich mit kleinen Alfelder Anekdoten gefüllt hat. Das war zwischen 1992 und 2005. Er ist im Juli diesen Jahres verstorben.

-mm schrieb immer originell und leicht verständlich. Und es wäre wahrscheinlich unterhaltsam und lesenswert gewesen, was der Redakteur zum legalen Autoklau formuliert hätte. Übrigens: die Überschrift ist eine Reminiszenz, kein Diebstahl seines geistigen Eigentums.

Die SIEBEN: darf diesen Titel aber auch mit Berechtigung verwenden. Sagt man uns doch gelegentlich nach, wir würden in einer zu kleinen Schrift drucken. Aber: Wir jubeln Ihnen nichts unter und präsentieren Ihnen hinterher auch nicht die Rechnung.

Viel Spaß beim Lesen – vielleicht mit Lesebrille – dieser Ausgabe wünscht
Ihre SIEBEN:

Aus dem Inhalt

Stadtfest Alfeld 4 – 6

Kulturvereinigung Alfeld 8

Entdeckertag 12

Ausbildungsmesse 13

Veranstaltungen 14 – 23

AIM 28 – 29

Comedy de Luxe 32

Open Air Brunkensen 39

Frühstücksgespräche 39

Zum Titel:
Kulturvereinigung Alfeld startet in die Spielzeit 2018/2019 „Die Glasmenagerie"
21. Oktober 2018
Gymnasium Alfeld
© Barbara Braun

Kulturvereinigung Alfeld

© Hermann Posch

© F. von Traubenberg

© Barbara Braun

THEATER & MUSIK

www.kulturvereinigung-alfeld.de

Spielzeit 2018/2019

THEATER-REIHE
Im Theatersaal des Gymnasiums Alfeld (Leine)

SONNTAG, 21. OKTOBER 2018, 19.00 UHR
DIE GLASMENAGERIE
Komödie von Tennessee Williams
Theater am Kurfürstendamm
Regie: Katharina Thalbach

FREITAG, 16. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR
DIE WANDERHURE
von Gerold Theobalt nach dem Roman von Iny Lorentz
und Motiven der gleichnamigen Verfilmung.
Mit Live-Bühnenmusik von Georg Karger, Theaterlust
Regie: Thomas Luft

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2019, 20.00 UHR
ALS OB ES REGNEN WÜRDE
Komödie von Sébastien Thiéry,
deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau
Komödie am Kurfürstendamm
Regie: Herbert Herrmann

FREITAG, 08. MÄRZ 2019, 20.00 UHR
NATHAN DER WEISE
Schauspiel v. Gotthold Ephraim Lessing
Das humanistische Manifest
Theater für Niedersachsen
Inszenierung: Bettina Rehm

FREITAG, 17. MAI 2019, 20.00 UHR
AUFGUSS
Spritzige Wellness-Komödie von René Heinersdorff
Theater Thespiskarren
Regie: René Heinersdorff

MUSIK + MEHR
Im Theatersaal des Gymnasiums Alfeld (Leine)

MITTWOCH, 09. JANUAR 2019, 20.00 UHR
NEUJAHRSKONZERT CSÀRDÁS
Göttinger Symphonie Orchester

DONNERSTAG, 04. APRIL 2019, 20.00 UHR
KONZERT DES POLIZEIORCHESTERS
Polizeiorchester Niedersachsen

DONNERSTAG, 09. MAI 2019, 20.00 UHR
BLACK OR WHITE –
A TRIBUTE TO MICHAEL JACKSON
(ausgezeichnet als beste deutsche Showproduktion)

VERANSTALTUNGEN
Im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld (Leine)

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018, 20.00 UHR
MOMENTUM MUSICUM
Vielsaitiges Kammerkonzert mit Simon von Zoest,
Andreas von Zoest und Inessa Tsepkova

FREITAG, 30. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR
BERLIN COMEDIAN HARMONISTS
Ein Abend der Extraklasse mit einem
Weltklasse-Ensemble. Lassen Sie sich überraschen!

FREITAG, 31. MAI 2019, 20.00 UHR
JÖRG KNÖR – FILOU! RELOADED
Auftakt zum UNESCO-Weltkulturerbewochenende

© Kulturvereinigung Alfeld e.V.; tfn

Kartenvorverkauf

IM BÜRGERAMT
Marktplatz 12, Alfeld (Leine)
Telefon (05181) 703 111

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8 – 17 Uhr
Fr: 8 – 13 Uhr, Sa: 10 –13 Uhr

Tickethotline: www.kulturvereinigung-alfeld.de

Stadtfest Alfeld

Stadtfest in Alfeld vom 14. bis 16. September. Das bedeutet eine mittelalterlich geprägte Altstadt ganz im Zeichen einer bunten Mischung aus Spiel, Information und Unterhaltung – und ganz viel Kultur.
Geboten wird unter vielem anderen ein spannendes Bühnenprogramm, eine Grüne Meile, eine Kirmes, ein Flohmarkt, viele Buden und Stände, eine kostenfreie große Kinderspielstraße und ein unterhaltsames Programm, bei dem Live-Bands so richtig loslegen. Der Sonntag ist verkaufsoffen.

Besonders stolz sind die Organisatoren vom Forum Alfeld Aktiv e.V. in jedem Jahr auf die ehrenamtlichen Aktivitäten, die sich rund um das Fest entwickeln und dem Alfelder Stadtfest seine besondere Note verleihen. Längst ist es eine gute Tradition, dass sich Vereine und Verbände in eigenen Themenstraßen präsentieren.

Für die Jüngsten werden vom Stadtjugendring und Jugendpflege Alfeld in der Spielstraße am Samstag und Sonntag jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr jede Menge kurzweilige Angebote zum Hüpfen, Werfen, Schminken und Spielen angeboten. Die Spielstraße verbindet den historischen Marktplatz mit dem Spielplatz an der Kalandstraße und dem Seminarparkplatz. Dieses Angebot des Stadtjugendrings Alfeld, der die Aktionen vieler Vereine, Ehrenamtlicher und Initiativen bündelt, ist eines der absoluten Highlights und wird Jahr für Jahr von seinen Besucherinnen und Besuchern gelobt.
Wer die Freude der Kinder erlebt und gemeinsam mit ihnen ein paar sorglose Spielstunden verbracht hat, freut sich schon aufs nächste Jahr. Die Besonderheit ist: die Angebote sind allesamt vollkommen kostenfrei und dokumentieren das hohe ehrenamtliche Engagement und die Kinderfreundlichkeit in Alfeld.

Richtig rund geht es von Freitag bis Sonntagabend auf der Kirmes auf dem Seminarparkplatz. Tagsüber sind die dort aufgebauten Fahrgeschäfte und Stände ein Familienmagnet und abends ein Treffpunkt der Jugend. Die kleine Kirmes versorgt ihr Publikum mit den neuesten Hits der Charts und jeder Menge Spaß.

Rund um die Landwirtschaft, Jagd und Forst informiert die **Grüne Meile** in der Holzer Straße – dort warten am Sonntag viele Selbstvermarkter aus der Region mit ihren frischen und gesunden Produkten auf ihr Publikum.
Hinzu kommen viele Vereine und Verbände, die sich auf dem Stadtfest mit Ständen und/oder in ihren Ladenlokalen präsentieren. Beispielhaft sind hier das Seniorenbüro, der Tierschutzverein, die Tewes-Stiftung, der Kinderschutzbund und der Lions-Club zu nennen.

DAS BÜHNENPROGRAMM

Ab Freitagabend ist die Bühne frei für die unterschiedlichsten Darbietungen. Von der Top-40-Band zum Jazz, vom Orchester zum Solisten, von lokal zu überregional zu international wird die Bühne ordentlich bespielt.

„Was für eine glühende Show aus rohem Blues & Rock von absoluten Profis! Ein toller Look, eine super Einstellung & was für ein Klang!“, die Lobenshymnen über die erste Band des Alfelder Stadtfestes 2018 sind hymnisch. **Black Market III** sind eine zig-fach prämierte Band aus San Diego und wird am Freitag ab 20.00 Uhr dem Alfelder Marktplatz ihren Stempel aufdrücken. Eigene Stücke aber auch Cover von Led Zeppelin oder Neil Young – und sicher auch Tito & Tarantula. So einen Opener hatte das Alfelder Stadtfest noch nie.

Ab 22.00 Uhr übernehmen dann **Monkey Train** das Zepter. Das Konzept der Alfelder Band ist schnell auf den Punkt gebracht: „jeder Ton wird “analog“ mit Saiten, Fellen und Stimmbändern erzeugt. It’s only Rock’N’Roll but we like it“, erklärt Gitarrist Uwe Partsch. Und der Erfolg gibt den Trains recht: sie sind gern gesehener Gast auf den Bühnen Niedersachsens. Hier darf nach den besten Rockcovern mitgerockt, mitgesungen und mitgetanzt werden.

Samstag eröffnet um 14.00 Uhr die **Tanzschule Schuppmann** das Bühnenprogramm. Mit viel Spaß am Tanz und Bewegung werden sich mehrere Gruppen der Tanzschule präsentieren.

Um 15.00 Uhr übernimmt dann die **Musikschule Alfeld** die Bühne und wird einige Beispiele des musikalischen Schaffens dieser wichtigen Alfelder Institution geben.

Ab 16.00 Uhr heißt es dann „**Partyalarm**“ mit Marcel Blümner. Hier gibt es Musik satt und launige Moderation.

ME and the Jokers

Passpartout

Im Hintergrund der Bühne wird dann schon bald fleißig gewerkelt, denn es gilt, dass Equipement des Headliners in Stellung zu bringen. Und der steht schon seit einem Jahr fest. **ME and the Jokers** haben den Marktplatz im letzten Jahr derartig gerockt, das sie vom Fleck weg für 2018 verpflichtet wurden. Die Band ist tief mit der Region verwurzelt. Bandleader Jan Siegfried hat in Gronau und Alfeld seine Jugend verbracht und bereits damals in zahlreichen Bands wie Voice B. und Morain mitgewirkt. Jokers-Sängerin Arwen Schweitzer lebt in Alfeld und ist in den vergangenen Jahren mit Jan Siegfried als Marry Jokers regelmäßig beim Alfelder Stadtfest und anderen Veranstaltungen in der Region aufgetreten. Nun bringen die beiden 5 weitere Musiker mit, um das Alfelder Publikum vier Stunden lang mit den besten Songs, den größten Partyhits und den schönsten Balladen der Musikgeschichte zu unterhalten. Mit ihrem Repertoire von über 400 Pop- und Rocksongs, Partyklassikern, Tanzstandards und aktuellen Charthits, ist die Band in der Lage, für jede Veranstaltung ein maßgeschneidertes Musikkonzept zu erstellen.

Sonntag um 11.00 Uhr geht es mit Schwung in den Frühschoppen. Für den sorgt das **Starlight Swing Orchestra**. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein erklingen die Hits der Swing Legenden Duke Ellington, Count Basie und Glenn Miller und lassen die Zuhörer in die Welt der Big Band Musik eintauchen.

Dann betritt **Jule Ostrowski** aus Alfeld die Bühne. Bereits mit 3 Jahren war sie festes Mitglied im Kinderchor ihrer Mutter. Mit 6 Jahren kam die Geige, welche bis heute blieb, aber immer nur als Nebenrolle. Denn mit 13 Jahren nahm Jule professionellen Gesangsunterricht und sang klassische Lieder. Das erweiterte ihren Musikhorizont, doch blieb die Liebe zur modernen Musik. Inzwischen ist Jule 21, spielt Gitarre, covert liebend gern moderne Popsongs und versieht diese mit ihrer eigenen Note, ohne zu sehr vom Originaltitel abzuweichen. Früher noch als Mitglied im Kinderchor, steht Jule schon seit Jahren in erster Reihe und singt Solo oder mit Begleitung unterschiedlicher Musiker auf Hochzeiten, Taufen und auf dem Alfelder Stadtfest.

Um 13.30 Uhr wird der Musikzug der **FF Föhrste** die Bühne entern. Richtig gute Blasmusik, schmissig vorgetragen mit einem Repertoire von Klassik bis Pop. Die Föhrster sind gern gesehene Musikanten bei vielen Veranstaltungen und wissen mit ihrem reichen Repertoire immer wieder aufs Neue zu begeistern.

Danach steht schon die **Tanzschule Pattke** in den Startlöchern, die mit ihrem Bühnenprogramm einen tänzerischen Überblick über ihr Tanzschulprogramm geben wird.

Programm 2018

Freitag,14.09.
16.00 h Partyalarm
20.00 h Black Marked III
22.00 h Monkey Train

Samstag, 17.09.
14.00 h Tanzschule Schuppmann
15.00 h Musikschule
16.00 h Partyalarm
20.00 h Me and The Jokers

Sonntag, 18.09.
11.00 h Starlight Swing Orchester
12.45 h Theresa Ostrowski Solo
13.30 h Musikzug FF Föhrste
15.00 h Tanzstudio Pattke
15.30 h Bläsercorps der Jägerschaft Alfeld
16.00 h Passepartout

www.forum-alfeld-aktiv.de

Fotos: Veranstalter

Um 15.30 Uhr tritt das **Bläsercorps** der Jägerschaft Alfeld auf. Das Bläser corps der Jägerschaft Alfeld wurde 1957 gegründet. Es pflegt, vermittelt und bewahrt das jägerische Brauchtum.
Bei dem Auftritt wird ein Jagdablauf erzählerisch dargestellt, der von den Jagdhornbläsern mit den dazu passenden Jagdsignalen musikalisch begleitet wird. Ein Beitrag, den man so auf der Stadtfestbühne auch noch nicht gesehen und vor allem gehört hat.

Das gilt auch um 16.00 Uhr für den Abschluss-Act des diesjährigen Stadtfestes. Auf ihrem Debut-Album „Kiosque" reist die deutsch-französische HipHop Band **Passepartout** durch das Mississippi-Delta, tanzt Salsa in Cuba, fließt durch den Strom im Atlantik, macht sich die Straßen Frankreichs zu eigen und schlittert knapp an der Jamaikanischen Sonne vorbei, um im Weltraum tief zu rollen. Bei aller Tiefgründigkeit nehmen die Großstadtcamper sich nicht zu ernst und trotz selbst ernanntem VIP-Status selber auf die Schippe. In dieser bunten Tüte aus Rap, Soul, Jazz und Rock 'n Roll ist für jeden was dabei.

Unschwer zu erkennen, dass auch bei diesem Stadtfest wieder für jeden was dabei ist. So wie Alfeld halt ist. Bunt, vielfältig und immer auch ein wenig schräg.

FLOHMARKT

Einen richtigen Flohmarkt zu organisieren – also Trödel, Kurioses und Schräges – das hat sich die Firma Nürnberger vorgenommen. Platz dafür ist in den Straßen Unter der Kirche, Winde, und Paulistraße. Wer dort mitmachen möchte kann sich unter der Telefonnummer 0151 51221882 anmelden oder Infos bekommen. Der Flohmarkt wird Samstag ab 15.00 Uhr bis Sonntagabend geöffnet sein.

LANGER SAMSTAG - VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Zum Alfelder Stadtfest gehört auch ein ausgiebiger Einkaufsbummel. Die Geschäfte bereiten sich mit attraktiven Angeboten und -aktionen auf dieses große Fest vor.

Die historische Altstadt mit über 140 Geschäften, Dienstleistern und anspruchsvollen gastronomischen Betrieben präsentiert sich wieder einmal als wichtige überregional ausstrahlende Einkaufsstadt. Über 1.400 kostenfreie Parkplätze in unmittelbarer Citynähe sorgen dafür, dass bereits die Anfahrt Nerven schonend verlaufen kann. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, findet mit dem Metronom einen Partner, der eine gute Verbindung sowohl in Nord- als auch in Südrichtung herstellt.

Ergänzt wird das Stadtfestangebot durch viele Stände, die vom guten Wein über vielerlei **Speiseangebote** bis zur Beratung, Informationen und **Kunsthandwerk** eine Menge Interessantes bieten.
So ist vom 14. bis 16. September in Alfeld (Leine) für eine Menge Unterhaltung für Menschen jeden Alters gesorgt und die Stadt freut sich auch in diesem Jahr auf seine kleinen und großen Gäste. (red/mb)

Informationen zum Stadtfest – auch über eine noch mögliche Teilnahme – erhält man unter 05181 703 118 beim Marktmeister des Forum Alfeld Aktiv e.V., Carsten Löhrke.

www.forum-alfeld-aktiv.de

Häusliche PFLEGE
Sabine Paland
Wir sind mobil...
wir helfen und pflegen
... zu Ihrer Zufriedenheit
Auszug aus unserem Pflege-Angebot:
- Ambulante und häusliche Pflege
- Grundpflege mit betten und waschen
- Anleitung der Familienangehörigen für pflegerische Maßnahmen
- Haushaltshilfe
- Nachtwache
- Ausführung ärztlicher Verordnungen wie Spritzen, Verbände, Überwachung der Einnahme von Medikamenten und Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Hinsiekweg 8 · 31061 Alfeld · Telefon 05181 - 24250 · www.pflegedienst-alfeld.de

Meisterwerkstatt
KFZ - Drücker.de
Ihr Partner rund um's Auto Telefon (05181) 24822
Ravenstraße 47 · 31061 Alfeld · www.kfz-druecker.de
Reparaturen aller Fabrikate
Motordiagnose
Bremsen/Auspuff/Fahrwerkservice
Klima-/Standheizung-Service
Inspektionen HU/AU
Autoelektrik/Elektronik
Achsvermessungen
Service Pkw/Transporter/Wohnmobile

Was war noch mal in den Sommerferien los?

Eindrücke vom Ferienpass 2018

Der Alfelder Ferienpass war auch in diesem Sommer wieder ein durchschlagender Erfolg und wurde von etwa 800 registrierten Kindern genutzt. Dabei konnten die Kinder altbewährte Aktionen wie das Zeltlager der Naturfreunde, die Höhlenexpedition im Ith, sportliche Angebote der ortsansässigen Vereine und viele andere Aktionen wählen, aber auch neue Aktionen, wie beispielsweise das Schnuppertauchen im 7 Berge Bad und das Lasergame im Treff-Garten, fanden großen Zuspruch bei den Kindern. Insgesamt wurden über 150 Angebote von 80 verschiedenen Anbietern im Rahmen des Ferienpasses realisiert.

Der Stadtjugendring hat den Ferienpass dieses Jahr um Tagesausflüge nach Hannover zur HDI-Arena und zum Flughafen bereichert. Außerdem wurde ein Foto-Workshop zum Thema Wasser angeboten. Die Ergebnisse des Workshops werden an Hand einer Fotoausstellung auf der Spielstraße beim Stadtfest am 15. und 16. September zu sehen sein. Im Anschluss können die Werke im Alfeld Rockt Café in der Bahnhofstraße 14 bestaunt werden. Zudem hat der SJR auf Grund der hohen Nachfrage an vier Tagen ein medienpädagogisches Angebot gemacht und die Kinder konnten in Eigenregie kleine Trickfilme mit Lego und anderem Equipment erstellen.

Ebenfalls neu im Programm waren die Musikworkshops, die in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Rock (LAG Rock) aus Hannover und dem Stadtjugendring Alfeld e.V. stattfanden. Es wurden drei Musik-Workshops angeboten bei denen es vor allem darum ging, die Kinder an Musik heranzuführen und sie für Instrumente zu begeistern. Zehn Kinder haben dabei die Blues Harp, besser bekannt als Mundharmonika, kennengelernt. René Wermke, gebürtiger Alfelder und professioneller Blues Harp Spieler, leitete den Workshop und brachte den Kindern innerhalb von nur fünf Stunden bei, welche Töne man auf dem Instrument wo findet und mit welcher Lungenkraft die gewünschten Töne entstehen. Die Kinder konnten zum Ende des Workshops einen kompletten Song auf der Mundharmonika spielen.

Weitere 15 Kinder setzten sich mit Percussionsinstrumenten und Boomwhackers auseinander. Der Workshop wurde von Edgar Wendt und Eike Ernst aus Hildesheim angeleitet und sie versetzten die Kinder in die Lage am Ende ihres Workshoptages ein komplett selbst erstellten Song mit Trommeln, Bongos, Cajon und Boomwhackers zu spielen. Alle haben sich dabei auf den Beat des anderen eingelassen, damit letztendlich ein harmonisch klingender Song dabei heraus kommt.

Zum Ende der Sommerferien fuhren neun Alfelder Mädchen mit dem MädchenMusikCamp EMMA nach Osterode, um gemeinsam fünf Tage lang miteinander Musik zu machen. Insgesamt erarbeiteten dort 26 Mädchen aus ganz Niedersachsen in vier Tagen mehrere Musikstücke. Zwei spezielle Bands wurden für die EMMA-Teilnehmerinnen gegründet. Vom 1. bis 5. August rockten die Mädchen das Jugendgästehaus am Harz in Osterode. Im Rahmen der Female Drum Parade zogen die Teilnehmerinnen mit Saxophonen, Trommeln und allem was Lärm macht durch Osterodes Innenstadt und machten auf das Abschlusskonzert aufmerksam. Bei der Präsentation am Abend spielten alle Teilnehmerinnen und zeigten, was sie in der kurzen Zeit an ihrem Instrument gelernt hatten.

Die Jugendpflege und alle teilnehmenden Vereine und Verbände freuen sich schon jetzt auf die kommenden Ferienpass-Aktionen und die vielen tollen Begegnungen mit den Kindern und Eltern in den nächsten Sommerferien! (red)

www.sjralfeld.de

Fotos: Veranstalter

Kulturvereinigung Alfeld (KV) stellt Programm vor

Von Klassik bis Komödie

Es sind die immer wiederkehrenden Themen, die auf die Bühne gebracht werden, aus denen Schauspiele oder Musiktheater entstehen. Und das Wunderbare daran ist, dass die Geschichten zwar alt aber auch zeitlos sind und dass die Regisseure und SchauspielerInnen immer wieder neu die großen Gefühle interpretieren. Die Kulturvereinigung Alfeld hat ihr neues Programm für die Saison 2018/19 vorgestellt. Mit dabei ist „Nathan der Weise" von Gotthold Ephraim Lessing in einer aktuellen, zeitgemäßen Fassung. Bettina Rehm inszeniert den Klassiker, in dem es um Toleranz und Verständigung über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg geht, in der Alltagssprache der Gegenwart.

Die Erwähnung der Aufführung des „Nathan" am 8. März 2019 kann nur ein kleiner Vorgeschmack sein. (TfN) „Wir haben eine bunte, vielfältige Mischung zusammengestellt", freut sich Gisela Marten-Pape, Geschäftsführerin der KV. Das wunderbare Programm zu gestalten, habe viel Spaß gemacht, ergänzt Andrea Beyes. „Von Klassik bis zur Komödie" reicht das Spektrum der Saison, so die Geschäftsführerin.

„Billig und gut gibt es nicht", sagt Gisela Marten-Pape. Die Eintrittspreise seien günstiger als die Kulturveranstaltungen in den nächsten relevanten Nachbargemeinden. Beim Abo kann man bis zu 30 Prozent sparen. Das gilt allerdings nur für Theaterveranstaltungen, nicht für die Konzerte. Zudem gibt es vom 1. bis 15. Oktober eine Rabattaktion, die für jede Karte ohne Abo gilt.
Der Vorverkauf startet bereits am 1. September. Warten und auf den letzten Drücker eine Karte kaufen, ist nicht immer die richtige Herangehensweise. Manchmal sind die Stücke relativ schnell ausverkauft. Und die besten Plätze sind begehrt.
Nicht jedes Stück wird bei jedem Begeisterung hervorrufen. Aber es liefert – im Idealfall – durchaus einen Grund, sich darüber auszutauschen und auch andere Meinungen zu vertreten. An die kontroversen Stücke erinnert man sich Jahre später noch lebhaft.

Zum Start wird gleich etwas Zuherzengehendes gegeben: Am 21. Oktober werden in „Die Glasmenagerie" zwei Generationen der Thalbach Familie zu sehen sein. Und die dritte führt Regie: Katharina Thalbach. Das melancholische Stück von Tennessee Williams zeigt, wie zerbrechlich die Familienkonstruktionen in den USA zur Mitte des letzten Jahrhunderts waren.

„Vielsaitiges Kammerkonzert"
Die erste Musikveranstaltung erklingt bereits am 28. September. Momentum Musicum, das sind Simon und Andreas von Zoest sowie Inessa Tsepkova. Sie spielen ein vielsaitiges Kammerkonzert im UNESCO-Weltein. Van Zoest konzertiert regelmäßig international als Solist, Konzertmeister, Dirigent, Orchester- und Kammermusiker in verschiedenen Besetzungen und ist sowohl Instrumentalpädagoge als auch Musikschulleiter der Gerhard-Most Musikschule Alfeld.

© Krause

erbe Fagus Werk. Die drei Künstler an Violine, Klavier und Gitarre präsentieren sowohl bekannte als auch selten gehörte Kostbarkeiten der klassischen, romantischen und impressionistischen Konzertliteratur. Werke von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Niccolo Paganini, Carl Maria von Weber und Claude Debussy werden zu hören sein.

Der gebürtige Lübecker Violinist Simon van Zoest erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von vier Jahren. Er studierte am königlichen Konservatorium in Brüssel in der Meisterklasse von Igor Oistrakh und erhielt eine Konzertmeister Ausbildung bei Valery Oistrakh. Des Weiteren prägten internationale Meisterkurse und intensive Studien seinen künstlerischen und pädagogischen Werdegang. Er war mehrfach erster Wettbewerbspreisträger und spielte sowohl CD als auch Radioaufnahmen

Sein Vater, Andreas van Zoest, ist neben seiner pädagogischen Tätigkeit seit vielen Jahren international als Solist, Kammermusiker und Ensembleleiter aktiv. Er studierte in Lübeck und Hannover Gitarre und wurde 2015 im Rahmen seiner grenzüberschreitenden Orchesterarbeit mit dem Kulturpreis Ostholstein ausgezeichnet. Auf seiner neuesten CD präsentiert das „Carl Maria von Weber Gitarren Orchester" unter der künstlerischen Leitung von Andreas van Zoest die „Fehmarnbelt Suite" mit Stimmungen und Landschaften der norddeutschen und dänischen Küstenregion.

Die Pianistin Inessa Tsepkova studierte Klavier am Moskauer Konservatorium und bestand ihr Examen mit Auszeichnung. Sie konzertiert regelmäßig mit internationalen Künstlern in solistischer oder kammermusikalischer Besetzung und ist als Dozentin für Korrepetition an der Musikhochschule Lübeck tätig. Außerdem wirkt sie in verschiedenen Produktionen am Theater Neue Flora, am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg und am Theater Lübeck mit.

Seit 2012 begeistern die drei Musiker in wechselnden Kombinationen weit über die Grenzen Europas hinaus ein internationales Publikum. Die Verbindung von gezupften, gestrichenen und angeschlagenen Saiten erzeugt in ihrem perfekten Zusammenspiel eine sowohl erfrischende als auch bezaubernde Klangvielfalt und eröffnet somit dem Publikum ein unvergessliches „Momentum Musicum" im lebenden UNESCO-Welterbedenkmal. (hst)

Momentum Musicum
28. September 2018, 20 Uhr
Veranstalter: Kulturvereinigung Alfeld und Gerhard-Most Musikschule Alfeld
Eintrittspreis: 26 €
Vorverkauf: Bürgeramt Alfeld
www.kulturvereinigung-alfeld.de
www.musikschule-alfeld.de

Kartenvorverkauf
Bürgeramt Marktplatz 12 Alfeld (Leine)
Telefon: 05181 703-111
Telefax: 05181 703-222
E-Mail: strobell@stadt-alfeld.de
buergeramt@stadt-alfeld.de

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do.: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mi. und Fr.: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Sa.: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Tickets online erhältlich unter:
www.kulturvereinigung-alfeld.de

Reservierte Karten sind innerhalb von 8 Tagen abzuholen.

Die Abonnements werden mit Ermäßigung angeboten und für die ganze Spielzeit verbindlich abgeschlossen. Abonnements sind übertragbar. Dies gilt eingeschränkt für Abonnements, auf die ein Preisnachlass gewährt wurde.

Gruppenermäßigung auf Anfrage. Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet, es sei denn, im Programm ist eine andere Uhrzeit angegeben.

Kinder aus der Tschernobyl-Region zu Gast in Alfeld:

Spasiba heißt danke!

„Erlebnisse, die nie vergessen werden"

Der Kirchenkreis Hildesheimer Land, Amtsbereich Alfeld, zieht ein positives Fazit des Besuchs der jungen Gäste aus dem Tschernobyl Gebiet. Die Grenzregion zwischen der Ukraine und Weißrussland ist immer noch von den Folgen des Unfalls im Atomreaktor von Tschernobyl belastet. Die Region Gomel (Homel) gilt als eines der durch die Katastrophe am meisten kontaminierten Gebiete.

Die 27 Mädchen und Jungen sind wieder gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken zu ihren Familien nach Gomel und Umgebung zurückgekehrt. „Spaß, Erholung und Ferien standen an erster Stelle", so Bernd Beutler, Organisator vom Kirchenkreis. „Ich glaube, das ist uns gelungen."

Nie habe Husten, Schnupfen und ein wenig Heimweh die Gesamtstimmung getrübt. Das 7-Berge-Bad, der Zoo Hannover, das Rasti-Land, Grillen bei den „Hottensteinern", Angeln beim Angelverein in Godenau, die Einladung des Schlehberg-Hotels. All das werden die Jugendlichen nie vergessen.

Liedervorträge in der Park-Residenz und St.-Elisabeth sowie eine Woche am Bernsteinsee in der Heide waren die Höhepunkte der vier Wochen. Nachdem bei den Naturfreunden durch Pastor Christian Diederichs der Reisesegen erteilt wurde, kam langsam Abschiedsstimmung auf. „Wir bedanken uns im Namen des Kirchenkreises bei den Gasteltern, Stiftungen, Vereinen, Firmen und Privatleuten für die großzügige Unterstützung. Besonders zu erwähnen ist die alljährliche Schuhspende vom Schuhzentrum Leinetal - in der Weißrussland sind Schuhe nämlich sehr teuer."
red/hst

Tipps und Tricks für Menschen, die Angehörigen zuhause pflegen

Pflege daheim

Die Patienten-Akademie im September richtet sich an Angehörige pflegebedürftiger Menschen. Am 12. September, ab 18 Uhr, werden der Pflegedirektor der AMEOS Klinika Alfeld, Hildesheim, Hameln und Goslar, Andy Schütz, und Nicole Zajsek, Altenpflegerin, dieses Thema behandeln.

„Was mache ich, wenn mein Angehöriger nicht mehr aufstehen mag?" „Was mache ich, wenn er oder sie nichts mehr essen mag?" „Was mache ich, wenn er oder sie nichts mehr trinken möchte?" Dies sind Fragen, die sich Angehörige in den entsprechenden Situationen stellen. Andy Schütz und Nicole Zajsek stellen nicht nur Handgriffe vor, mit denen die Patienten leichter gelagert oder in den Rollstuhl gebracht werden können. Es werden auch Hilfsmittel zum Anfassen und Ausprobieren demonstriert.

„Es geht darum, neueste Erkenntnisse der Pflege vorzustellen", informiert der Pflegedirektor des AMEOS Klinikums Alfeld. Andy Schütz und Nicole Zajsek werden den Besuchern der Patienten-Akademie Alfeld pflegerische Tipps geben und Tricks zeigen, die das Leben mit einem pflegebedürftigen Menschen erleichtern können. „Für jedes individuelle Bedürfnis werden wir Lösungen anbieten, Handlungsempfehlungen geben und auch Hilfsmittel vorstellen", so der Pflegedirektor.

Wie bei den Veranstaltungen der Patienten-Akademie Alfeld üblich, werden die Vortragenden im Anschluss an die Präsentation auch Fragen des Publikums beantworten.

Die Patienten-Akademie Alfeld ist ein Gemeinschaftsprojekt des AMEOS Klinikums Alfeld und des Vereins der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses e.V. Der Eintritt ist wie immer frei. (hst)

Informationen:
Patienten-Akademie Alfeld
Mi., 12. September, 18 Uhr, Personalcafeteria des AMEOS Klinikums Alfeld,
Landrat-Beushausen-Straße 26, 31061 Alfeld
„Pflege – Tipps und Tricks für Menschen, die ihre Angehörigen zuhause pflegen"
Andy Schütz, Pflegedirektor des AMEOS Klinikums Alfeld und Nicole Zajsek, Altenpflegerin und Demenzbeauftragte

Fotos: Veranstalter, Heiko Stumpe

Der Wanderurlaub kann kommen

Weserbergland-Weg

Es erwarten Sie unvergessliche Naturerlebnisse auf dem Weserbergland-Weg. Die Strecke zwischen Bad Karlshafen und Porta Westfalica ist wieder uneingeschränkt begehbar.

Die schönste Wanderzeit des Jahres, der Herbst, steht noch bevor – höchste Zeit also für die Urlaubsplanung. Wer meint, für einen unvergesslichen Wanderurlaub weite Wege in Kauf nehmen zu müssen, der irrt. Denn auch ganz zentral in der Mitte Deutschlands lässt sich die Natur bestens auf Schusters Rappen erkunden.

So lädt etwa der Weserbergland-Weg zu einer ausgiebigen Wandertour ein. Er bietet auf insgesamt rund 225 Kilometern ein facettenreiches Wandererlebnis. Durch das Sturmtief Friederike Anfang des Jahres wurde der Weg stark in Mitleidenschaft gezogen und war nur noch sehr eingeschränkt nutzbar. Seitdem wurde mit schwerem Gerät aufgeräumt und ab sofort steht einer Wanderung auf der rund 180 Kilometer langen Strecke zwischen Bad Karlshafen und Porta Westfalica nichts mehr im Weg. Durch reizvolle Landschaften und einsame Wälder, über Höhenzüge, die einen atemberaubenden Blick auf das Wesertal freigeben, führt er auch an historischen Ortschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten vorbei. So lassen sich Natur und Kultur bestens miteinander verbinden.

Kein Wunder also, dass er gleich mehrere Auszeichnungen trägt. So ist er nicht nur ein „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, sondern gehört auch zu den „Top Trails of Germany“ – den besten Wanderwegen Deutschlands.
Neben der eindrucksvollen Landschaft warten besondere Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke darauf, entdeckt zu werden, etwa die Weser-Therme in Bad Karlshafen und die Aussichtsplattform Weser-Skywalk.

In der Solling-Vogler-Region im Weserbergland liegen reizvolle Besonderheiten wie der Hutewald Solling der Niedersächsischen Landesforsten mit seinen freilebenden Heckrindern und Exmoor-Ponys, der ErlebnisWald Solling in Schönhagen, der Wildpark Neuhaus der Niedersächsischen Landesforsten, das Hochmoor Mecklenbruch im Forstamt Neuhaus, das Zisterzienserkloster in Amelungsborn sowie die Münchhausenstadt Bodenwerder. Interessant sind auch das Schloss Hehlen direkt an der Weser, die Hämelschenburg in Emmerthal, die historische Altstadt von Hameln mit zahlreichen Häusern der Weserrenaissance sowie der historische Marktplatz von Rinteln und das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica. (red/mk)

**Weitere Informationen auf:
www.solling-vogler-region.de
oder unter Tel. 05536/960970.**

Wenn man eine Sparkassen-Kreditkarte Gold hat, mit der man bei Buchung im Mehr.Giro-Reise-Shop 5 % des Reisepreises zurückbekommt.

Mehr.Giro – mein Sparkassen-Girokonto mit Vorteilswelt.

Infos und Termin unter:
www.sparkasse-hgp.de/mehrgiro
oder 05121 871-0

Wenn's um Geld geht

DER SMARTE WEB-
SHOP FÜR IHRE
DRUCKPRODUKTE

Schnell, Preiswert,
PREMIUM-QUALITÄT!

WWW.LEINEBERGLAND-DRUCK.DE

Unser Webshop bietet Ihnen ein großes Sortiment an Print-, Digitaldruck- und Werbetechnikprodukten. Ab sofort können Sie bestimmen, wann Sie Ihre Bestellung auslösen, Ihre Daten hochladen oder Ihre Printprodukte online gestalten.

LEINEBERGLAND DRUCK

STANDARDVERSAND IMMER INKLUSIVE!

Kostenlos zum Schulstart: Deutschhilfe online

Lernvideos für Deutschmuffel

Deutsch zählt zu den Top 3 der Nachhilfefächer. Etwa jeder vierte Schüler des Nachhilfeanbieters Studienkreis benötigt Unterstützung in diesem Fach. Um Deutschmuffeln den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern, hat der Studienkreis jetzt ein kostenloses digitales Übungspaket geschnürt. Unter studienkreis.de/deutschhilfe sind viele Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos zu wichtigen Themen aus dem Deutschunterricht zusammengestellt.

Zum Schulstart Sicherheit in Deutsch gewinnen mit vielen Lernvideos, Aufgaben und Übungen.

Schreibt man Rad fahren zusammen oder getrennt? Was ist eigentlich eine Satire? Und wie interpretiere ich ein Gedicht? Von Rechtschreibung und Grammatik über Textsorten und Arbeitstechniken bis hin zu Literaturepochen und neue Medien erhalten Schüler Unterstützung zu allen wichtigen Lerninhalten bis zur zehnten Klasse.

Beim Start ins neue Schuljahr können aber auch Eltern ihre Kinder unterstützen. Hier sind zwei Tipps:

Mit dem Kind die Hausaufgabenplanung absprechen:
Durch den neuen Stundenplan wird sich für die Zeitplanung einiges ändern. An Wochentagen, an denen im vergangenen Schuljahr länger Unterricht war, ist der nun vielleicht früher beendet. Es hilft also, gemeinsam zu überlegen, wann täglich der beste Zeitpunkt für die Hausaufgaben ist.

Von Beginn an mit den Lehrern im Gespräch bleiben:
Es empfiehlt sich, besonders zu neuen Lehrern schon bald Kontakt aufzunehmen. So kann man einander zum einen persönlich kennenlernen und sich zum anderen über die Stärken und Schwächen des Kindes austauschen. Besonders wichtig ist dies bei einem neuen Klassenlehrer. Grundsätzlich gilt: Wer sich immer gut über den Leistungs- und Entwicklungsstand seines Kindes informiert, erlebt bei der Zeugnisvergabe weniger böse Überraschungen. (red/mk)

Kontakt:

Studienkreis Alfeld
Doris-Elisabeth Wilhelm / Nicola Müller
Marktstr. 11
31061 Alfeld
Telefon: 0 51 81/58 36
Beratung: Mo.-Fr. 13:30-18:00 Uhr
E-Mail: alfeld@studienkreis.de

Studienkreis Elze
Regina Reinhard
Hauptstr. 10
31008 Elze
Telefon: 0 50 68/93 22 50
Beratung: Mo.-Fr. 14:00-17:30 Uhr
E-Mail: elze@studienkreis.de

Fotos: Veranstalter

Anzeige

Urlaubserlebnisse vor der Haustür

31. Entdeckertag

der Region Hannover in Alfeld (Leine)

Sonntag, 9. September 2018

Alfeld beteiligt sich am 31. Entdeckertag der Region Hannover und am Tag des offenen Denkmals
Am Sonntag, 9. September 2018 zeigt sich Alfeld von seiner schönsten Freizeitseite, denn das Motto des diesjährigen Entdeckertags lautet: „Daheimtipps – Urlaub zwischendurch". Ob Einheimische oder Besucher, für alle ist etwas dabei.

Wasserspaß für alle – Entdeckerziel 7-Berge-Bad!

Am Entdeckertag ist Action für Kids angesagt, auf die Eltern warten Ruheliegen. Kleine Wasserratten können drinnen und draußen schwimmen, plantschen, vom 10-Meter-Turm springen, am Kletterfisch hangeln und sich durch den Strömungskanal treiben lassen. Das Piratenschiff wartet darauf, erobert zu werden und die 60 Meter lange Wasserrutsche lädt zu einer fröhlichen Rutschpartie ein. Am Entdeckertag locken vergünstigte Tages-Eintrittspreise: 2,50 € für Erwachsene und 1,50 € für Kinder und Jugendliche. Ab 14.00 Uhr startet ein Arschbomben-Wettbewerb, der nach Altersklasse gegliedert ist. Auf die Teilnehmer warten attraktive Preise.

Weltkulturerbe vor der Haustür – Entdeckerziel Fagus-Werk!

Erlebnisreiche Werksführungen laden stündlich ein (10.30 – 16.30 Uhr), das lebende Denkmal zu entdecken und einen Blick hinter die Kulissen, in die Produktionsbereiche von Fagus-GreCon und Weinig Grecon zu werfen. Treffpunkt für die Führungen ist das UNESCO-Besucherzentrum. Das multimediale und interaktive UNESCO-Besucherzentrum und die Fagus-Gropius-Ausstellung bieten spannende Informationen rund um die Welterbestätte u.a. über die Unternehmensgeschichte, die Architektur und die Schuhmode eines Jahrhunderts (10.00 – 17.00 Uhr). Die Fagus-Galerie präsentiert die Sonderausstellung „Viel Spaß" mit Cartoons des erfolgreichen Cartoonisten Deutschlands Uli Stein (10.00 – 17.00 Uhr). Die Almetalbahn lädt zu Draisinefahrten ein. Kulinarische Köstlichkeiten hält das Fagus-Gropius-Café im ehemaligen Maschinenhaus und auf der UNESCO-Terrasse bereit.
Darüber hinaus präsentiert sich das Fagus-Werk an diesem Tag auch auf der offiziellen Entdeckermeile in Hannover.

Arbeiten, wo andere Urlaub machen – Entdeckerziel Tag der Ausbildung

im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk
Beim 6. Tag der Ausbildung (11.00 – 16.00 Uhr) präsentiert sich die Firma Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG zusammen mit mehr als 20 Unternehmen und Institutionen der Region Alfeld. An diesem Tag erhalten Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte zahlreiche Informationen rund um die angebotenen Ausbildungsplätze und Studienangebote der Aussteller. Was macht ein Mechatroniker? Wie verläuft die Ausbildung für Industriekaufleute? Was produzieren die Unternehmen, die sich auf der Ausbildungsmesse präsentieren? Was muss ich beachten, wenn ich mich auf einen der angebotenen Ausbildungsplätze bewerben möchte? Über diese und viele weitere Themen können Sie sich auf der Ausbildungsmesse informieren.

„Wilde Tiere ganz nah" – Entdeckerziel Tiermuseum

Das Alfelder Tiermuseum ist ein Kleinod in der niedersächsischen Museumslandschaft. Über 100 verschiedene Tierarten aus aller Welt können Sie bestaunen, darunter einige, die auf der Roten Liste der gefährdeten Tiere stehen: Sumatra-Tiger, Eulenpapageien oder Orang-Utans. Eines der Tiere ist sogar schon ausgestorben: der Tasmanische Beutelwolf. Ausgestellt in nachempfundenen Landschaften sind sie die letzten „Überlebenden" eines besonderen Gewerbezweigs: Alfeld war über 100 Jahre ein Zentrum des internationalen Tierhandels. Auch darüber erfahren Sie viel Wissenswertes. (10.00 -17.00 Uhr)

In diesem Jahr wird das Tiermuseum 85 Jahre alt. Zum Geburtstag erwarten die Besucher deshalb zwei besondere Aktionen: Bei der Aktion – „Tiere für die Ewigkeit" – können Besucher dem Präparator Günter Schmidt über die Schulter gucken und zuschauen, wie er Tiere „ausstopft". Die Aktion „Zebra im Karton" lädt Kinder ein, selbst ein kleines Diorama, eine künstliche Landschaft, im Papp-Karton zu bauen (12.00 -16.00 Uhr). Das Stadtmuseum in der Lateinschule zeigt eine Ausstellung mit Hundecartoons und Hundefotos von Uli Stein (10.00 – 17.00 Uhr).

Entdeckerziel - Alfelder Innenstadt!

Zahlreiche historische Gebäude sind geöffnet: Im Rathaus am Marktplatz können Besucher einen Blick in den historischen Sitzungssaal und das Trauzimmer werfen. Die Ausstellung „up unsem radhusz" informiert über die Geschichte des Rathauses (10.00 - 16.30 Uhr)

Der Fillerturm in der Ständehausstraße bietet einen wunderschönen Rundumblick über Alfeld. Von einem sicheren Podest aus können auch kleinere Kinder die Landschaft entdecken. (11.00 -17.00 Uhr)

Die St.-Nicolai-Kirche ist von 10.45 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Kirchenführungen werden um 10.45 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr angeboten. Wer Alfeld von oben erblicken möchte, kann den Kirchturm um 10.45 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr besteigen.Die St.-Elisabeth-Kapelle am Mönchehof ist ebenfalls geöffnet (11.00 – 17.00 Uhr). (red)

Von 10.00 -16.30 Uhr steht ein kostenloser Shuttle-Service zwischen dem Fagus-Werk und der Alfelder Innenstadt zur Verfügung. Haltestellen: Fagus-Werk/Werksgelände, Lateinschule/ Seminarstraße, 7-Berge-Bad und Fillerturm/ Ständehausstraße.

1. UNESCO Weltkulturerbe Fagus-Werk
2. Rathaus:
3. Fillerturm
4. St. Elisabeth Kapelle
5. St. Nicolai Kirche
6. Lateinschule und Stadtmuseum
7. Tiermuseum
8. 7 Berge Bad

Last-Minute-Lehrstellen zu besetzen

Noch 659 Ausbildungsplätze frei

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind im Landkreis Hildesheim noch 659 offene Ausbildungsplätze bei der Arbeitsagentur gemeldet. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Die NGG appelliert sich auch in der Lebensmittelbranche umzugucken.

„Vom Industriekaufmann bis zur Getränke-Laborantin – die Ernährungswirtschaft bietet ein breites Spektrum, viele Perspektiven und im späteren Job auch einen überdurchschnittlichen Verdienst", sagt NGG-Geschäftsführerin Claudia Tiedge. Im Kreis Hildesheim zählt die Branche laut Arbeitsagentur noch 33 offene Ausbildungsplätze.
Eine Fachkraft für Lebensmitteltechnik deckt von der Anlagensteuerung bis zur Produktentwicklung eine breite Palette ab. Wie kaum eine andere Branche verändert sich die Ernährungswirtschaft durch die Digitalisierung – von der Produktion über die Lieferkette bis zum Kunden-Feedback per Social Media. Hier sind gerade, Digital Natives' gefragt, die mit dem Smartphone oder Tablet aufgewachsen sind."

Claudia Tiedge: „Wer sich beim Jobstart für die Ernährungsbranche entscheidet, gehört zu den Azubi-Besserverdienern. Die Vergütungen liegen etwa in der Süßwarenindustrie zwischen 820 Euro im ersten und 1.125 Euro im letzten Lehrjahr – und damit höher als zum Beispiel bei einem Kfz-Azubi."
Nach der Ausbildung kommt eine Fachkraft für Lebensmitteltechnik in der Süßwarenindustrie auf 2.700 Euro Grundlohn pro Monat. Außerdem hat die NGG ein tarifliches Weihnachtsgeld sowie Zuzahlungen des Arbeitgebers in die betriebliche Altersvorsorge durchgesetzt.
Zugleich ruft die NGG die Arbeitgeber auf, sich intensiver um die Berufsausbildung zu kümmern. (red/mk)

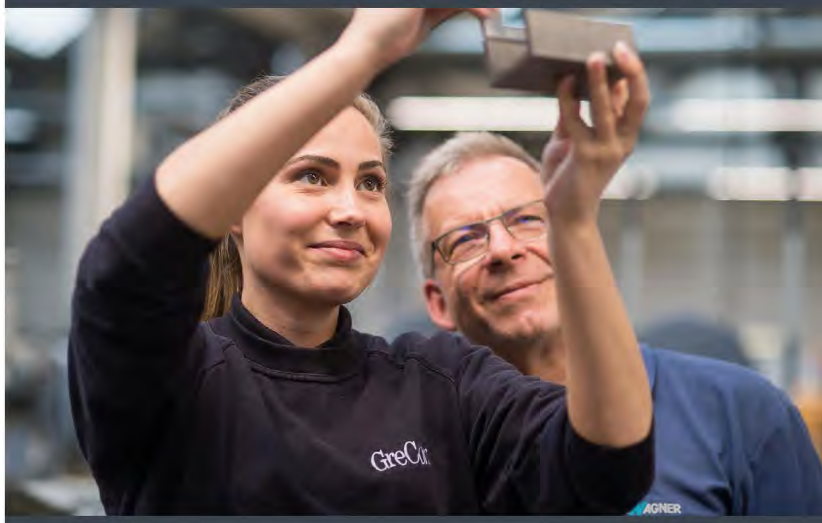
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Fotos: Veranstalter

Sonntag, 9. September 2018, 11.00 - 16.00 h, Fagus-GreCon, Alfeld

6. Tag der Ausbildung

Parallel zum Entdeckertag veranstaltet die Firma Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG zusammen mit mehr als 20 Unternehmen und Institutionen der Region Alfeld am Sonntag, den 09. September 2018 die inzwischen 6. jährliche Ausbildungsmesse.



An diesem Tag erfahren Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte alles rund um die angebotenen Ausbildungsplätze und Studienangebote der Aussteller. Was macht ein Mechatroniker? Wie verläuft die Ausbildung für Industriekaufleute? Was produzieren die Unternehmen, die sich auf der Ausbildungsmesse präsentieren? Was muss ich beachten, wenn ich mich auf einen der angebotenen Ausbildungsplätze bewerben möchte? Über diese und viele weitere Themen können Sie sich auf der Ausbildungsmesse informieren.

Zudem gibt es praktische Vorführungen, und das handwerkliche Geschick kann bei technischen Übungen erprobt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihre Bewerbungsmappen mitbringen und von Fachpersonal vor Ort checken lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, professionelle und kostengünstige Bewerbungsfotos anfertigen zu lassen.

Wer die Chance nutzen möchte, persönlich in den Kontakt mit Personalreferenten, Ausbildern und Auszubildenden der Unternehmen zu treten, sollte einen Besuch der Ausbildungsmesse fest im Terminkalender einplanen.

Der Eintritt zur Ausbildungsmesse ist selbstverständlich kostenfrei. Auch das UNESCO-Besucherzentrum, die Fagus-Gropius-Ausstellung sowie die Fagus-Galerie im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk können an diesem Tag kostenfrei erkundet werden. Kostenfreie Werksführungen durch das lebende Denkmal werden stündlich zwischen 10.30 Uhr und 16.30 Uhr angeboten. In der Fagus-Galerie lädt die Sonderausstellung „Viel Spaß" mit Cartoons von Uli Stein zum Staunen ein. Ein kostenfreier Shuttleservice verbindet das Fagus-Werk mit dem Fillerturm und dem Marktplatz der Stadt Alfeld.

Veranstaltungsinformationen im Überblick:
Was? Ausbildungsmesse und Entdeckertag in der Region Hannover
Wann? Sonntag, 11. September 2018 von 11.00 bis 16.00 Uhr
Wo? Gelände der Firma Fagus-GreCon, Hannoversche Straße 58, 31061 Alfeld (Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung) (red)

Teilnehmende Unternehmen:
Agentur für Arbeit Hildesheim, ALU-Kanttechnik GmbH, Ammann Asphalt GmbH, ASWO International Service GmbH, AWA COUVERT GmbH, DAA - Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Date your Job / Greenmark, Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen, HNEE (Hochschule Eberswalde), IHK Hannover / Ausbildungsoffensive, INNO TAPE, IVA Alfeld, KÜNKEL WAGNER Germany GmbH, Meyer Seals Alfelder Kunststoffwerke Herm. Meyer GmbH, MM Packaging Behrens GmbH, Sappi Alfeld GmbH, Schott AG, Tanita Teichfischer (Fotostand), Überlandwerk Leinetal GmbH, Universität Göttingen / Fakultät für Forstwissenschaften, Universität Hildesheim, Volksbank eG, Wabco, Weinig Grecon, WFT Werkzeug- und Frästechnik GmbH

AMAZONIEN – Faszination tropischer Regenwald · Panorama · Hannover

Sonntags 12.00 bis 12.30 h · Hameln · Rattenfänger-Freilichtspiel

AUSSTELLUNGEN

Zu Fuß über die Alpen nach Rom
23. September bis zum 23. Dezember, Fagus-Werk, Alfeld: Impressionen einer Wanderung. Ulla und Siegfried Janke wanderten in drei Reiseetappen auf der Via Francigena von Lausanne nach Pavia über Siena bis nach Rom. www.fagus-werk.com

Vorbilder 2
23. September bis 14. Oktober 2018, Samstag 11.00 bis 18.00 h, Sonntag 11.00 bis 18.00 h, Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim: Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Fakultät Gestaltung präsentieren auf den zwei Etagen des Stammelbachspeichers ihre Arbeiten. Losgelöst vom Hochschulalltag wird Großformatiges inszeniert, werden digitale Arbeiten neben handwerklichen Ausstellungsstücken gezeigt. Studierende verschiedener Semester erschließen sich mit ihren Projekten den Raum und geben einen Einblick in die vielschichtige Ausbildung, die sie an der Fakultät Gestaltung erfahren. Neben Studienprojekten bietet sich die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte zu präsentieren. Der Kosmos Hochschule öffnet sich so über zwei Ausstellungen in diesem Jahr einem interessierten Publikum. www.galerieimstammelbachspeicher.de

Angelika Jansen – Gefäßobjekte
23. September bis 23. Dezember 2018, jeweils mittwochs + sonntags von 15.00 bis 17.00 h, oder nach Voranmeldung, Töpfermuseum Duingen: Die in Kempen am Niederrhein geborene Künstlerin Angelika Jansen ist seit 40 Jahren als selbständige Keramikdesignerin tätig. In der neuen Sonderausstellung, die am Sonntag, den 23. September um 15 Uhr im Töpfermuseum Duingen eröffnet wird, werden aktuelle Werke, aber auch Mappen gezeigt, die Ihre langjährige Arbeit dokumentieren. www.toepfermuseum-duingen.de

Jahreszeiten
26. September bis Ende Januar 2019, Pyramidenhalle des Altenheims St. Elisabeth, Alfeld: Vernissage der Ausstellung mit Aquarellen der Kunstgruppe Beata Hofmeister am 26.09. ab 16.00 h. Einführung: Lieselotte Herwig. Musikalische Umrahmung: Der „Gemshornkreis" unter Leitung von Waltraud Deutschmann.

Il mondo in fuga
Bis 1. November 2018, 10.00 bis 18.00 h, Schloss Corvey, Höxter: Eine Ausstellung der Villa Romana Florenz, Junge Künstler präsentieren ihre Werke. www.schloss-corvey.de

Porzellan trifft Mode
Bis 4. November 2018, Museum Schloss Fürstenberg: Porzellan trifft Mode von Chanel bis Yves Saint Laurent Sonderausstellung. Doch was verbindet Porzellan und Mode miteinander? Eine Teekanne oder ein Teller sind eher selten das neuste Accessoire, wie eine Handtasche. Die Gemeinsamkeiten beider liegen in der Geburtsstunde der zwei Branchen. www.fuerstenberg-porzellan.com

Rosa Canina – wild dog rose
Bis 9. September 2018, Samstag 11.00 bis 18.00 h, Sonntag 11.00 bis 18.00 h, Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim: Christine Faustens bisheriges Oeuvre ist äußerst vielseitig. Zusammen mit der Malerei gehören Objekte und Figuren sowie die Einbeziehung von Musik zu ihrem künstlerischen Schaffen. Bilder, Zeichnungen, schwebende Objekte und textile Skulpturen stehen im Raum in intensiver Relation zueinander. Den Titel der Ausstellung „Rosa canina – wild dog rose" entlehnt die Künstlerin der berühmten Rose von Hildesheim und bezieht sich in ihrer künstlerischen Auseinandersetzung damit auf den Verwandlungsprozess der Natur. Das Wilde, Umschlingende und Widerstandleistende, das der Hundsrose zugesprochen wird, findet im Ausdruck ihrer Arbeiten in der Ausstellung eine zuweilen humorvolle künstlerische Entsprechung. www.galerieimstammelbachspeicher.de

Treibende Wirklichkeiten
Bis 9. September 2018, Samstag 11.00 bis 18.00 h, Sonntag 11.00 bis 18.00 h, Galerie im Stammelbach-Speicher, Hildesheim: Ausstellung von Mayumi Okabayashi. Im Alltag und in den menschlichen Beziehungen entstehen andauernd neue Wahrheiten und werden zugleich wieder verworfen. Der Boden der Tatsachen auf dem man sich bewegt ist instabil, er treibt. Wenn man die Bilder betrachtet, stellt man sich vielleicht Zellen oder Pflanzen, Licht oder Schatten oder ein anderes Element der Natur vor. Diese fließenden Formen erlauben es den Darstellungen, alles zu sein, oder aber etwas dazwischen. Die Bewegung in der Natur zwischen den Elementen, hin und zurück, versucht Okabayashi festzuhalten ohne sie festzuhalten. Hierbei versucht sie den Zustand und die Bewegung gleichzeitig abzubilden, das Auseinander-Treiben und das Wieder-Zusammenkommen und die Form dazwischen. Diese Instabilitäten und Bewegungen sind für Okabayashi wie zwei Seiten einer Medaille und die Medaille selbst. Mayumi Okabayshi, geb. 1973 in Japan, erhielt 2004 ihren Meisterschüler in Bildhauerei von der Kunstakademie Düsseldorf; 2006 kam sie als Stipendiatin der Akademie der Künste (Junge Akademie) nach Berlin. Seitdem arbeitet und lebt sie in dieser Stadt. Seit 2004 Associate Professor an der Aichi University of Arts Japan. www.galerieimstammelbachspeicher.de

Wow Wau
Bis 9. September, Museum Alfeld: Hundefotos und Hundecartoons von Uli Stein

10. Nds. Grafiktriennale Druckgrafik
Bis 9. September 2018, Mi – Fr 15.00–17.00 h, Sa + So 11.00–17.00 h, Schloss Bevern: Kunstausstellung. www.schloss-bevern.de

Genusswelten
Täglich bis 1. November 2018, 10.00 – 18.00 h, Fürstliche Bibliothek, Schloss Corvey, Höxter: Köstlichkeiten für Tisch und Teller in historischen Darstellungen Eintritt: 9,50 €, Schüler und Studenten 5,50 €. www.schloss-corvey.de

Samstag, 1. September, Am PVH, Goslarsche Str. 1, Hildesheim

AWO Gesundheitstag

Ganz nach dem Motto „beraten-bewegen-begleiten" stehen einige Austeller/innen mit Rat und Tat bereit, um zu informieren, zu helfen, zu beraten. Die Themen sind breit gefächert, von Diabetes über Depression, Ernährung, Gesundheit der Füße bis hin zu Stress/Burnout.

Auf dem Gelände werden verschiedene Informationsstände und Mitmachaktionen angeboten. Es werden sich unter anderem Eintracht Hildesheim von 1861 e. V., KIBIS des paritätischen Wohlfahrtsverbandes (Selbsthilfegruppen), Friseur Mann, Bündnis gegen Depression Hildesheim e. V., der Arbeiter Samariter Bund und die Beratungsstellen aus dem Gesundheitsbereich der AWO (Schwanger, Krebs, Sucht) vor Ort präsentieren. Für die jungen Besucher/innen gibt es ebenfalls einiges zu entdecken. Es wird eine Hüpfburg bereitstehen und die Kleinen können das Mini-Sportabzeichen machen. (red/mk)

Samstag, 1. September, 20.00 h, Lamspringe, Alter Schafstall

Cavewoman

Mit CAVEWOMAN setzt die Autorin Emma Peirson ihrem Geschlecht ein Denkmal aus der weiblichen Perspektive.

In der spektakulären Solo-Show rechnet die Protagonistin Heike am Tag ihrer Hochzeit mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung" ab. Egal ob keulenschwingende Steinzeitfrau oder moderne Feministin: Frauen haben scheinbar immer das gleiche Problem. Warum tun Männer nie das, was sie sollen? Frech, unverblümt und wortwitzig bedient Höhlenweib Heike jedes (Geschlechter-) Klischee und sorgt mit humorvollen Dialogen und treffsicheren Pointen dafür, dass im Publikum wirklich kein Auge trocken bleibt. (red/mb)

Eintritt: ab 23,00 €
www.lamspringer-september.de

01.09. · Brunkensen Open Air · Sugarbeets

01.09. · Kultur im Esel · Tri Continental

Porzellan und Mode
Bis 4. November 2018, Schloss Fürstenberg, www.fuerstenberg-porzellan.com

frauenORT
Bis Oktober 2018, Di. bis So. + Feiertage, 10.00 -17.00 h, Schloss Bevern: Paula Tobias – Ausstellung. www.schloss-bevern.de

Eine Reise ins Innere der Mumie
Bis 30. September, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Mumien faszinieren die Menschen seit jeher durch ihre reine physische Präsenz. Sie ermöglichen es, Menschen aus längst vergangenen Epochen von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu treten und einen Einblick in ihre Herkunftskulturen zu gewinnen. Der Besucher erlebt einen tiefen und lebensechten Einblick in das Innere des Körpers, der greifbar real zu sein scheint. www.rpmuseum.de

Glanzlichter der Naturfotografie
Bis 2. September, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim: Die begehrte Wanderausstellung präsentiert die Gewinnerbilder des jährlich stattfindenden Naturfoto-Wettbewerbs „Glanzlichter der Naturfotografie". Lassen Sie sich verzaubern und faszinieren von der Schönheit der Natur. www.rpmuseum.de

200 Jahre Marie und Georg von Hannover
Täglich, 10.00 – 17.00 h, Schloss Marienburg: „Mal amüsant, mal tragisch – Königliche Geschichte(n)" zum 200. Geburtstag von Königin Marie von Hannover. Ihr und ihrem blinden Gemahl, König Georg V. ist die Ausstellung mit historischen Dokumenten und Exponaten aus dem Privatleben des königlichen Paares gewidmet. www.schloss-marienburg.de

Geld regiert die Welt
Bis 31. Oktober 2018, dienstags – sonntags + Feiertage, 10.00 – 17.00 h, Schloss Bevern: Erlebniswelt Renaissance®, Unterhaltsame Informationen für Auge und Ohr über die Erbauungszeit des Weserrenaissance Schlosses Bevern und seinen Bauherrn Statius von Münchhausen. www.schloss-bevern.de

FÜHRUNGEN

Welterbe Fagus-Werk Entdeckungstour
Sommersaison ab 1. März: Samstag, 13.00 h, Sonntag, 11.00 h, 13.00 h; Wintersaison ab 1. November: Samstag + Sonntag, 13.00 h, UNESCO Welterbe Fagus-Werk, Alfeld: Öffentl. Führung. Treffpunkt: UNESCO-Besucherzentrum, Anmeldung nicht erforderlich. www.fagus-werk.com

PS.Speicher
Jeden Samstag und Sonntag, 14.00 h, PS.Speicher, Einbeck: Führung

Stadtführung mit dem Rattenfänger
Bis 27. Oktober 2018, jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 17.30 – 18.30 h, Hameln: Die weltbekannte Sagenfigur persönlich zeigt Ihnen die imposantesten Gebäude und schönsten Winkel der Altstadt. Gehen Sie mit ihm auf Spurensuche an den Tatorten des Jahres 1284. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtführung Einbeck
Bis 31. Oktober 2018, täglich ab14.30 h, Tourist-Info Einbeck: Führung durch die Jahrhunderte

SCHLOSS-FÜHRUNGEN

Schloss Corvey
Täglich von 10.00 bis 18.00 h geöffnet, Schloss Corvey, Höxter

Schloss Hämelschenburg
11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00 h (tägl. außer montags)

Schloss Bevern
Sonn- und Feiertagen 15.00 h: Eine Reise durch die 550-jährige Geschichte des Weserrenaissanceschlosses Schloss Bevern

Schloss Bad Pyrmont
15.00 h, Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, Schloss Bad Pyrmont: Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung zur Stadt- und Badgeschichte und die historischen Prunkräume der Beletage

Schloss Fürstenberg
Sonntags, 15.00 h, Öffentliche Führungen mit Themenschwerpunkten

SONSTIGES

Rattenfänger-Freilichtspiel
Bis 16. September, sonntags, 12.00 h – 12.30 h, Hochzeitshaus-Terrasse: Ein mitreißendes Theaterstück um Wortbruch und Rache - ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt. Etwa 80 Hamelner Bürgerinnen, Bürger und Kinder präsentieren, was der Sage nach im Jahr 1284 geschah. Eintritt frei

SAMSTAG, 01.09.

Via Nova – Kunstfest Corvey
09.00 h, Schloss Corvey, Höxter: Lesungen und Konzerte unter dem Motto „Ein Wald von Symbolen – ein Himmel voller Gedanken", die Schönheit alter Kapellen, Kirchen und Kathedralen. www.schloss-corvey.de

AWO Gesundheitstag
11.00 h, AWO, Goslarschen Straße 1, Hildesheim: Beraten –bewegen begleiten. Mit Vorträgen Aussteller/innen, Hüpfburg, Mini-Sportabzeichen

Die Alfelder Traditionsinsel
14.30 h, Treffpunkt Rondell am Prof. Dr. Abmeier-Platz, Alfeld: Besichtigung historischer Gebäude innen & außen. www.vereinfuer-heimatkunde.de

Ina Grotte Festival
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: 1-tägiges Punkrock Festival. www.kufa.info

Best of „Kleines Fest
18.00 h, Schloss Marienburg: Die Publikumslieblinge vom „Kleinen Fest im Großen Garten" auf der großen Bühne im romantischen Innenhof. www.schloss-marienburg.de

Fotos: Veranstalter

Fr, 05.10., 18 h bis So, 08.10.2018, 14 Uhr, Atelierhof 62-64, Glenetalstr. 62-64, Brunkensen

Der Weg zur Stärkung derWork-Life-Balance

Workshop mit Martina Beisel – Diplomsportlehrerin, Dipl. Yogalehrerin RYA 500, Lehrerin für Yogatherapie und Entspannung

Ein Wochenende mit Yoga, Qi Gong/ Tai Chi, Meditation und Achtsamkeitstraining zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele und mehr Bewusstsein.Der Workshop bietet ein modernes Konzept zur Stärkung der Balance von Körper – Geist – Seele. Dabei werden die jahrhundertalte Bewegungslehre des Yoga mit bewusster Chakren-Arbeit zur Stärkung der emotionalen Balance, die chinesischen Bewegungslehre und Erkenntnisse der modernen Entspannung und Achtsamkeitsarbeit miteinander verbunden. Der Work-Life-Balance verhilft zu einer zufriedenen und bewussten Gestaltung ihres Lebens. (red)

Kosten: € 225 inkl. Verpflegung und Getränke
Anmeldung und weitere Information unter
martina.beisel@online.de
Verbindliche Anmeldung bis: 23.09.2018
begrenzte Teilnehmerzahl

05.09. · TUI Arena · Thirty Seconds to Mars

06.09. · Musikzentrum · De-Phazz

Duinger Weinfest
18.00 h, Am Mittelbrunnen, Duingen: Wein und Zwiebelkuchen, Livemusik von Mr. Tambourine Man

Die Brücken am Fluss
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

Open Air Brunkensen
19.00 h, Obere Dorfstraße, Brunkensen: Wasted Origin, Sugarbeets, Fizzy Lizzy. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Music Night
19.30 h, Innenstadt Einbeck: Die große Kneipen-Tour mit Live Musik

Die Mitte der Welt
20.00 h, TfN, Hildesheim: Stück nach Andreas Steinhöfel. Ab 14 Jahren. www.tfn-online.de

Tri-Contonental
20.00 h, Kultur im Esel e.V., Einbeck: Madagascar Slim, Bill Bourne, Lester Quitzau. Blues, Folk World. Special Guest: Mike Treadway, Drums & Percussion www.kultur-im-esel.de

Forced to Mode
20.00 h, MusikZentrum, Hannover: Einzigartige Depeche-Mode-Tribute-Show. www.musikzentrum-hannover.de

Cavewoman
20.00 h, Alter Schafstall, Lamspringe: Veranstaltung findet im Rahmen des 30. Lamspringer Septembers statt. www.lamspringer-september.de

Forever Young
21.00 h, Capitol, Hannover: Rock, Pop, Dance Party. www.capitol-hannover.de

Bigger Bashment
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Reggae, Dancehall, Soca und HipHop mit Rebel Sound. www.kufa.info

SONNTAG, 02.09.

Tag der offenen Stalltür
12.00 - 16.00 h, Am Anger, Capellenhagen: Kleiner Marktplatz mit kleinen regionalen Erzeugern und Infos zur artgerechten Tierhaltung und Zucht. www.nutztierarche-swiensgaarn.com

Musikfest Kreisfeuerwehrverband
15.00 h, TfN, Hildesheim: Konzert. www.tfn-online.de

Feuerwehr Wehrstedt
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Kurkonzert. www.bad-salzdetfurth.de

Die Mitte der Welt
20.00 h, TfN, Hildesheim: Stück nach Andreas Steinhöfel. Ab 14 Jahren. www.tfn-online.de

MONTAG, 03.09.

Addams Family
18.30 h, TfN, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

DIENSTAG, 04.09.

Trommelkurs
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: mit Claas Sandbothe (Spoonman DJ). www.kufa.info

Metalldesign Guido Ditz

Balkone und Geländer aus Stahl
• sicher
• dekorativ
• pflegeleicht
• bezahlbar
Alfeld/OT Imsen · Am Nattenberg 14
Tel.: (0 51 81) 35 78
www.metalldesign-guido-ditz.de

Auf der Besetzungscouch
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten-Talk. www.tfn-online.de

MITTWOCH, 05.09.

Lebenshilfe Disko
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Die inklusive Disko tanzt in den Abend. www.kufa.info

Rats
16.30 h, Hochzeitshaus-Terrasse, Hameln: Saison-Finale vom Musical

Thirty Seconds to Mars
20.00 h, Tui Arena, Hannover: The Monolith Tour. Support: Don Broco

Waves of Joy
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Psychedelic-Rock. www.kufa.info

DONNERSTAG, 06.09.

Thega-Platzkonzert
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Konzert mit der TfN Philharmonie und dem Opernchor. www.tfn-online.de

De-Phazz
20.00 h, MusikZentrum, Hannover: Black White Mono – 20 Jahre De-Phazz. www.musikzentrum-hannover.de

FREITAG, 07.09.

Ausbildungsmesse
09.00 h, BBS Einbeck

Keyboard und Gesang
17.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Vom Orient zum Okzident mit Samir Amiri. www.kufa.info

Helles Bier & dunkle Schatten
19.00 h, Altes Rathaus, Einbeck: Öffentliche Abendführung

Auf und davon
19.30 h, TfN, Hildesheim: Komödie von Peter Yeldham. www.tfn-online.de

Deutschland Deine Sachsen
19.30 h, Alter Abtsaal, Lamspringe: Die Veranstaltung mit Tom Pauls findet im Rahmen des 30. Lamspringer Septembers statt. www.lamspringer-september.de

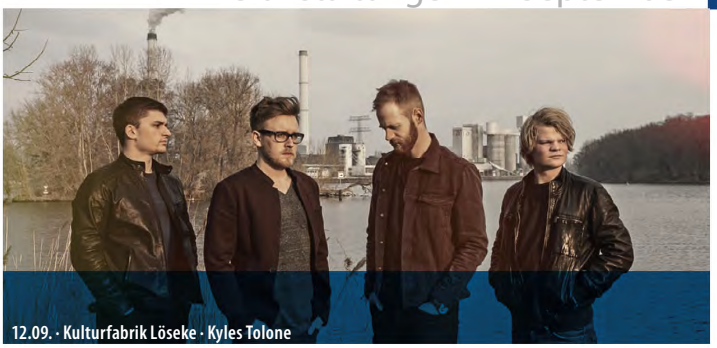
Samstag, 1. September 2018, 20.00 h, Kultur im Esel, Einbeck

Tri Continental

Nach einer gefeierten ersten Tournee von der West- bis zur Ostküste Kanadas kommen die drei Musketiere des Gitarrenspiels nun auch endlich wieder nach Europa.

Zwischen 1998 und 2007 erarbeiteten sich Bill Bourne, Lester Quitzau und Madagascar Slim nicht nur in ihrem Heimatland Kanada, sondern auch in Europa, und hier ganz besonders in Deutschland, einen grandiosen Ruf als überragende Gitarren-Formation. Clubs, Konzerthallen und Festivalbühnen waren die Orte, an denen sie ein gespannt wartendesPublikum schon nach wenigen Momenten in tosende Begeisterung versetzten. Alle drei waren schon vor ihrem Zusammenschluss als Solisten äußerst erfolgreich, konnten auf großartige Karrieren verweisen und gehörten zu den bekanntesten Vertretern auf der kanadischen Roots-Music-Szene. Das, was sie aber als Trio so außergewöhnlich machte, war das Zusammenfließen all der Kenntnisse und Fähigkeiten, die jeder Einzelne von ihnen mitbrachte: Blues, Weltmusik, keltische Einflüsse, Folk, Flamenco und Madagascar Bill's ganz spezifische afrikanische Wurzeln. (red/mk)

09.09. · Mountainbike Tag · Tuspo Grünenplan


12.09. · Kulturfabrik Löseke · Kyles Tolone

Meine Sommer in Italien
20.00 h, Gewölbe Bürgermeisterhaus Gronau: Lesung mit Roswitha Iasevoli

SAMSTAG, 08.09.

Marktmusik
11.00 h, St. Nicolai, Alfeld: Mit Flötenensemble St. Nicolai, Leitung: Gudrun Bosman

Rock im Schloss
16.00 h, Schloss Bad Pyrmont: Nachwuchsbands spielen. www.museum-pyrmont.de

Capoeira
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Offenes Capoeira Regional Contemporânea Training mit Prof. Sapinho. ww.kufa.info

Fürstenberg Nachtglanz
18.00 h, Schloss Fürstenberg: Museumsnacht im Schloss mit umfangreichem Programm. www.fuerstenberg-porzellan.com

Die Brücken am Fluss
19.00 h, TfN, Hildesheim: Musical von Jason Robert Brown und Marsha Norman. www.tfn-online.de

Romantische Saitenklänge
19.30 h, Kreuzkeller, Lamspringe: Mit dem Duo Mirjam Schröder und Maximilian Mangold. www.lamspringer-september.de

Freiminute
19.30 h, Zehntscheune, Freden: Konzert. Eintritt frei.

Forever Young
21.00 h, Capitol, Hannover: Rock, Pop, Dance Party. www.capitol-hannover.de

House of Hustle
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Label Night. www.kufa.info

SONNTAG, 09.09.

31. Entdeckertag
10.00 h, Alfeld: Alfeld zeigt sich von seiner schönsten Freizeitseite, denn das Motto des diesjährigen Entdeckertags lautet: Daheimtipps – Urlaub zwischendurch. Mehr Infos auf Seite 10 oder unter www.entdeckertag.de

D&F Dach und Fassade GmbH

Dachdecker/-Zimmerer (m/w) oder Helfer/in

Unser gut aufgestelltes Team braucht Unterstützung. Ab sofort suchen wir zuverlässige Dachdecker (m/w) für alle üblich anfallenden Tätigkeiten dieses Gewerkes. Ein Führerschein der Kl. B ist erforderlich.

Wir bieten Ihnen:
- Stelle in Vollzeit
- Entlohnung nachTarif
- gutes Betriebsklima

31061 Alfeld / OT Föhrste · Alfelder Str. 1a · Tel. (0 51 81) 8 55 27 77
Bewerbung an: dundfgmbh@t-online.de

NaturFreunde-Wanderung
09.00 h, Treffpunkt: Parkplatz Sparkasse/AOK, Alfeld: Wanderung von Bodenwerder – Bodoturm – Ebersnacken - ca. 14 km. Führung: Horst Möhle

Entdeckertag auf Schloss Marienburg
10.00 h, Schloss Marienburg: Unbekannte Orte auf Schloss Marienburg entdecken. www.schloss-marienburg.de

4. Mountainbike- & Radwandertag
10.10 h, Sportplatz Tuspo Grünenplan: Anmeldung bis 9.30 h möglich. Unterschiedliche Strecken von ca. 15 bis 50 km. Helmpflicht!

6. Tag der Ausbildung
11.00 - 16.00 h, Fagus-Werk, Alfeld: Ausbildungsmesse

Tag des offenen Denkmals
13.00 - 17.00 h, Düsterntal 7, Delligsen: Öffentliche Führungen. Aktionen: Arbeitsergebnisse aus der Begleitung suchtkranker Menschen, Ansprechpersonen vor Ort, Kaffee und Kuchen. www.schloss-delligsen.de

O Saale Mio
13.00 h, Heimatmuseum Elze: Eröffnung Fotoausstellung. Mit Rahmenprogramm auf dem Museumsvorplatz mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Ständen und Aktionen.

Oh Trampel, meine Nerven
14.30 h, Schloss Bad Pyrmont: Szenische Schlossführung. www.museum-pyrmont.de

Sarstedter Blasorchester
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Kurkonzert

Direkt ins Herz
17.00 h, St. Marien- und Lamberti-Kirche zu Hoyershausen: Konzert mit der Kirchenband „InTakt“

Fürstenberg Nachtglanz
18.00 h, Schloss Fürstenberg: Museumsnacht im Schloss mit umfangreichem Programm. www.fuerstenberg-porzellan.com

Orgelkonzert
18.00 h, St.-Nicolai-Kirche, Alfeld: Christoph Bossert, Professor für Orgelspiel an der Hochschule für Musik Würzburg, spielt an der Schaper-Bente-Orgel Werke bekannter Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Eintritt frei.

Die Hochzeit des Figaro
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. Soiree. www.tfn-online.de

Fotos: Veranstalter

9. September 2018, 17.00h, St. Marien- & Lamberti-Kirche,Hoyershausen

Orgel Plus

„Direkt ins Herz“ geht die Musik beim Orgel-Plus-Konzert

Die Band "InTakt" aus Bodenburg hat sich einen wohlklingenden Namen in unserem großen Kirchenkreis gemacht. Henning Forwergk (Gitarre), Susanne Müller-Forwergk (Gesang), Barbara Duden (Querflöte), Lydia Knoll (Saxophon und Leitung), Ulrich Montag (Keyboard), Andreas Knoll (Rhythmus, Percussion), Thomas Nölkensmeier (Gesang) und Christine Bormann (Gesang) spielen und singen für uns und auch mit uns. Beteiligt ist auch der Singkreis Hoyershausen und Gudrun Bosman mit der denkmalgeschützten Philipp-Furtwängler-Orgel von 1851. Lassen Sie sich anrühren von schönen schwungvollen neuen Kirchenliedern. (red/mk)

Der Eintritt ist frei mit der Bitte um Spenden am Ausgang.

Freitag, 15. September, 20.00 h, Kirche und Alter Schafstall, Lamspringe

In Good Company

Veranstaltung der Niedersächsischen Musiktage im Rahmen des Lamspringer September.

Unter dem Titel In Good Company findet in der Klosterkirche und im Alten Schafstall ein Wandelkonzert statt, das sich den englischen Wurzeln der Klosteranlage in Lamspringe widmet. Sie ist das einzige englische Kloster auf deutschem Boden. In der Klosterkirche werden die Kings's Singers ein rein englisches Vokalprogramm zum Besten geben, im Alten Schafstall heizen Dorothee Oberlinger und Co. dem Publikum mit englischer Instrumentalmusik keltischen Ursprungs ein. (red/mb)

www.lamspringer-september.de

15.09. - 16.09. · Wisentgehege Springe · 90 Jahre Wisentgehege

17.09. · LUX · Jared Hart

DIENSTAG, 11.09.

Pflege daheim
18.00 h, Personalcafeteria des AMEOS Klinikums Alfeld: Pflege – Tipps und Tricks für Menschen, die ihre Angehörigen zuhause pflegen. Andy Schütz, Pflegedirektor des AMEOS Klinikums Alfeld und Nicole Zajsek, Altenpflegerin und Demenzbeauftragte

Gift. Eine Ehegeschichte
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

Trommelkurs
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: mit Claas Sandbothe (Spoonman DJ). www.kufa.info

MITTWOCH, 12.09.

Hin und weg
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

Auf und davon
20.00 h, TfN, Hildesheim: Komödie von Peter Yeldham. www.tfn-online.de

Pabst
20.00 h, Lux, Hannover: Konzert. Grunge und Indie-Rock. www.lux-linden.de

Kyles Tolone
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Rock-Konzert. www.kufa.info

DONNERSTAG, 13.09.

MSGG Shuffle Tanzkurz
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: 3-tägiger Kurs für Anfänger. www.kufa.info

Singen macht schön
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

Ruts DC
20.00 h, Lux, Hannover: Support: The Backyard Band. www.lux-linden.de

FREITAG, 14.09.

Stadtfest Alfeld
16.00 h, Marktplatz Alfeld: Mit Partyalarm, Black Marked III, Monkey Train. Buntes Programm für Groß und Klein.

Keyboard und Gesang
17.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Vom Orient zum Okzident mit Samir Amiri. www.kufa.info

Around the World
18.30 h, TfN, Theaterplatz, Hildesheim: Theatergarten. www.tfn-online.de

Niedersächsische Musiktage
19.00 h, Schloss Fürstenberg: Konzert. www.fuerstenberg-porzellan.com

Angst, Cremations, Declaimer
20.00 h, Lux, Hannover: Starkes Hardcore-Paket aus Hannover. www.lux-linden.de

The Hirsch Effekt
20.00 h, Indiego Glocksee Hannover

Oh Trampel, meine Nerven
21.30 h, Schloss Bad Pyrmont: Nachtführung. www.museum-pyrmont.de

House Worxxx Vol. 3
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: www.kufa.info

Gesundheitspraxis Bernd Hollstein
Ganzheitlicher Sehtrainer
Heilpraktiker für Psychotherapie
- Einzelberatung
- Seminare
- Vorträge

Weitere Informationen unter
www.gesundheitspraxis-hollstein.de
oder Tel.: 0 51 81/2 35 76

SAMSTAG, 15.09.

90 Jahre Wisentgehege
11.30 h, Wisentgehege, Springe: Mit Kettenkarussell, Lasso werfen, Ponyreiten, Spiele und Bastelaktionen. Musikalische Unterhaltung von den Kinderchören Quilisma und Unmada. www.wisentgehege-springe.de

Messe de la Minuit
10.00 h, St. Lamberti Kirche am Neustädter Markt, Hildesheim: 1800. Musik zur Marktzeit.

Stadtfest Alfeld
12.00 h, Marktplatz Alfeld: Tanzschule Schuppmann, Gerhard Most Musikschule, Alfeld Partyalarm, Me and The Jokers. Buntes Programm für Groß und Klein.

Capoeira
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Offenes Capoeira Regional Contemporânea Training mit Prof. Sapinho. www.kufa.info

Die Hochzeit des Figaro
19.00 h, TfN, Hildesheim: Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Lorenzo Da Ponte. www.tfn-online.de

In Good Company
20.00 h, Kirche und Alter Schafstall, Lamspringe: Veranstaltung der Niedersächsischen Musiktage im Rahmen des Lamspringer September. Konzert mit Kings's Singers und Dorothee Oberlinger. www.lamspringer-september.de

Emmi und Willnowsky
20.00 h, Wilhelm- Bendow- Theater, Einbeck

Flash Forward
20.00 h, Lux, Hannover: Mit Blood Command. www.lux-linden.de

Forever Young
21.00 h, Capitol, Hannover: Rock, Pop, Dance Party. www.capitol-hannover.de

Hilde tanzt!
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Indie, Alternative und Artverwandtes. www.kufa.info

Booty Shakin
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Reggae und D'n'B. www.kufa.info

Bis 16. September 2018, Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Theatergarten

Auch zu Beginn der Saison 2018/19 erwartet das Publikum ein vielfältiges Theaterprogramm in entspannter Biergarten-Atmosphäre im Theatergarten

Bereits zum 6. Mal findet bis zum 16. September 2018 der „Theatergarten" auf dem Theatervorplatz des TfN statt. Ganz nach dem Motto „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" lesen Mitglieder des Schauspielensembles die Anfänge aller Stücke der Saison und geben Ausschnitte aus Johanna Spyris Roman „Heidi" zum Besten. Die neuen Ensemblemitglieder aus den Sparten Musical und Musiktheater stellen in verschiedenen Liederabenden sich und ihre Lieblingssongs vor. Des Weiteren beantworten einige MitarbeiterInnen hinter den Kulissen beim Theatergarten-Talk „Auf der Besetzungscouch" die Fragen von Musicaldramaturg Christof Wahlefeld und Marketingleiter Benjamin Riebsamen. Beim Reisequiz „Hin und Weg" können die Gäste in Urlaubserinnerungen schwelgen und „Die Zwiebelrenner" zeigen ihr Fußball-Mini-Musical „Pike … Zurück ins Spiel". Unter der Musikalischen Leitung von Achim Falkenhausen belebt die TfN · Philharmonie gemeinsam mit dem Opernchor das beliebte „Thega-Platzkonzert" wieder und bei „Jugend singt!" sind die verschiedenen Kinder- und Jugendchöre des TfN mit einem eigenen Programm zu erleben.

Die Gastronomie des Theatergartens hat täglich von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Das komplette Programm ist unter www.tfn-online.de nachzulesen.

18.09. · MusikZentrum · The Pineapple Thief

19.09. · Swiss Life Hall · Rea Garvey © Studio Olaf Heine

SONNTAG, 16.09.

Sonntagstreff NaturFreunde
10.00 h, Schlehberghütte, Alfeld

90. Jahre Wisentgehege
11.30 h, Wisentgehege, Springe: Buntes Programm. www.wisentgehege-springe.de

Oh Trampel, meine Nerven
14.30 h, Schloss Bad Pyrmont: Szenische Schlossführung. www.museum-pyrmont.de

Musikzug FF Brüggen
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Kurkonzert. www.bad-salzdetfurth.de

40 Jahre IMAS
18.30 h, Schloss Bückeburg: Jubiläumskonzert. Mit Boris Kusnezow, Ragna Schirmer (Klavier), Mareike Morr (Mezzosopran), Claudio Bohórquez (Cello), Ludwig Hartmann (Moderation). Werke von Beethoven, Schubert und Schumann u.a. Eintritt frei. www.schloss-bueckeburg.de

Gift. Eine Ehegeschichte
19.00 h, TfN, Hildesheim: Schauspiel von Lot Vekemans. www.tfn-online.de

Lower Than Atlantis
20.00 h, MusikZentrum, Hannover, www.musikzentrum-hannover.de

MONTAG, 17.09.

Sehtreff
19.00 h, Naturheilpraxis am Theater, Theaterstr. 3a, Hildesheim: Sehtraining und mehr zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Anmeldung bis 15.09.2018 unter 05181/23576 oder bhollstein@t-online.de

Die Brücken am Fluss
19.30 h, TfN, Hildesheim: Musical von Jason Robert Brown und Marsha Norman. www.tfn-online.de

Auf und davon
19.30 h, TfN, Hildesheim: Komödie von Peter Yeldham. www.tfn-online.de

The Pineapple Thief
20.00 h, MusikZentrum, Hannover: ...feat. Davin Harrison. Liebevolle Verschmelzung

TAXI BOCK ALFELD
Inh. Tjarko Cebulla
(05181) 4444
An 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag sind wir für Sie da!
Ihr Experte für:
Dialyse-, Chemo-, Bestrahlungs- und Kurierfahrten sowie behindertengerechte Rollstuhltransporte
Ab sofort können Sie auch mit Ihrer EC-Karte bezahlen.
Wir rechnen direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Jared Hart
20.00 h, Lux, Hannover: Support: Rocky Catanese. www.lux-linden.de

DIENSTAG, 18.09.

Trommelkurs
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: mit Claas Sandbothe (Spoonman DJ). www.kufa.info

von Pop und Rock mit progressiven Elementen. www.musikzentrum-hannover.de

Fee
20.00 h, Lux, Hannover: Ein Zimmer Küche Bad Tour 2018. www.lux-linden.de

MITTWOCH, 19.09.

Goma im Ost Kongo
16.00 h, Musiksaal der Schulrat-Habermalz-Schule, Alfeld: Reisebericht mit Ernst Martin Behrens

Walking – ganz entspannt
17.00 h, Kalandstr. 3, Alfeld: 4 € Teilnahmegebühr, Anmeldung: 05181-9363536,

MSGG Shuffle
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: 3-tägiger Kurs für Anfänger. www.kufa.info

Die Hochzeit des Figaro
19.30 h, TfN, Hildesheim: Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Lorenzo Da Ponte. www.tfn-online.de

Die Brücken am Fluss
19.30 h, TfN, Hildesheim: Musical von Jason Robert Brown und Marsha Norman. www.tfn-online.de

Rea Garvey
20.00 h, Swiss Life Hall, Hannover: Neon Tour 2018. www.swisslife-hall.de

Open Stage
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Open Stage Vol. 3. www.kufa.info

DONNERSTAG, 20.09.

Herr Glück und Frau Unglück
11.00 h, TfN, Hildesheim: Live-Paint-Theaterstück ab 4 Jahren. www.tfn-online.de

Fotos: Veranstalter

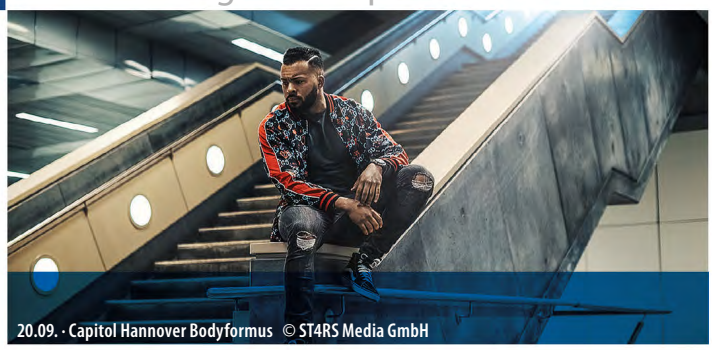
23. September - 14. Oktober 2018, Stammelbachspeicher, Hildesheim

Vorbilder 2

Die Ausstellung geht in die zweite Runde.

Im zweiten Teil „Studierende" der Ausstellung „Vorbilder" präsentieren die Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Fakultät Gestaltung, auf den zwei Etagen des Stammelbachspeichers ihre Arbeiten. Losgelöst vom Hochschulalltag wird Großformatiges inszeniert, werden digitale Arbeiten neben handwerklichen Ausstellungsstücken gezeigt, Studierende verschiedener Semester erschließen sich mit ihren Projekten den Raum und geben einen Einblick in die vielschichtige Ausbildung, die sie an der Fakultät Gestaltung erfahren. Neben Studienprojekten bietet sich die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte zu präsentieren.

Öffnungszeiten:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr


20.09. · Capitol Hannover Bodyformus © ST4RS Media GmbH

21.09. · Alfeld Rockt Café · Tequila & The Sunris Gang

MSGG Shuffle Tanzkurz
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: 3-tägiger Kurs für Anfänger. www.kufa.info

Impro im Foyer
20.00 h, TfN, Hildesheim: Imrotheater. www.tfn-online.de

Bodyformus
20.00 h, Capitol, Hannover: Prototypen Tour 2018. www.capitol-hannover.de

Disk.o.
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: There is no thursday like dis(k.o.) thursday. www.kufa.info

FREITAG, 21.09.

Herr Glück und Frau Unglück
11.00 h, TfN, Hildesheim: Live-Paint-Theaterstück ab 4 Jahren. www.tfn-online.de

Keyboard und Gesang
17.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Vom Orient zum Okzident mit Samir Amiri. www.kufa.info

Lange Nacht der Kultur
18.00 h, Schloss Bückeburg: Kultur an 50 Spielstätten. www.schloss-bueckeburg.de

Gift. Eine Ehegeschichte
19.30 h, TfN, Hildesheim: Schauspiel von Lot Vekemans. www.tfn-online.de

Tequila & The Sunrise Gang
20.00 h, Alfeld-Rockt-Café: Reggae, Rock und Ska. Special guests Narcolaptic, Traurig Aber Wahr. www.alfeld-rockt.de

Dutch Swing College Band
20.00 h, Alter Schafstall, Lamspringe: www.lamspringer-september.de

Machine
20.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Rock'n'Roll. www.kufa.info

SAMSTAG, 22.09.

Tarantula
10.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spinnen- und Insekten-Ausstellung. www.kufa.info

Vor dem großen Auftritt
11.00 h, TfN, Hildesheim: Öffentliche Generalprobe zum 1. Kaiserpfalz-Konzert. www.tfn-online.de

Herr Glück und Frau Unglück
15.00 h, TfN, Hildesheim: Live-Paint-Theaterstück ab 4 Jahren. www.tfn-online.de

Capoeira
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Offenes Capoeira Regional Contemporânea Training mit Prof. Sapinho. www.kufa.info

Von Salzpfannen und Flachsrotten
14.00 h, Treffpunkt: Friedhof Heyersum: Wünschelrutengang im Hildesheimer Land. Geführte Wanderung mit Erläuterungen. Teil des Projektes „Wünschelrutengänge im Hildesheimer Land“ des Netzwerks Kultur & Heimat und hat daher auch sehr viel mit Wasser zu tun. www.netzwerk-kultur-heimat.de/wuenschelrutengaenge

Diakonisches Bildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe

Fortbildung
Betreuungskraft in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 53 c, SGB XI
26.10.2018 - 19.12.2018, Vollzeit

Die Kostenübernahme erfolgt in der Regel durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit.

Bewerbungen bitte an:

Diakonisches Bildungszentrum
Kalandstr. 7 · 31061 Alfeld/Leine
Tel: 05181-8290040 · E-Mail: alfeld@dbz-li.de

Literaturfest Niedersachsen 2018
18.00 h, Zehntscheune, Schloss Hämelschenburg: Die Geschwister Brontë - eine lebenslange Beziehung. www.schloss-haemelschenburg.de

Hammerfrauen
20.00 h, Wilhelm-Bendow-Theater, Einbeck: Musical mit Caroline Beil und Isabel Varell. www.einbeck.de/kulturring

Katharina, Nellie und Anna Thalbach
20.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Lesen: Witwendramen von Fitzgerald Kusz. www.theater-am-aegi.de

Forever Young
21.00 h, Capitol, Hannover: Rock, Pop, Dance Party. www.capitol-hannover.de

Electronica
23.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Music you can feel. www.kufa.info

SONNTAG, 23.09.

NaturFreunde
09.00 h, Treffpunkt: Parkplatz Sparkasse/ AOK , Alfeld: Wanderung im Osterwald Bärenstein – Sennhütte – Osterwald - ca. 13 km. Führung: Horst Möhle

Hecken schmecken
10.00 h, Treffpunkt: Bahnhof am Solebad, Bad Salzdetfurth: Erlebnis-Wanderung in Bad Salzdetfurth. Anmeldung in der Tourist-Info in Bad Salzdetfurth unter Telefon: 05063/ 2717513.

Sonntag, 30. September 2018, 20.00 h, TfN, Hildesheim

Maximilian Hornung am Cello

Endlich eröffnet der Kulturring die Konzertsaison 2018/19 im Stadttheater Hildesheim. Musikalische Gäste sind das Bayerische Kammerorchester und der Cellist Maximilian Hornung.

Hornung, einer der jungen deutschen Cello-Stars und Gewinner des ARD-Wettbewerbs, wurde bereits mit 23 Jahren Erster Solocellist beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Diese Spitzenposition hatte er vier Jahre inne, bevor er sich für eine Karriere als Solist und Kammermusiker entschied. Hornung wird in Hildesheim von dem Bayerischen Kammerorchester mit Residenz in Bad Brückenau (BKO) begleitet. Das Orchester hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben und besteht aus hervorragenden Berufsmusikern des mitteleuropäischen Raumes. Auf dem Saisoneröffnungsprogramm steht neben Werken von Vanhal, Azarashvili und Mozart auch Haydns Cellokonzert Nr.1 C-Dur. Dieser bei Musikern und Publikum beliebte „Cello-Schlager“ ist insbesondere für seinen temperamentvollen dritten Satz mit Schwung und Spielwitz berühmt. (red/mk)

Karten von 16,50 bis 36,00 € erhalten Sie beim Kulturring und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Die Abendkasse öffnet um 19.15 Uhr.

22.09. · Kulturfabrik Löseke · Tarantula

Tarantula
10.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Spinnen- und Insekten-Ausstellung. www.kufa.info

Turnerspielmannszug
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Kurkonzert

Angelika Jansen – Gefäßobjekte
15.00 h, Töpfermuseum Duingen: Ausstellungseröffnung. Die in Kempen am Niederrhein geborene Künstlerin Angelika Jansen ist seit 40 Jahren als selbständige Keramikdesignerin tätig. In der neuen Sonderausstellung werden aktuelle Werke, aber auch Mappen gezeigt, die Ihre langjährige Arbeit dokumentieren.

Herr Glück und Frau Unglück
15.00 h, TfN, Hildesheim: Live-Paint-Theaterstück ab 4 Jahren. www.tfn-online.de

Ritterhelmpflicht für kleine Drachen
15.30 h, Sitzungssaal des Rathauses, Oberstr. 6, Bad Salzdetfurth: Figurentheater "23". Für Kinder ab 4 Jahre

Auf und davon
16.00 h, TfN, Hildesheim: Komödie von Peter Yeldham. www.tfn-online.de

Cantus visurgis Bremen
16.00 h, St.-Nicolai-Kirche Alfeld: Chorkonzert. Als Auftakt zur Konzertreise nach Regensburg und Norditalien gastiert das Ensemble „Cantus visurgis Bremen" in der Alfelder Stadtkirche. Das Programm enthält a-cappella-Werke des 17. und frühen 20. Jahrhunderts: Vertonungen liturgischer sowie erzählender Glaubenstexte des Frühbarock und der Spätromantik.

40. Herbstakademie
17.00 h, Schloss Bückeburg: Konzert der Meisterschüler. www.schloss-bueckeburg.de

Gottes Schöpfung – Ein Paradies
18.00 h, Panorama am Zoo, Hannover: Gottesdienst vor besonderer Kulisse – vor dem begehbaren Regenwald-Kunstwerk AMAZONIEN des Künstlers Yadegar Asisi. www.panorama-am-zoo.de

Van Canto
19.30 h, Musikzentrum, Hannover: Plus Special Guest: Evertale & Moonsun. www.musikzentrum-hannover.de

Simply British
19.30 h, Alter Schafstall, Lamspringe: Wall Street Theatre – Die perfekte Balance zwischen Comedy und Artistik. www.lamspringer-september.de

Mrs. Nina Chartier
20.00 h, Lux, Hannover: Variantenreicher Rap mit starken Gesangs-Parts. www.lux-linden.de

MONTAG, 24.09.

Die Hochzeit des Figaro
19.30 h, TfN, Hildesheim: Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Lorenzo Da Ponte. www.tfn-online.de

Fotos: Veranstalter

Bis 4. November 2018, Museum Schloss Fürstenberg

Porcelain Couture

Porzellan trifft Mode von Chanel bis Yves Saint Laurent

Doch was verbindet Porzellan und Mode miteinander? Die Gemeinsamkeiten beider liegen in der Geburtsstunde der zwei Branchen. Seit dem 18. Jahrhundert verschönern die Produkte beider unser Leben sichtbar. Tagtäglich stehen wir vorm Kleiderschrank und überlegen, was wir anziehen. Und jeden Tag nutzen wir Porzellan – zum Essen, zum Trinken. Stilentwicklungen und Lifestyletrends verzahnen beide Branchen eng miteinander. Daher ist Porzellan ein hervorragendes Spiegelbild der sich ständig wandelnden Mode – oder auch selbst Impulsgeber für avantgardistische Couture. (red/mk)

Weitere Informationen:
www.fuerstenberg-schloss.com
www.solling-vogler-region.de
Tel.: 05536/960970

Volkshochschule Hildesheim

Bildung öffnet Türen

vhs

Kurse im September*

10.09.	Pilze sammeln – gewusst wie!	18:00 – 19:30
10.09.	Office 2016 – im (Büro-)Alltag problemlos meistern	18:30 – 21:45
11.09.	Taijiquan am Vormittag	09:30 – 11:00
11.09.	Italienisch A1,1 von Anfang an	18:30 – 20:00
12.09.	PC-Einstieg mit Windows 10 und Office 2016	17:30 – 19:45
12.09.	Englisch A1,1 von Anfang an	19:15 – 20:45
13.09.	Spanisch A1,2	18:30 – 20:00
13.09.	Französisch A1,1 von Anfang an	18:00 – 19:30
13.09.	Dressings, Dips und Brotaufstriche	18:00 – 22:00
13.09.	Die Querdenker – Politischer Club	18:00 – 19:30
14.09.	Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule	17:45 – 18:45
14.09.	Zumba®	17:45 – 19:15
17.09.	Zeichnen	10:00 – 12:00
18.09.	Orientalischer Tanz – Bauchtanz von Anfang – Rückengymnastik	18:00 – 19:30
18.09.	Aquarellmalerei	18:00 – 20:00

Einzelveranstaltungen

01.09.	Die Alfelder „Traditionsinsel"	14:30 – 16:45
07.09.	First Friday English Club	19:00 – 21:15
17.09.	Dokumentarfilm über das Juli-Hochwasser im Jahr 2017 „Wegen Hochwasser gesperrt"	18:30 – 20:45
18.09.	Lachyoga – Lach dich frei	09:00 – 10:15

Wochenendseminare

5.09.	fayo® das Faszienyoga nach Liebscher und Bracht Teil 1	10:30 – 14:15
21.09.	Stahlobjekte und Skulpturen schweißen	18:00 – 19:30
21.09.	Selbstgemacht: Zum Verschenken oder/und für den eigenen Vorrat	15:00 – 21:00
22.09.	fayo® das Faszienyoga nach Liebscher und Bracht Teil 2	10:30 – 14:15

Alle fortlaufenden Kurse in den Fachbereichen werden fortgesetzt, bzw. fangen mit Anfängerkursen an.

*eine Auswahl der Kurse

Weitere Kurse finden Sie im Internet und in den Regionsheften

Semesterbeginn 10. September 2018

Volkshochschule Hildesheim
Tel.: 05121 9361-111
Fax: 05121 9361-399
E-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Web: www.vhs-hildesheim.de

26.09. · Kunstschule Hildesheim · Acryl Malerei Kurs

28.09. LUX · The Wedding Present

DIENSTAG, 25.09.

Café ALZ
15.00 h, Lutherhaus, Alfeld: Im Café ALZ können demente Menschen zusammen mit ihren Angehörigen, Bezugspersonen oder Betreuern gemeinsam Freude erleben bei Kaffee und Kuchen sowie beim Tanzen nach vertrauten Melodien und beim Singen. Kostenbeitrag für die Live Musik 3 €. Anmeldung bei Marianne Möller, Tel. 05181 4733

Trommelkurs
18.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: mit Claas Sandbothe (Spoonman DJ). www.kufa.info

Klönabend NaturFreunde
19.00 h, Schlehberghütte, Alfeld

Chakuza
20.00 h, MusikZentrum, Hannover: Schweißtreibender Street Rap und nachdenkliche Lyrik. www.musikzentrum-hannover.de

MITTWOCH, 26.09.

Jahreszeiten
16.00 h, Pyramidenhalle des Altenheims St. Elisabeth, Alfeld: Vernissage der Ausstellung mit Aquarellen der Kunstgruppe Beata Hofmeister. Einführung: Lieselotte Herwig. Musikalische Umrahmung: Der „Gemshornkreis" unter Leitung von Waltraud Deutschmann. Die Ausstellung geht bis Ende Januar 2019.

Die Kreuzfahrer (Ausverkauft)
19.30 h, Alter Abtsaal, Lamspringe: Wladimir Kaminer liest aus seinem neuen Buch „Die Kreuzfahrer". www.lamspringer-september.de

Leprous & Agent Fresco
20.00 h, Musikzentrum, Hannover: Support: 22. www.musikzentrum-hannover.de

Desasterkids
20.00 h, Lux, Hannover: Mit City Kids Feel The Beat. Perfekte Symbiose aus Modern Rock und einer Prise Oldschool Hardcore. www.lux-linden.de

Bomba Atómica
21.30 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Rock'n'Roll. www.kufa.info

DONNERSTAG, 27.09.

Comedy de Luxe
19.00 h, Alfeld Rockt Café: Falk Schug, Tutty Tran, Der Flotte Totte. www.sjralfeld.de

Gesundheitspraxis Bernd Hollstein
Ganzheitlicher Sehtrainer
Heilpraktiker für Psychotherapie
- Einzelberatung
- Seminare
- Vorträge

Weitere Informationen unter
www.gesundheitspraxis-hollstein.de
oder Tel.: 0 51 81/2 35 76

Gift. Eine Ehegeschichte
19.30 h, TfN, Hildesheim: Schauspiel von Lot Vekemans. www.tfn-online.de

Maybebop and Friends
20.00 h, Theater am Aegi, Hannover: Mit den Vivid Voices. www.theater-am-aegi.de

FREITAG, 28.09

Keyboard und Gesang
17.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: Vom Orient zum Okzident mit Samir Amiri. www.kufa.info

Hochzeit in Schwarz
19.00 h, Schlosshotel Münchhausen: Krimi-Dinner. www.schlosshotel-muenchhausen.com

Auf und davon
19.30 h, TfN, Hildesheim: Komödie von Peter Yeldham. www.tfn-online.de

The Wedding Present
20.00 h, Lux, Hannover: Britische Indie-Band. Mit Mathias Reetz. www.lux-linden.de

Momentum Musicum
20.00 h, Fagus-Werk, Alfeld: Konzert. www.kulturvereinigung-alfeld.de

Sex ist ihr Hobby
20.00 h, Forum GS Gronau: Kiezflair zum 25. Geburtstag vom Kulturkreis Gronau mit Lilo Wanders. www.kulturkreisgronau.de

Puddle of Mudd
20.00 h, Capitol, Hannover: Support: Psycho Village, Rev Kiddo, Broach. www.capitol-hannover.de

SAMSTAG, 29.09.

Tour de Landkreis
00.00 h, Marktplatz Hildesheim: Staffellauf durch den Landkreis. Streckenweise zur Kulturhauptstadt 2025. Um 20.25 Uhr werden die Läufer auf dem Alfelder Marktplatz erwartet und mit einem Fest begrüßt.

Einbecker Brauhaus AG
14.00 h, Einbecker Brauhaus: Besichtigung

Adieu, Herr Muffin
15.00 h, Alter Abtsaal, Lamspringe: Ein poetisches und musikalisches Theaterstück über das Sterben und über das Leben davor von Ulf Nilsson. www.lamspringer-september.de

Musikzug FF Sibbesse
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Kurkonzert. www.bad-salzdetfurth.de

Wild Dogs Festival
16.00 h, Kulturfabrik Löseke, Hildesheim: www.kufa.info

Songs From Above
19.00 h, Theater am Aegi, Hannover: The Grave Chapel Radio Show. www.theater-am-aegi.de

Einer für alle
17.00 h, TfN, Hildesheim: Erzähltheatersolo mit Mantel und Degen von Karin Eppler. Nach

Sonntag, 23. September 2018, 19.30 h, Alter Schafstall, Lamspringe

Simply British

Wall Street Theatre – Die perfekte Balance zwischen Comedy und Artistik.

Adrett gekleidet mit Anzug und Krawatte, herausgeputzt mit Pomade, Hornbrille und Sockenhalter, betreten Herr Schultz und Herr Schröder die Bühne, ganz im Stil zweier englischer Gentlemen. So präsentiert das Wall Street Theatre in all seinen Programmen die beiden schrägen, aber immer liebenswerten Charaktere. Christian Klömpken und Andreas Wiegels gründeten Wall Street Theatre 1993. Mit ihrem Programm Simply British räumen Herr Schultze und Herr Schröder gründlich mit dem Klischee auf, dass Engländer reserviert und immer auf Contenance bedacht seien. Briten können auch anders. Ganz in der Tradition von Mr. Bean und Monty Python setzen die beiden auf herrlich schrägen Humor, Nonsens und aberwitzige Verbalattacken. Dabei bleiben natürlich auch Seitenhiebe auf die „Germans" nicht aus. (red/mb)

ww.lamspringer-september.de

Samstag, 29. September 2018, 20.00 h, Alter Abtsaal, Lamspringe

Die 12 Geschworenen

Aufführung des Theaters „Die Tribüne" aus Hannover.

Beratung der Geschworenen – eigentlich ein unspektakulärer Vorgang im amerikanischen Gerichtsalltag. Das Stück setzt mit dem vorläufigen Ende der Verhandlung ein, als sich die Geschworenen zur Beratung zurückziehen. Vorausgegangen war der Mordprozess gegen einen 19-Jährigen aus einem Slumviertel. Er soll seinen Vater erstochen haben. Zeugen belasten den Angeklagten glaubwürdig, die Beweislast scheint schier erdrückend. Dieser letzte Prozesstag ist der heißeste Tag des Jahres. Ein Gewitter liegt in der Luft. Elf der Geschworenen sind sich sofort einig: Der Angeklagte ist schuldig. Einer jedoch wagt es, gegen den Strom zu schwimmen, und stellt sich gegen die Mehrheit. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, diese aufwühlende Auseinandersetzung der Geschworenen hautnah mitzuerleben. (red/mb)

www.lamspringer-september.de

28.09. · Forum GS Gronau · Lilo Wanders

29.09. · Alter Abtsaal Lamspringe · Adieu Herr Muffin © Andreas Hartmann

Motiven des Romans „Die drei Musketiere" von Alexandre Dumas. Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene. www.tfn-online.de

Die Brücken am Fluss
19.30 h, TfN, Hildesheim: Musical von Jason Robert Brown und Marsha Norman. www.tfn-online.de

Die 12 Geschworenen
20.00 h, Alter Abtsaal, Lamspringe: Aufführung des Theaters „Die Tribüne" aus Hannover.

Black As Chalk
20.00 h, Lux, Hannover: Support: Imperial Tunfisch. www.lux-linden.de

Tour de Landkreis
20.25 h, Marktplatz Alfeld: Die Läuferinnen und Läufer des Staffellaufs durch den Landkreis werden mit einem Fest begrüßt.

Forever Young
21.00 h, Capitol, Hannover: Rock, Pop, Dance Party. www.capitol-hannover.de

SONNTAG, 30.09.

SIEBEN:
Heute erscheint die neue Ausgabe

Cyclocross Deutschland-Cup
10.00 h, Bike- und Outdoorpark, Bad Salzdetfurth: 1. Lauf. www.sportstadt.bad-salzdetfurth.de

Waschbärtag
11.30 h, Wisentgehege, Springe: Aktionstag. Bastelangebote, Schminkstation sowie Spiel- und Erkundungsstationen mit einer Kletterwand. www.wisentgehege-springe.de

Musikzug FF Sibbesse
15.00 h, Kurpark Bad Salzdetfurth: Konzert

Einer für alle
17.00 h, TfN, Hildesheim: Erzähltheatersolo mit Mantel und Degen von Karin Eppler Nach Motiven des Romans „Die drei Musketiere" von Alexandre Dumas. Für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene. www.tfn-online.de

Kulturring-Konzert
20.00 h, Stadttheater, Hildesheim: Mit Maximilian Hornung und dem Bayerischen Kammerorchester

Fotos: Veranstalter

DAS SCHÖNE BEINE PROGRAMM

ABNEHMEN | STRAFFEN | FORMEN

Das einzigartige Schritt-für-Schritt Programm mit dem Sie Ihr Bindegewebe innerhalb von 5 Wochen sichtbar straffen und Umfänge reduzieren – **ganz ohne Diät!**

* Ergebnisse Schöne-Beine-Programm Teilnehmerinnen 2017

GLATTERE UND STRAFFERE BEINE

- Profitieren Sie von der Magie des Säure-Basen-Gleichgewichts und **werden Sie kraftraubenden Ballast los**
- **Glätten und straffen** Sie Ihr Bindegewebe
- **Erhöhen Sie die Spannkraft** Ihrer Haut und **reduzieren Sie Orangenhaut** sichtbar
- **Reduzieren Sie unliebsame Fettpölsterchen**
- Programmieren Sie Ihren Körper auf Fettverbrennung, so dass Sie selbst **im Schlaf mehr Kalorien verbrennen** als in einer anstrengenden Jogging-Einheit

Jetzt Teilnahme für das 5 Wochen Schöne Beine Programm sichern- melden Sie sich zum kostenlosen und unverbindlichen Vortrag an!

WORKOUT Med. Elze
Schmiedetorstraße 57 · 31008 Elze
Telefon 05068 - 93 21 80

WORKOUT Med. Alfeld
Industriestraße 2B · 31061 Alfeld
Telefon 05181 - 82 68 88

WORKOUT Med.
GESUNDHEIT. TRAINING. LIFESTYLE.

4. September 2018 ab 18 Uhr, Alte Molkerei Kaierde

Das jährliche Hof-Fest bei Schwarzes

Scanty Hedge und Cocktail-Bar

Das Fest auf Schwarzes Hof, gleich neben der Alten Molkerei in Kaierde, ist einem fester Termin im Dorf. Neben Bierwagen, Cocktail-Bar und Grill gibt es in den angrenzenden Wirtschaftsgebäuden wieder Neues zu entdecken. Der Scheunen-Auftritt von Scanty Hedge wird auch dieses Jahr wieder begeistern. (gw)

Weitere Informationen:
www.altemolkerei-kaierde.de

Neue Schilder weisen Radfahrern den Weg

Die Bedeutung des Radtourismus steigt auch im Landkreis Hildesheim beständig, und dabei spielt die Anreise per Bahn eine wichtige Rolle. Damit Radfahrer, die an den Bahnhöfen ankommen, noch leichter die Radwege finden, wurden im Landkreis Schilder entwickelt, die sie zu den Strecken führen. Jetzt werden die neuen Wegweiser an den jeweiligen Bahnhöfen aufgestellt.

Leine-Heide-Radweg, Radweg-zur-Kunst, Innerste-Radweg, Ambergau-Radweg, Kulturroute – der Landkreis Hildesheim hat Radtouristen einiges zu bieten. Auf den neuen Schildern „Zu den Radwegen" weist ein Pfeil in Verbindung mit den Logos der jeweils in der Nähe verlaufenden Radwege die Richtung. Der neue Service hat aber noch einen weiteren Effekt: „Oft wissen die Anwohner gar nicht, dass durch ihren Ort ein touristischer Radweg verläuft", berichtet Rainer Poelmann vom Amt für Kreisentwicklung und Infrastruktur. „So wollen wir die Wege auch vor Ort noch besser bekannt machen." An den meisten Bahnhöfen hängen die Schilder bereits und stoßen auf positive Resonanz.

Als ein Bauhof-Mitarbeiter der Gemeinde Nordstemmen das Schild montierte, bedankte sich ein aus dem Bahnhof kommendes Radfahrer-Paar gleich für den guten Service. Im Stadtgebiet Bad Salzdetfurth gibt es sogar fünf Bahnhöfe, in deren unmittelbarer Nähe der Radweg-zur-Kunst, der Innerste-Radweg und die Kulturroute verlaufen. Wie gut sich eine Radtour mit einer Bahnanreise kombinieren lässt, wird daher dort besonders deutlich.

In der Stadt Hildesheim wählt man eine andere Hinweis-Variante: Hier erfolgt die Ausschilderung im Rahmen der sich zurzeit in Planung befindlichen Radverkehrswegweisung. (red/mk)

Ansprechpartner im Dezernat II:
Evelin Wißmann
Tel. 05121 309-2111
evelin.wissmann@landkreishildesheim.de

Rainer Poelmann
Tel. 05121 309-3181
rainer.poelmann@landkreishildesheim.de

Sonntag, 9. September, Sportplatz Grünenplan

4. Mountainbike- und Radwandertag im Hils

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Tuspo Grünenplan am 9. September den Mountainbike- und Radwandertag im Hils. Wie in den Vorjahren werden vier attraktive Strecken durch den Wald rund um den Glasmacherort angeboten.

Neben einer 15 km-Strecke, die in gut anderthalb Stunden bewältigt werden kann, gibt es eine 35- und zwei 50 km-Strecken. Die 50 km-Spezialstrecke ist erfahrenen RadlerInnen vorbehalten; sie führt teilweise auf schmalen und steilen Wegen über den Hilskamm. Auf den drei Langstrecken können sich die Teilnehmenden unterwegs an einem Verpflegungsstand erfrischen.

Am Ziel erwartet alle ein buntes Rahmenprogramm mit Gegrilltem und kühlen Getränken. Außerdem wird dort eine Fahrradwaschstation eingerichtet. Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden.
Die Anmeldung erfolgt am Veranstaltungstag ab 9.30 Uhr auf dem Grünenplaner Sportplatz. Dort befinden sich auch Start und Ziel.

Als erstes gehen um 10.00 Uhr die E-Biker auf Strecke; der Rest folgt ab 10.10 Uhr. Start für die erstmals angebotene Familienrunde ist um 10.30 Uhr. Das Startgeld ist von der gewählten Strecke abhängig und beträgt zwischen 3,00 und 7,00 €. Familien bezahlen 10,00 €. Der Tuspo Grünenplan weist darauf hin, dass für alle Teilnehmenden eine Helmpflicht gilt. Alle Informationen einschließlich der Streckenpläne gibt es auch im Internet unter www.tuspo-gruenenplan.de. (red)

Auskünfte erteilt auch Tuspo-Vorsitzender Bernd Reimann unter Tel. 05187/7410 oder 0160/92344139.

Ein Tummelplatz für alle Generationen

Bike- und Outdoorpark (BOP) in Bad Salzdetfurth

Seit 2014 ist der Bike- und Outdoorpark am Ortberg zur allgemeinen Nutzung freigegeben! "Kleinere Baumaßnahmen wird es immer geben," so Olaf Nützsche, der maßgeblich für die Gestaltung und den Bau der Anlage verantwortlich ist.

„Der Park wächst und verändert sich mit den Bedürfnissen der Nutzer. Es besteht immer wieder die Möglichkeit, neue Hügel aufzuschütten und Strecken anzulegen." Maßgeblich beteiligt am Layout und Bau der einzelnen Abschnitte des BOP ist der renommierte Bikepark-Bauer Joscha Forstreuter mit seinem Team.

Am Eingang an der Schachtstraße steht ein großes Schild, das hilfreiche Hinweise für die Besucher gibt. Helmpflicht ist für die Biker selbstverständlich, aber auch Protektoren an Schienbeinen, Rücken und Armen werden empfohlen. Dazu sollte sich jeder Fahrer einen Überblick über das Gelände verschaffen, bevor er auf die Strecke geht. Denn hinter so mancher Kurve und jenseits der Hindernisse warten zum Teil überraschende Streckenverläufe.

Die Nutzung des BOP ist kostenfrei.

1. Lauf Cyclocross Deutschland-Cup
Am 30. September 2018 findet im BOP der erste Lauf des Cyclocross Deutschland-Cup 2018statt. Mit dieser Veranstaltung startet die deutschlandweit ausgetragene Serie in die neue Saison. Ab 10.30 Uhr starten die Lizenzklassen der Master 3 und 4 über die Jugend- und Nachwuchsklassen sowie den Seniorenklassen bis hin zu den Lizenzrennen der Damen um 14 Uhr und der Herren um 15 Uhr. Zum Abschluss findet ein offenes Hobbyrennen statt, bei dem auch Mountainbikes erlaubt sind.

Neben der Unterhaltung durch spannende Rennen auf der Strecke ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Zuschauer vor Ort gesorgt! Aktuelle Informationen und den vollständigen Zeitplan findet Sie auf sportstadt.bad-salzdetfurth.de (red/mb)

1. Lauf Cyclocross Deutschland-Cup
30.09.2018, 10.00 Uhr

Bike- und Outdoorpark
Schachtstraße
Bad Salzdetfurth
www.sportstadt.bad-salzdetfurth.de

Wanderung auf den Spuren von Wasser, Wirtschaft und Geschichte

Von Salzpfannen und Flachsrotten

Wandern nach einer Karte aus dem Jahr 1850: Wichard von Hardenberg sowie die Ortsheimatpfleger Karl-Heinz Brandes und Hans Burose bieten am 22. September einen Rundgang durch die wirtschaftliche Geschichte von Heyersum und Mahlerten an.

Die geführte Wanderung mit vielen Erläuterungen ist Teil des Projektes „Wünschelrutengänge im Hildesheimer Land" des Netzwerks Kultur & Heimat und hat daher auch sehr viel mit Wasser zu tun.

Im Jahr 1604 wurde die Möglichkeit der Salzgewinnung nahe Heyersum erstmals urkundlich erwähnt. Südlich der Ortschaft, am Rande des Hildesheimer Waldes, entspringen zwei Quellen mit deutlich salzhaltigem Wasser: „Das schmeckt wie Meerwasser", sagt Wichard von Hardenberg, heutiger Eigentümer des Grundstücks, auf dem die ehemalige Saline Heyersum liegt. Die dazugehörigen Gebäude werden heute als Wohnhäuser genutzt und stehen unter Ensembleschutz. Das Gelände empfängt BesucherInnen mit einer idyllischen, dem Alltag entrückten Stimmung.

Die Salzherstellung endete 1876. Davor wurde das Wasser des Salzbachs in einem Gradierwerk konzentriert, anschließend in Salzpfannen verdunstet, bis nur das „weiße Gold" übrig blieb. Straßennamen und Flurbezeichnungen erinnern an die frühere Salzgewinnung. Das Wappen von Heyersum – allerdings erst in den 1930er Jahren gestaltet – zeigt zwei Salzhaken: mit ihnen wurden die flachen Salzpfannen über ein Feuer gehängt. Beheizt wurde das mit Steinkohle aus dem Osterwald.

Am 22. September gibt es für die WünschelrutengängerInnen eine Busverbindung bis zum Friedhof Heyersum. Von dort geht es dann zu Fuß zur Saline, die hinter Bäumen verborgen an der Landesstraße liegt. Treffpunkt dort ist 14 Uhr. Nach einem Rundgang zu den einstigen Stätten der Salzherstellung, führt die Wanderung weiter in den Hildesheimer Wald und zu der eingehausten „Kastenborn" genannten Quelle, die bis in die 1970er Jahre Mahlerten mit Wasser versorgte.

Das Quellwasser nutzten einst auch die Leineweber, die in den sogenannten Rotten, einer Reihe von kleinen Tümpeln, ihren Flachs in Wasser legten, um die Fasern zu lösen. 28 solcher Rotten lagen früher am Bachlauf, erläutert Hans Burose. Die Wanderer werden ihrer Spur nach Mahlerten folgen. Nach einem Ortsrundgang steigen die Wünschelrutengänger dann wieder in den Bus. Für die ganze Unternehmung müssten sich Teilnehmende bis 17 Uhr Zeit nehmen, schätzen die Organisatoren. (red)

Informationen
www.netzwerk-kultur-heimat.de/wuenschelrutengaenge

GUTSCHEIN IM WERT VON 150€ BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 650 €

Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

GUTSCHEIN IM WERT VON 50€ BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€

Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

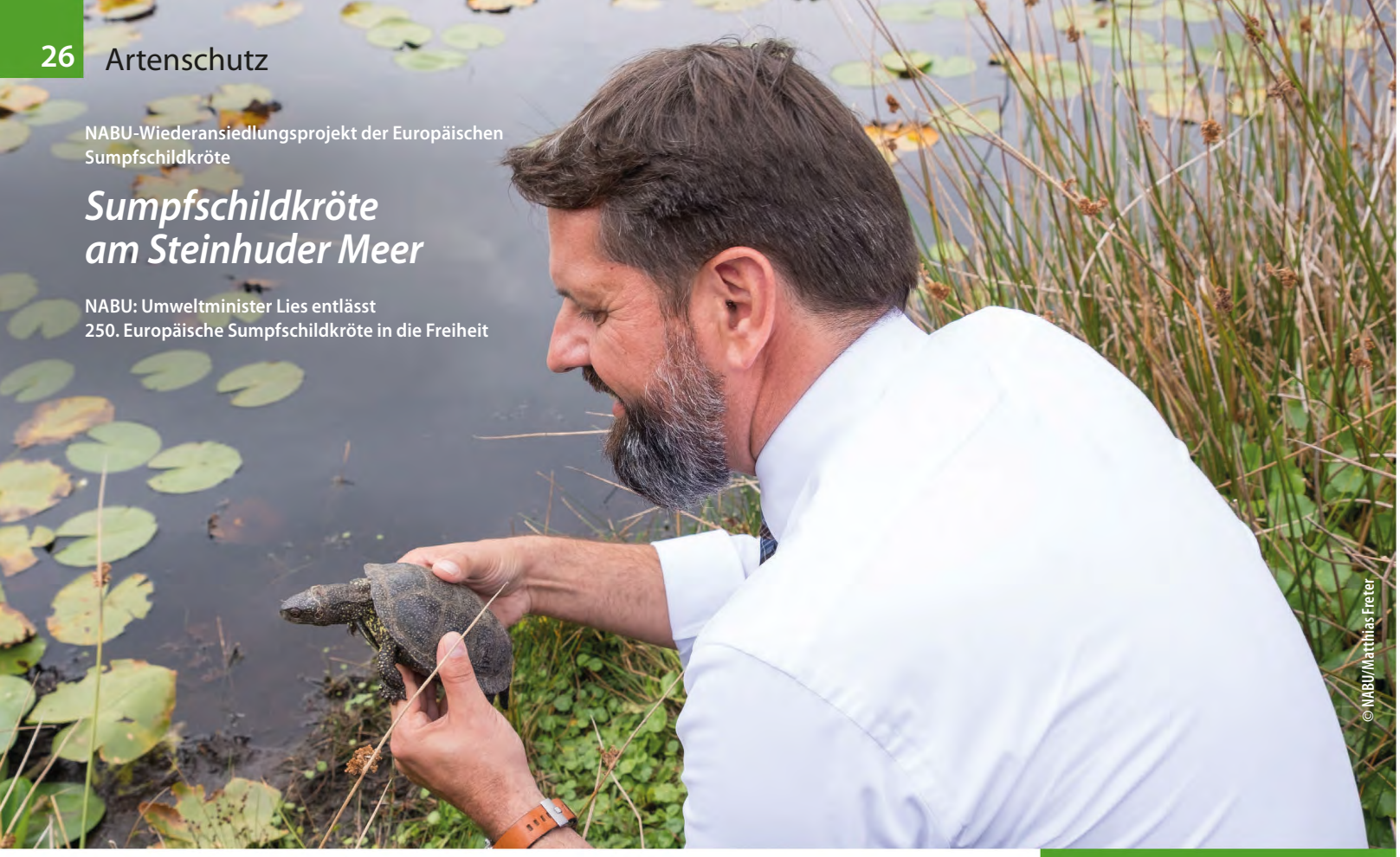
UNSER SERVICE FÜR
- ✓ Sehwertbestimmung
- ✓ Individuelle Brillenberatung
- ✓ Brilleninspektion
- ✓ Anfertigung und Reparaturservice in unserer eigenen Meisterwerkstatt
- ✓ Kompetentes Team
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Große Auswahl an Brillen & Sonnenbrillen

GUTSCHEIN FÜR EINEN KOSTENLOSEN SEHTEST

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff -Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht. **Aktion gültig von 10. bis 29.09.2018.**

Co-Optic · Leinstraße 40/41 · 31061 Alfeld · Tel. 05181-25466 · www.optik-in-alfeld.de

Fotos: Veranstalter



NABU-Wiederansiedlungsprojekt der Europäischen Sumpfschildkröte

Sumpfschildkröte am Steinhuder Meer

NABU: Umweltminister Lies entlässt 250. Europäische Sumpfschildkröte in die Freiheit

Rehburg-Loccum, Hannover, 20. August 2018 - Im Beisein von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, wurden am 20. August 18 junge Europäische Sumpfschildkröten im Naturschutzgebiet Meerbruchswiesen, unmittelbar westlich des Steinhuder Meeres, ausgewildert.

Das seit April 2013 laufende Projekt des NABU zur „Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte in Niedersachsen" hat zum Ziel, diese ehemals natürlich in Niedersachsen vorkommende Art wieder anzusiedeln. Die Zerstörung der Lebensräume ist einer der wichtigsten Gründe für den dramatischen Gesamtrückgang der Art. Insbesondere der Ausbau und die Begradigung von Bächen und Flüssen und die großflächigen Entwässerungen haben in den letzten 200 Jahren zu einem gravierenden Verlust an Gewässerhabitaten in Mitteleuropa geführt. In Deutschland waren die Bestände der Europäischen Sumpfschildkröte in vielen Regionen schon Ende des 18. Jahrhunderts aufgrund von Habitatzerstörungen, intensiver Nachstellung und Fischerei zusammengebrochen oder gar ausgestorben.

Dr. Holger Buschmann, NABU Landesvorsitzender, erklärte: „Die ersten freigelassenen Sumpfschildkröten haben nun mehrere Jahre im Freiland überlebt, sind gewachsen und mittlerweile geschlechtsreif geworden. Auch erfolgreiche Paarungsversuche mehrerer Sumpfschildkröten konnten im Projektgebiet durch NABU-Mitarbeiter beobachtet werden. Für eine selbsterhaltende Population sind aber noch weitere Auswilderungen in den nächsten Jahren notwendig."
Dr. Holger Buschmann dankte allen Projektpartnern und den Projektförderern für die gute Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass neben der Wiederansiedlung an sich der Wissenszuwachs über das natürliche Verhalten und die bevorzugten Habitate bei dem Projekt im Vordergrund steht.

„Seit dem Projektstart konnten schon neue Kenntnisse über die Lebensweise und Ansprüche der ausgewilderten Tiere gewonnen werden. Beispielsweise ist spannend, dass die Tiere sich im Winter in ihren Überwinterungsgewässern trotz niedriger Temperaturen bewegen und nicht an einer Stelle verharren. „Zukünftig müssen Fragen rund um die Eiablage und Eiablageplätze beantwortet werden. Hier weiß man bisher am wenigstens über die sehr heimlich lebende Art", so Dr. Buschmann.

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, sagte: „Durch die Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte am Steinhuder Meer leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser europaweit seltenen und in Deutschland kurz vor dem Aussterben stehenden Art. Es ist toll die Auswilderung zu begleiten." Das Habitat rund um das Steinhuder Meer biete den Europäischen Sumpfschildkröten gute Voraussetzungen, um sich wiederanzusiedeln. „Eine bleibende Population in den kommenden Jahren aufzubauen, wäre ein voller Erfolg des Projekts, das das niedersächsische Umweltministerium angestoßen hat und dankenswerterweise vom NABU in Zusammenarbeit mit der ÖSSM fachkundig umgesetzt wird."

Von der Ansiedlung und dem Schutz dieser Schildkrötenart sowie dem Schutz und Erhalt der Projekthabitate werden jede Menge seltener und geschützter Arten langfristig am Steinhuder Meer profitieren, beispielsweise Amphibien und Libellen oder auch Reptilien, Heuschrecken sowie seltene Pflanzenarten. Seit 2014 wurden bereits 242 Tiere freigelassen, von denen aber nicht alle überleben oder auch einige natürlicherweise abwandern. (red)

www.niedersachsen.nabu.de

HINTERGRUND: Wiederansiedlungsprojekt Europäische Sumpfschildkröte
Die Europäische Sumpfschildkröte zählt zu den am stärksten gefährdeten Tierarten in Deutschland und gilt in Niedersachsen als ausgestorben. Mit dem Projekt zur Wiederansiedlung soll eine ausgestorbene Art Niedersachsens hier wieder heimisch werden. Die scheuen Tiere können im Einzelfall über hundert Jahre alt werden.

Die Nachzucht der Europäischen Sumpfschildkröten erfolgt seit Projektbeginn im NABU-Artenschutzzentrum Leiferde sowie bei verschiedenen privaten Züchtern. Das SEA LIFE Center Hannover beteiligt sich an der Aufzucht. Vor Ort kümmert sich der NABU gemeinsam mit der ÖSSM um die Tiere.

Das Projekt des NABU Niedersachsen wurde von April 2013 bis Oktober 2016 von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung sowie der HIT Umwelt und Naturschutz Stiftungs-GmbH unterstützt. Die aktuellen Projektbestandteile werden vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz gefördert.

2. September 2018, 12.00 - 16.00h, Am Anger, Capellenhagen

Einladung zum Tag der offenen Stalltür

Bis in die jüngste Neuzeit waren Schweine Haustiere, die ihren natürlichen Bedürfnissen nachgehen konnten. Die Nahrung, die ihnen der Mensch gab, ergänzten sie mit Wurzeln, Nüssen, Eicheln und anderen Leckerbissen, die sie sich vor allem in den Hutewäldern zusammenschnüffelten.

Hier – in seiner ursprünglichen Heimat – fühlte und fühlt sich das Schwein am wohlsten.
Doch der Mensch hat das Schwein mittlerweile zu einem unsichtbaren Fleischlieferanten herab gewürdigt. Es ist in den vergangenen Jahrzehnten vom freiheitsliebenden Nutztier zum reinen Verbrauchstier reduziert worden. Und das, obwohl jüngste Forschungen daran erinnern, dass Schweine intelligent, hochsozial und empathisch sind. Sie besitzen ein Langzeitgedächtnis und räumliche Vorstellungskraft, verstehen symbolhafte Informationen und können entsprechende Abläufe lernen. Sie können voneinander lernen und besitzen damit Fähigkeiten, die sie mit Hunden, Schimpansen und Delphinen teilen. Dennoch ist es heute hierzulande ein unsichtbares, namenloses Tier, das wir meist nur von Bildern kennen und als Fleisch auf unserem Teller.

Heike Haubrok und Heinrich Thielke von der Nutztierarche Swiensgaarn (plattdeutsch: Schweinegarten) finden, das hat kein Schwein verdient. Deshalb laden sie am Sonntag, den 2. September 2018, zum Tag der offenen Stalltür ein. Interessierte haben von 12 bis 16 Uhr die Möglichkeit, alte Schweinerassen hautnah kennenzulernen und sich über artgerechte Haltung, Zucht und die Produkte des Hofes zu informieren. Auf ihrem Hof in Capellenhagen am Ith zwischen Eschershausen und Duingen leben rund 90 Sattelschweine – Angler und Rotbunte Husumer. Beide Rassen sind in ihrem Bestand stark gefährdet. Das Rotbunte Husumer hat nur noch einen Bestand von 200 eingetragenen Zuchttieren weltweit. Heike Haubrok und Heinrich Thielke haben es sich zum Ziel gesetzt, dieser Entwicklung durch Zucht und Vermarktung entgegenzuwirken.
Dabei ist dem Züchterehepaar ein achtsamer und würdevoller Umgang mit den Tieren sehr wichtig. Die Schweine leben auf Stroh in großen Boxen und bekommen regelmäßig Auslauf im Schweinegarten. Weitere Unterschiede zur konventionellen Haltung sind z. B. das langsame Wachstum, Sau und Ferkel haben viel Bewegungsfreiheit und bleiben mindestens 10 Wochen zusammen.

Fleisch und Wurstspezialitäten werden von Schlachtermeister Heinrich Thielke auf dem Hof selbst hergestellt, Verkauf ist jeden Freitag nachmittag ab Hof sowie jeden Samstag auf dem Alfelder Wochenmarkt. Die Genetik der alten Rassen, die möglichst artgerechte Haltung mit Bewegung und frischer Luft sowie die Veredelung nach traditionellen Rezepten bewirken die hervorragenden geschmacklichen Eigenschaften der Produkte, die ohne Geschmacksverstärker und chemische Zusätze auskommen. Ganz nach dem Motto der Nutztierarchen: „Mit Genuss erhalten". (red/mk)

Weitere Informationen unter:
www.nutztierarche-swiensgaarn.com
Am Anger 13, 31089 Capellenhagen

Kleiner Marktplatz

Zum Tag der offenen Stalltür wird es auf dem Hof in Capellenhagen, Am Anger 13, wie immer einen kleinen Marktplatz geben. Verschiedene regionale Erzeuger bieten Produkte wie Schaf- und Ziegenkäse (Renate Bergmann), Gemüse aus dem Waldgarten Everode (Markus Bertram) und Biere aus der Region (Hildesheimer Braumanukfaktur) an. Dazu gibt es auch Fleisch- und Wurstverkauf der Nutztierarche. Außerdem werden Bratwurst vom Sattelschwein sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Fotos: Veranstalter

Leineberglandmesse vom 5. bis 7. Oktober

Viel Platz für Gestaltung

Vom 5. bis 7 Oktober startet die Leineberglandmesse AIM an neuem Ort, dem großen Parkplatz auf der Alfelder Hackelmasch. In den über 30 Jahren wurde das Messekonzept immer wieder aktuellen Entwicklungen angepasst. Mit dem komfortablem Platzangebot und dem barrierefreien Zugang für Aussteller und Besucher wird es jetzt wieder eine Aktualisierung geben.
Das erweiterte Konzept wird im September umgesetzt.

Die Leinberglandmesse ist eine Präsentationsfläche für die große Leistungsfähigkeit unserer Region. Sie ist dabei eine Plattform für aktive Unternehmen, Institutionen und Vereine.

Dabei engagieren sich viele starke Partner und machen die Alfelder Messe zu einem attraktiven Anziehungspunkt. Produkte, Dienstleistungen, Informationen, Trends und aktuelle Themen zeigen ein Rundum-Angebot zu allen Bereichen des täglichen Lebens.

Themen in Vielfalt

"Die Aussteller stellen sich dabei den Fragen unserer Zeit", betont Detlef Fuhrmann. Dabei ist die Thematik sehr vielschichtig, sie reicht vom Ausbildungs- und Qualifizierungsangebot für die Jugend zum Fachkräfte-Management bei Betrieben und Unternehmen; von Gesundheitsvorsorge und persönlicher Fitness bis zu Pflegeangeboten für Senioren. Sie spannt den Bogen von der Smarthome-Technologie bis zum barrierefreien Umbau des eigenen Wohnbereichs; vom ehrenamtlichen Engagement in Vereinen und Initiativen bei aktuellen sozialen Themen bis hin zu Freizeitgestaltung und vielfältigen touristischen Angeboten der Region.

In der knapp 2000 qm großen Halle auf dem Parkplatz an der Hackelmasch wird es viele Veränderungen geben, besonders auffallen wird den Besuchern die offene Präsentation, die mit ihrer großzügigen Aufteilung die klassische Präsentation mit Wandabtrennungen verläßt.

Starke Partner

Das zentrale Messe-Cafè wird vom Team „Tischlein deck Dich" gemanaged, das die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen anbietet. Der soziale Mittagstisch wird hier auch sein erfolgreiches Konzept präsentieren.

Mit der Alfelder Badwelt ist ein Aussteller dabei, der sich mit Präsentationen zu unterschiedlichen Fach-

Nach der Leineberglandmesse AIM wird die große Festhalle mit bajuwarischer Deko umgestaltet wird. Zum vierten Mal kommt das Oktoberfest-Spektakel nach Alfeld und bringt die Alfelder auf die Tische. Keine Überraschung für die Wiesn-Fans aus dem Leinbergland: die sympatischen Wuerzbuam heizen den Feiernden wieder ein - am Samstag im Oktober.

Das Team des DRK informiert zu Angeboten für chronisch Kranke, Behinderte und kurzzeitig Erkrankte jeden Alters. Fachgerechte Betreuung und persönliche Zuwendung stehen dabei immer im Vordergrund.

Die EVI ist in der Region Hildesheim tief verwurzelt und bekennt sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. "Wir wollen dazu beitragen, das Leben der Menschen in Hildesheim und Umgebung zu bereichern."

DRK-Kreisverband Alfeld e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Besuchen Sie uns auf der AIM!

DRK-Kreisverband Alfeld e.V.
Hausnotruf,
Hauswirtschaftliche Hilfen,
Ambulante Pflege,
Tagespflege, Kurzzeitpflege,
Stationäre Pflege

Wir sind für Sie da: Tel.: (0 51 81) 70 80 Informationen: www.drk-alfeld.de

Am Sonnabend, 6. Oktober, wird ab 10 Uhr ein Steeldart Einladungsturnier ausgetragen. Für das "1. Alfelder Open" wurden die besten Darter aus Deutschland angeschrieben und zum Turnier eingeladen.

Bob Anderson (71) Colin Lloyd (45) Roland Scholten (53)

themen, inovativen Entwicklungen und dem Bereich Ausbildung im Handwerk engagiert. Mit großen Trucks im Außenbereich und einem Stand in der Halle werden Show und Information geboten.

Show-Event

Für das Show und Unterhaltungsprogramm ist ein weiterer Partner an Bord: der Dartverein „Alfelder Löwen". Für Dart-Begeisterte ist ein separater Showbereich in der Messehalle reserviert. Hier haben die Besucher tagsüber die Möglichkeit, das Kultspiel kennenzulernen und sich unter Anleitung auszuprobieren.

Am Sonnabend, 6. Oktober, wird ab 10 Uhr ein Steeldart Einladungsturnier ausgetragen das „1. Alfelder Open". Hierzu wurden die besten Darter aus Deutschland angeschrieben und zum Turnier eingeladen.

Ab 18 Uhr startet dann das große Show-Event mit drei ehmaligen Weltmeistern. Diesem Abend fiebern die Dart-Enthusiasten bereits entgegen:

Bob Anderson (71), Colin Lloyd (45) und Roland Scholten (53) werden ihre Präzision unter Beweis stellen.

Löwen-Präsident Hasan Dogan rechnet zum Einladungsturnier mit 20 Spielern, die zum Wettstreit gegeneinander antreten. Es wird in Gruppen an sechs Scheiben gespielt, jeweils die zwei besten Spieler kommen weiter. Für die drei Spitzenplazierten winken Geldpreise. - Dieses Event ist für die Zuschauer kostenfrei.

Wer am Abend Anderson, Lloyd und Scholten beim Werfen zuschauen möchte, der muss Eintritt zahlen. (gw)

Der Vorverkauf unter www.alfeld-dart.de oder direkt bei den "Alfelder Löwen"

Informationen zur Leineberglandmesse AIM: Telefonnummer (0 81 41) 4 04 52 65 oder unter www.hannig-fuhrmanngmbh.de.

Wenn sie schon eine genaue Vorstellung von ihrem Ofen oder Kamin haben … gut, wenn nicht … auch gut! Denn Ihren Ofen entwickeln wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch vor Ort, meint Karsten Lange.

15 Jahre Kirchenstiftung miteinander füreinander, 22. 9.2018, 17.00 h

Kabarett in der Friedenskirche

In diesem Jahr wird die Kirchenstiftung miteinander füreinander 15 Jahre alt. Dies wird am 22. September 2018, um 17.00 Uhr in der Ev.-luth. Friedenskirche Alfeld gefeiert. Nach einer Andacht von Pastor Kratochwill unterhält der Kirchenkabarettist Norbert Hammermeister (Der kleine Kirchenfreund) mit seinem zweiteiligen Programm.

Norbert Hammermeister,
im wirklichen Leben Kirchenkreissozialarbeiter, nennt sich auch „Der kleine Kirchenfreund" - mit der Blutgruppe Null, „Jesus-Faktor positiv"!
Mit seinen Programmen, bestehend aus Kabarett, Liedern und Prosatexten, will Hammermeister sein Publikum zum Nachdenken und Lachen bringen. Der (Kirchen)-politische Kabarettist aus Goslar verspricht für das Stiftungsjubiläum temporeiches Wortspiel, scharfzüngig und pointiert vorgetragen. Bewährtes aus seinen laufenden Programmen, aber auch viele aktuelle Texte und Lieder kommen bei der Veranstaltung in der Alfelder Friedenskirche zum Einsatz.
Er sinniert über die bei Kirchens einsetzende „digitale Reformation des 21. Jahrhunderts" und meint moderne, vernetzte Kirchgänger von heute sollten sich nicht „verapplen und vergooglen" lassen. Denn sonst würde die „Gemeinschaft der Heiligen stiften gehen" und sich „lieber bemuttern als beluthern lassen"!

Die Kirchenstiftung
miteinander füreinander fördert seit 15 Jahren Projekte aus unterschiedlichen Bereichen kirchlichen Lebens. Dazu benötigt sie Spender und Zustifter. Mit ihrem jährlichen Stiftungsfest informiert sie über ihre Arbeit und wirbt um Spenden.

Wo wirkt die Stiftung?
39 Kirchengemeinden zwischen Hils, Leinetal und Börde gehörten zum ehemaligen Kirchenkreis Alfeld.

Durch Zusammenlegung von Kirchenkreisen gibt es den Kirchenkreis Alfeld heute nicht mehr.

Diese Veränderung hat nur zu einer Namensänderung geführt: Aus der „Stiftung im Kirchenkreis Alfeld" wurde die „Kirchenstiftung miteinander füreinander". Geblieben sind das Fördergebiet und die Unterstützung der Kirchengemeinden.
Die Kirchenstiftung gibt Ihnen die Gelegenheit, sich hier zum Wohle der Region einzubringen.

So können Sie die Kirchenstiftung unterstützen:
mit Spenden in beliebiger Höhe, durch einen monatlichen Förderbetrag, durch Zustiftung in das Stiftungskapital
Die Stiftung ist gemeinnützig und stellt Ihnen für Ihre finanziellen Zuwendungen steuerlich nutzbare Zuwendungsbescheinigungen aus.
(red/gw)

Kirchenstiftung miteinander füreinander:
Am Mönchehof 2, 31061 Alfeld
Tel. 05181/932-15, Fax: 05181/932-80
stiftung-miteinander-fuereinander@web.de
www.gemeinsam-stiften.de

Broschüre über Projekt der Hildesheimer Robert-Bosch-Gesamtschule

Voneinander lernen

„Lernen im Massaidorf Lekrimuni" ist eine Broschüre betitelt, die bei Ameis Buchecke in Hildesheim für 3 Euro zu erwerben ist. Der Buchladen unterstützt das Lekrimuni-Projekt der Robert-Bosch-Gesamtschule gerade mit einer Schaufensterdekoration. Zudem wurden 720 Euro aus dem Kalender-Verkauf gespendet.

Die Broschüre ist die Dokumentation der Projektarbeit zu dem seit 2011 unterstützten Krankenhaus, das die RBG sich selbst zum 40. Geburtstag der Schule schenkte. In über sieben Jahren sind 15 Lehrer-Eltern-Schüler-Gruppen in das Dorf der Massai-Hirten am Fuß des Kilimandscharo in Tansania gereist. Sie haben dort tatkräftig mitgearbeitet, beispielsweise im Krankenhaus und in der Landwirtschaft. Die nächste Gruppe fährt in diesem Jahr vom 26. September bis zum 23. Oktober nach Lekrimuni. Danach wird das Broschürenprojekt noch einmal mit einer Lesung vorgestellt. Das Geld vom Deutschen Schulpreis wird jetzt in die Erweiterung eines Gästehauses investiert.

Der Ursprüngliche Initiator des Projektes war der Hildesheimer Wasserbauingenieur Prof. Dr. Jochen Pabsch. Er hatte den Massai gezeigt, wie man zu Wasser in der dürren Savanne kommt. Die prekäre medizinische Versorgung in der Region nahm der damalige RBG-Schulleiter Dr. Wilfried Kretschmer zum Anlass, etwas dagegen zu tun. Die Broschüre, die Christa Bauermeister (eine ehemalige Lehrerin des Alfelder Gymnasiums) zusammen mit Matthias Reisener und Kristine von der Recke zusammengestellt hat, erzählt von der „Entwicklung lokaler Projekte und globalen Visionen". „Die Schülerinnen und Schüler können Entwicklungshilfe komplex begreifen", so Schulleiter Dr. René Mounajed.

Im Foto von links nach rechts: Christa Bauermeister, Suanne Mündel (Ameis Buchecke) Kristine von der Recke, Dr. René Mounajed, Markus Redlin, Matthias Reisener.

In dem Projekt geht es aber nicht um „simple" Hilfe, sondern um das gegenseitige Kennenlernen, um Anteilnahme und den Aufbau von Selbsthilfe. Alle sollen voneinander lernen. „Es macht etwas mit den jungen Leuten." Viele würden sich auch nach der Projektarbeit noch engagieren. „Vielleicht ist es sogar so, dass sie in ihrem Leben andere Schwerpunkte setzen", so Mounajed. (hst)

Ameis Buchecke GmbH
Goschenstraße 29
31134 Hildesheim
Tel. 05121/34441
info@ameisbuchecke.de

Gewinn-Aktion

Die SIEBEN: verlost drei Exemplare der Broschüre.
Bitte eine Postkarte mit Namen, Telefonnummer und Stichwort „Lekrimuni" versehen und unserer Redaktion bis zum 15. September 2018 zusenden.

Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück!
Ihre SIEBEN: regional

Anzeige

25 Plätze frei im einzigartigen Schöne Beine Programm

In 5 Wochen zu glatteren und strafferen Beinen

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Das WORKOUT Med. startet sein einzigartiges SCHRITT-FÜR-SCHRITT PROGRAMM und bietet pro Club 25 Teilnehmerinnen die Möglichkeit innerhalb von fünf Wochen ihre Beine sichtbar zu straffen und zu formen - ganz ohne Diät!

Laut einer Forsa-Umfrage sind 83 Prozent der Frauen unzufrieden mit ihren Beinen. Entsprechend bange sehen sie der warmen Jahreszeit entgegen, in der die Beine in den modischen Fokus rücken. Es ist jedoch gar nicht nötig, trendige Kleider, Röcke oder Shorts zu meiden, denn bereits mit geringem Zeitaufwand kann die Beinfreiheit zum Lieblingsaccessoire der Saison werden.

1. Stufe: Bewegte Beine sind schöne Beine

Erstaunliche Erfolge zeigten sich beim bequemen und chipgesteuerten Training, welches als besonders einfach, zeitsparend und effektiv gilt. Das Training kräftigt die Muskulatur und formt die Beine, regt das Lymphsystem und den Stoffwechsel an, steigert dadurch die Fettverbrennung und strafft das Bindegewebe. Bereits bei einem geringen Zeitaufwand von 45 Minuten innerhalb von 10 Tagen können sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Und das nicht nur an den Beinen. Auch die Bauchpartie erlebt eine sichtbare Verschönerung.

2. Stufe: Nahrung für das Bindegewebe

Die Teilnehmerinnen bringen mit kleinsten und unmerklichen Veränderungen in der Ernährung ihren Stoffwechsel auf Hochtouren und regulieren ihren Säure-Basen-Haushalt. Dies scheint ein Grundstein für einen makellosen Teint und straffe Konturen zu sein. „Schon dieser kleine Schritt führt zu einer deutlichen Verschönerung des Hautbildes. Der Körper wird quasi auf Erfolg programmiert. Die Teilnehmerinnen erfahren, warum Diäten dick machen und wir zeigen ihnen, wie und warum abnehmen und straffen nur mit Genuss und ohne Hunger funktioniert", bemerkt Kerstin Klose, Fitness- und Ernährungsexpertin vom WORKOUT Med.

Kerstin Weller: „Endlich habe ich ein Trainingskonzept, mit dem ich erreiche, was ich mir vorgestellt habe. Ich konnte fast zuschauen, wie sich mein Hautbild zum Positiven veränderte. Am Ende des Programms hatte ich 4 cm weniger Umfang, das hat sich sogar in 2 Hosengrößen kleiner bemerkbar gemacht."

3. Stufe: Die Wirkung der richtigen Durchblutung

Mit einfachen Kniffen wird der Abtransport von Giften und Schlackenstoffen gefördert und der Körper unterstützt, Flüssigkeitsansammlungen aufzulösen, was die Hautoberfläche glatter, straffer und ebenmäßiger aussehen lässt. Das wirkt der Entstehung von Besenreisern entgegen und bestehende können verblassen. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen in das Geheimnis eingeweiht, warum sie nie an gewünschten Stellen abnehmen und wie sie das ändern können.

Für jeden die passenden Beine

Auch Beine sehen am besten aus, wenn sie zum Rest passen. Bei einer Frau, die 160 cm misst, würden 100 cm lange Beine seltsam aussehen. Und zu einer kräftigen, athletischen Statur passen keine dünnen Beine. Der Tipp: Verabschieden Sie sich von einer Wunschvorstellung, die gar nicht zu Ihnen passt. Jeder Körper kann strahlen und harmonische Proportionen sowie ein positives Selbstbild sind die besten Voraussetzungen, um Ihre neue Beinfreiheit zu genießen.

Das WORKOUT Med. macht schöne Beine

„Wenn nicht jetzt, wann dann? Der Sommer ist in vollem Gang und wer sich auf schnellem Weg schöne Beine wünscht, sollte sich gleich anmelden. 80 bis 90 Prozent aller Frauen leiden an Cellulite. Wie stark diese ausgeprägt ist, liegt auch in den Genen. Doch das muss kein Grund sein, sich damit abzufinden", so Kerstin Klose. „Die Erfahrung mit über 1700 Teilnehmerinnen zeigt: Nach 5 Wochen ist der Umfang an den Beinen reduziert, die Haut glatter und straffer und das allgemeine Wohlbefinden deutlich besser.
Im Durchschnitt werden die Teilnehmerinnen innerhalb der 5 Wochen erwartungsgemäß zwischen 3 und 4 Kilogramm Gewicht verlieren und ihr Hautbild sichtbar verbessert haben. Dabei ist die Umsetzung ganz leicht in den Alltag zu integrieren. Wertvolle Tipps für die richtige Pflege Zuhause bekommen die Teilnehmerinnen auch mit auf den Weg."

Das Programm beginnt - melden Sie sich jetzt an!

Das Programm ist auf Erfolg ausgerichtet, und daher sind die Teilnahmeplätze stark begrenzt. Zum Programmstart haben alle Interessierten ab 21 Jahren die exklusive Gelegenheit, sich einen Platz für 69 € zu sichern. Dafür erhalten die Teilnehmerinnen einmal wöchentlich ihr Bewegungsprogramm und setzen die alltagstauglichen Strategien aus 4 einzigartigen Live-Seminaren um.

Das Workout Med. lädt herzlich ein! Sichern Sie sich Ihren Platz an den kostenlosen Info-Veranstaltungen am Mi, den 5. 9. um 10 Uhr oder 19 Uhr in Elze oder am Mo, den 10. 9. um 10.00 oder 19.30 Uhr in Alfeld. Die Teilnahme ist begrenzt! (red)

WORKOUT Med. Elze
Schmiedetorstraße 57
31008 Elze · Tel. 05068-93 21 80
www.fitness-elze.de oder
WORKOUT Med. Alfeld
Industriestraße 2B
31061 Alfeld · Tel. 05181-83 68 88
www.fitness-alfeld.de

Fotos: Veranstalter

27. September 2018, 19.00 h, Alfeld Rockt Café

Comedy de Luxe

Da Lachen ja bekanntlich gesund ist, führt der Stadtjugendring Alfeld e.V. in Kooperation mit der Jugendpflege der Stadt Alfeld (Leine) die Sparte „Alfeld Lacht" fort. Sie freuen sich auf einen unvergesslichen Abend und präsentieren „Comedy de Luxe" mit den Künstlern Falk Schug, Tutty Tran und Der Flotte Totte (Monsters of Liedermaching) unter moderatorischer Begleitung von Frank Wesens.

Dieses Jahr hat sich das Team des Stadtjugendrings für einen neuen Spielort – das Alfeld Rockt Café am Alfelder Busbahnhof – entschieden. „Wir möchten das Alfeld Rockt Café um ein weiteres kulturelles Angebot ergänzen und freuen uns auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend mit einem tollen Alfelder Publikum", erklärt Richard Henkenjohann.

Durch den Abend führt der Zauberkünstler und Entertainer Frank Wessels aus Hildesheim. Er begeistert alle, ob jung oder alt, mit seiner modernen, fingerfertigen und höchst unterhaltsamen Zauberkunst. Durch seine über 30-jährige Erfahrung entführt er die Zuschauer in die Welt der Magie. Naturgesetze werden außer Kraft gesetzt, die Lachmuskeln strapaziert und Überraschungseffekte garantiert. Die Zuschauer dürfen sich an diesem Abend auf folgende Künstler und Comedians freuen:

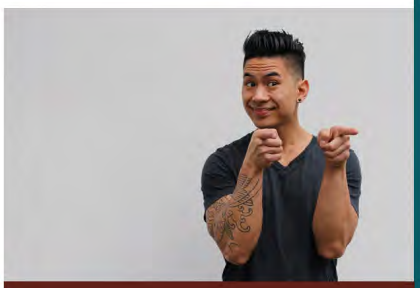
Falk Schug
Jung, innovativ und selbstsicher - drei Eigenschaften, ein Comedy-Talent. Provokant, aber immer mit viel Sensibilität und Einfühlungsvermögen befasst er sich in seiner Comedy mit den großen Herausforderungen unserer Zeit. Ob Bindungsangst, Beziehungsdrama oder Wegwerfgesellschaft: Falk formuliert seine Gedanken elegant und scheut auch nicht vor überraschender Improvisation zurück. Dabei plaudert er auch mal aus dem Nähkästchen und berichtet über sein eigenes Leben, das ursprünglich im Polizeidienst münden sollte. Doch daraus wurde nichts, so dass er stattdessen die soziale Arbeit für sich entdecken konnte. Der Stand Up Comedian ist übrigens mit acht Geschwistern im schönen Westerwald aufgewachsen. So viel geschwisterlicher Input sorgt natürlich für spürbare Lebensnähe und eine große Portion Schlagfertigkeit. Mit seiner gut geschärften Zunge überzeugt er auf der Bühne. Für eingefleischte Stand Up Fans lohnt es sich, Falk zu sehen: Sein Programm ist spannend, humorvoll und kurzweilig.

Tutty Tran
1,371 Milliarden Menschen leben in China, aber Tutty Tran ist der bisher erste vietnamesische Stand-Up Comedian im deutschsprachigen Raum. Anfang 2016 schnupperte Tutty erstmals die magische Comedyluft und merkte sofort „ Wow, das ist genau mein Ding". Nachdem er auf den zahlreichen Comedybühnen Berlins die ersten Lacher bekam, eroberte er auf Anhieb den 2. Platz im Finale der Quatsch Comedy Club Talentschmiede 2017 und bringt nun mit seinem ersten Soloprogramm „Augen zu und durch" ganz Deutschland zum Lachen. „Natürlich " karikiert er auf der Bühne gerne Klischees rund um das Thema Asien und vor allem Vietnam. Gekonnt parodiert er die Lebensweisheiten seines Vaters und versteht sich als sympathisches Sprachrohr des mosernden Hauptstädters. Gepaart mit seiner frechen „Berliner Schnauze" ist daher auch keine Randgruppe oder Minderheit vor ihm sicher – nicht mal seine eigene Familie.

Der Flotte Totte
Der flotte Totte, aka Tottovic Kalkül, ist Autor und Liedermacher. Neben seiner Beschäftigung als Mitglied der Monsters of Liedermaching tourt er auch solo. Mit einer Mischung aus Comedy, Selbstverarschung, einer Gitarre, Hip-Hop und Punkrock gibt uns Der flotte Totte wieder ein super Beispiel an guter Musik! Die Lieder regen zum Schmunzeln an oder geben Anreiz zum herzhaften Lachen! (red)

Comedy De Luxe
Samstag, 27.10.2018
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
VVK: 9 €, AK: 12 €, Ticketverkauf online unter www.karten.sjralfeld.de oder im Bürgeramt
www.sjralfeld.de

Falk Schug


Tutty Tran

Der Flotte Totte

Samstag, 1. September, 18.00 h, Duingen

Duinger Weinfest 2018

Livemusik von Mr. Tambourine Man

Wenn Livemusik erklingt und der Duft von Zwiebelkuchen durch die Straßen weht, ist es wieder soweit: Der SPD-Ortsverein Duinger Land lädt ein zum Weinfest.

Traditionell am ersten Samstag im September, in diesem Jahr am 01.09., locken die Vielfalt erlesener Weine und die besondere Atmosphäre am Mittelbrunnen etliche Besucher nach Duingen. Wer einen guten Tropfen zu schätzen weiß, findet hier eine breite Auswahl exquisiter deutscher und ausländischer Weine. Die nötige Grundlage liefern zum Rebensaft passende Leckereien wie Zwiebelkuchen, Käsespieße und Schmalzbrote. Wer es gern deftiger mag, kommt mit einer zünftigen Bratwurst und einem gekühlten Bier auf seine Kosten.

Wie in den Vorjahren dürfen sich die Besucher des Weinfestes auch diesmal wieder auf feinste musikalische Unterhaltung freuen: Diesmal wird das Gitarrenduo Mr. Tambourine Man, bestehend aus Werner Strzyso und Harry Neise, mit Songwriter-Hits von Bob Dylan über Neil Young bis Creedence Clearwater Revival das Fest in der Zeit von 18.30 bis ca.21.00 Uhr stimmungsvoll umrahmen.

Wer sich gern über Politik unterhält, hat mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Volker Senftleben einen äußerst kompetenten Gesprächspartner an der Seite. (red)

Samstag, 1. September 2018, 19.00 h, Obere Dorfstraße, Brunkensen

Open Air Brunkensen

Am 1. September findet das mittlerweile 9. Open-Air-Konzert in Brunkensen statt. Den Veranstaltern ist es wieder gelungen, drei Spitzen Bands zu verpflichten, die für gute handgemachte Musik sorgen.

Um 19.00 Uhr geht es los mit **Wasted Origin**. Die Einbecker Band beginnt das Warm-Up mit feinsten Klängen aus Rock und Alternative Rock: Jana Melching (Gesang), Robin Skopljak (Gitarre), Luis Melching (Gitarre), Hendrik Grötzner (Schlagzeug), Christian Biber (Bass).

FizzyLizzy

Es folgen um ca. 20.45 Uhr die **Sugarbeets**. Die Nordstemmer stehen für handgemachten klassischen Rock `n`Roll. Mit Gitarren, Bass, Drums, Keyboard und mehrstimmigem Gesang werden Rockklassiker gecovert. Auf der Setlist stehen Stücke von Tina Turner, Toto, Tom Petty, Dobbie Brothers, Melissa Etheridge, Gary Moore, Mike Oldfield und vielen anderen Rock-Größen. Mit dieser Vielfalt wird das Publikum bestmöglich unterhalten.

Den Abschluss machen gegen 22.30 Uhr **Fizzy Lizzy**. Nach stolzen 40 Jahren Bandgeschichte haben die Jungs aus dem Raum Braunschweig immer noch sehr viel Spaß auf der Bühne und das mit der vollen Power und dem Fuß auf dem Gaspedal. Zum Repertoire gehören Interpretationen von z.B. Brian Adams, James Brown oder Joe Cocker, über Westernhagen oder der Spencer Davis Group bis hin zu Titeln von den Rolling Stones oder ZZ-Top und viele, viele mehr.

Sugarbeets

Das Open Air findet am gewohnten Platz hinter der Sporthalle, Obere Dorfstraße, statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es stehen ca. 250 überdachte Sitzplätze und genügend Plätze unter freiem Himmel zur Verfügung. (red)

Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass um 18.00 Uhr.
Eintritt: AK 10 €, VVK 8 €
Der Vorverkauf hat begonnen. Karten gibt es im Bürgerbüro Alfeld oder den Vorstandsmitgliedern.

Wasted Origin

Feitag, 21.09.2018, Beginn 20.00 h, Alfeld-Rockt-Café am Alfelder Bahnhof

Tequila & The Sunrise Gang

Ein gute Mischung aus Reggae, Rock und Ska im Alfeld Rockt Café

Viel hilft viel. Wer das nicht glaubt, war noch nie bei einem Konzert von **Tequila & the Sunrise Gang**. Die acht-köpfige Kombo aus Kiel pustet ihr Publikum mit einem Mix aus Reggae, Rock und Ska aus den Socken. Das nutzten auch schon Bands wie die Mad Caddies, Less than Jake und die Beatsteaks, die sich das Live-Monster aus dem Norden ins Vorprogramm holten.

Mit Gitarren, Drums, Bass, Orgel, Posaunen, Saxophon und Trompeten überrollen Tequila & the Sunrise Gang ihr Publikum wie ein multiinstrumentaler Sound-Wirbelsturm. Ebenso vielfältig wie die Musik sind die Texte: Sie handeln von Partys und Jugend-Erinnerungen, aber auch von der Verschmutzung der Meere und sozialer Ungerechtigkeit. Am 20. April 2018 erschien das fünfte Studioalbum der Band. OF PALS AND HEARTS ist wie seine Vorgänger höchst tanzbar, schlägt aber auch ruhige Töne an. Album-Cover und Song-Auswahl spiegeln den Kampf zwischen Wut und Euphorie, Ruhe und Sturm wieder. Das Live-Recording von Drums, Bass und Gitarre tun ihr Übriges: OF PALS AND HEARTS ist ein mitreißender Orkan, der ins Herz und in die Beine geht.

Neben ernsten Themen wie Trauer, Flüchtlingspolitik und Umweltverschmutzung ist OF PALS AND HEARTS vor allem eine Ode an die Freundschaft. „Egal, wie bekloppt die Welt ist, mit Freunden bietest du dem schlimmsten Sturm die Stirn, reisst das Ruder herum “, sagt Frontmann Unger. Nach einer gemeinsamen Jugend am Strand von Kielifornia ein mehr als passendes Thema, um 16 Jahre Bandgeschichte zu feiern.

Als specials guests sind an diesem Abend auch **Narcolaptic** aus Hamburg und die Alfelder Jungs von **Traurig Aber Wahr** mit von der Partie. (red/mb)

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Ticketverkauf unter: www.karten.sjralfeld.de
VVK 8 €, AK 10 e
www.alfeld-rockt.de
www.tatsg.de
www.narcolaptic.net

Fotos: Veranstalter

30. Hirschberger Heimattreffen am 8. und 9. Sept. in Alfeld/Röllinghausen

Verständigung und Versöhnung

Seit der Nachkriegszeit gehört das Hirschberger Heimattreffen zu Alfeld. Die geflohenen Menschen fanden unter anderem im Leinebergland eine neue Heimat und organisierten 30 Mal ein gemeinsames Treffen. Man fand sich auf dem Gelände des Hackelmaschparkplatzes in großen Festzelten zusammen. Die Schar der Schlesier ist geschrumpft. In diesem Jahr findet das Treffen im Braunen Hirsch in Röllinghausen statt.

Es ist sogar zweigeteilt: Am 8. und 9. September 2018 trifft man sich im Alfelder Ortsteil. Für den Sonnabend ist ein traditioneller Heimatnachmittag geplant: Musik und schlesische Tänze werden auf dem Programm stehen. Auch Mundartgedichte und -geschichten von Dietrich Roth sind zu hören.

Wichtig sind den Gästen des Hirschberger Heimattreffens immer die Gespräche und der Austausch untereinander, wozu sich in diesem Rahmen wieder viele gute Gelegenheiten bieten. Die Bewirtung übernimmt die Gastwirt-Familie Aue, wobei auch schlesische Spezialitäten serviert werden.

Am Sonntag ist um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in einer Kirche in Alfeld geplant mit anschließender Gesteckniederlegung am Gedenkstein an der Kirche. Anschließend treffen sich die Heimatfreunde wieder in Röllinghausen. Dort besteht weiterhin die Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen der zum Treffen Angereisten.

Die Hirschberger Heimatstube im ehemaligen Kreishaus in der Ständehausstraße 1 wird an beiden Tagen geöffnet sein: Sonnabend von 10 bis 15 Uhr und Sonntag von 13 bis 15 Uhr.

Der zweite Teil des Heimattreffens führt in die Heimat der ehemaligen Hirschberger. Individuell wollen die Schlesier zum Hirschberger Kulturseptember am 15. und 16. September im Hirschberger Tal anreisen, um dort aktiv diese Festveranstaltung mitzugestalten. Im polnischen Kreis Jelenia Góra, dem früheren Hirschberg, finden an diesen zwei Tagen gemeinsam mit den polnischen Partnern zahlreiche Veranstaltungen statt, die auch Bezüge zur Kultur der Schlesier haben (siehe Kasten).

Die Ausrichtung des Hirschberger Heimattreffens in Alfeld und in Jelenia Góra/Hirschberg folgt dem Weg der deutsch-polnischen Begegnung. Damit soll den Nachkommen der Zeitzeugen und Betroffenen sowie weiteren Interessierten die Möglichkeit der freundschaftlichen Kontaktaufnahme gegeben werden, um das Ziel der Verständigung und Versöhnung zu erreichen. (hst)

Informationen:
Herbert Zingler, Barfelde im Winkel 17 31028 Gronau Telefon: (0 51 82) 32 96
www.leinebober.de

Programm

SONNABEND, 08.09.2018

Gemeinsames Mittagessen
Ab 13.00 h, Mittagessen- Angebot des Restaurants „Zum braunen Hirsch“ in Alfeld-Röllinghausen

Traditioneller Heimatnachmittag:
14.30 h, Zeit für Gespräche, gemeinsames Singen schlesischer und anderer Volkslieder mit Unterstützung durch Mitglieder des Chores der Musikschule Alfeld, Vortrag von Mundartgedichten und -geschichten durch Dietrich Roth
Die Hirschberger Heimatstube in Alfeld, Ständehausstraße, ist von 10 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

SONNTAG, 09.09.17

Ökumenischer Gottesdienst
09.30 h, Nicolaikirche, Alfeld: Mit musikalischen Beiträgen der Musikschule Alfeld

Gesteckniederlegung
10.30 h, Gesteckniederlegung am Hirschberger Gedenkstein nahe der Nicolaikirche,

Abschlussreden
11.15 h, Gaststätte „Zum braunen Hirsch“ in Röllinghausen: Abschlussreden mit Grußworten der stellvertretenden Landrätin Waltraud Friedemann und des Bürgermeisters der Stadt Alfeld, Bernd Beushausen,

Gemeinsames Mittagessen
13.00 h, Mittagessen im Restaurant „Zum braunen Hirsch“

Die Hirschberger Heimatstube in Alfeld, Ständehausstraße, ist von 13 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

Fortführung des 30. Hirschberger Heimattreffens vom 15. bis 17. September 2018 im Hirschberger Tal

Entscheiden Sie sich jetzt für die neuen Phonak Hörgeräte im Einstiegssegment!

Machen Sie den ersten Schritt und tragen Sie die Phonak Hörlösungen im Einstiegssegment kostenfrei Probe – Überzeugen Sie sich jetzt von den Vorteilen der Phonak Hörgeräte im Kassensegment und unteren Preissegment.

- Zuverlässige Phonak Funktionen für gutes Sprachverstehen und großartige Klangqualität
- Schweizer Technologie, robuste Geräte, wasser- und staubresistent (IP68)
- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

Wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon 0 51 81 / 80 53 00

Gerland HÖRGERÄTE ALFELD

Marktstraße 4
31061 Alfeld
Tel. 0 51 81 - 80 53 00
Fax 0 51 81 - 80 74 85

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

9. September 2018, 13.00 - 17.00 h, Düsterntal 7, Delligsen

Das Schloss Düsterntal

Zum Tag des offenen Denkmals öffnet das Schloss Düsterntal in Delligsen seine Türen für die Öffentlichkeit. Erbaut wurde es 1912-13. Eine Tochter des Graf von Steinberg erhielt das Rittergut als Mitgift zu Ihrer Heirat mit Karl-Ernst von Hardenberg. Da das Rittergut kein Schloss hatte, bekam sie zusätzlich eine entsprechende Geldsumme, wovon das Schloss gebaut wurde. Heute dient das Schloss als Einrichtung einer Eingliederungshilfe für Suchtkranke.

Über die Jahre wurde das Gebäude auf unterschiedliche Arten genutzt.

So wurde es z.B. 1938 in eine Bezirksschule für die weibliche Jugend umfunktioniert. Während des 2. Weltkrieges wurden polnische Kriegsgefangene auf dem Gut zur Zwangsarbeit eingesetzt. Kurz vor Ende des Krieges wurde im Schloss kurzzeitig ein Lazarett der deutschen Wehrmacht untergebracht.

Mit Ende des Krieges wurde Schloß Düsterntal von der englischen Armee beschlagnahmt, diese richtete eine Erholungsstätte für britische Militärgeistliche ein. Sie gab im Februar 1948 das Gebäude an das Land Niedersachsen zurück. Im gleichen Jahr begann das Land Niedersachsen dort Forstschullehrgänge für Forstbedienstete einzurichten.

Von 1977 bis 1985 war Schloß Düsterntal Aus- und Fortbildungsstätte für Forstinspektorenanwärter, Forstwirtschaftsmeister und Auszubildende.Die Forstschule wurde 1985 geschlossen.

Schloß Düsterntal stand daraufhin für einige Jahre leer, bis im Jahre 1989 die Step gGmbH das Gebäude vom Land Niedersachsen übernahm um ein Therapiezentrum zur Behandlung drogenabhängig Erkrankter einzurichten.

Nach umfangreichen Umbauten nahm das Therapiezentrum Schloss Düsterntal im Juni 1990 seinen Betrieb mit 42 Belegungsbetten auf.

Es wurden Suchttherapien für erwachsene Männer und Frauen durchgeführt. Hauptbeleger der Einrichtung waren die Landesversicherungsanstalten.

Im Jahre 2005 wurden die Landesversicherungsanstalten mit der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte zur Deutschen Rentenversicherung zusammengelegt. In den darauf folgenden Jahren kam es zu massiven Veränderungen und Einsparungen im Bereich der Rehabilitationsbehandlungen, die auch Auswirkungen auf die Behandlung suchtabhängig Erkrankter hatten. Bedingt dadurch musste die konzeptionelle Ausrichtung der Einrichtung verändert werden. Sie wurde zu einer Fachklinik zur Behandlung von Suchtabhängigen umgebaut.

Weitere Einsparungen in den Sozialsystemen führten dazu, dass es zu einer Bettenverringerung im Bereich der Rehabilitation von Suchterkranken kam. Die Fachklinik am Hils musste am 31.03.2011 mit der Klinik am Kronsberg am Standort Hannover zusammengelegt werden.

Am 01.04.2011 wurde die Einrichtung für chronisch mehrfach abhängig Erkrankte (CMA) Schloß Delligsen im Schloß Düsterntal eröffnet.

Im laufenden Betrieb erfolgten umfangreiche Umbauten, so dass seit dem 01.09.2013 vierzig Einzelzimmer mit Nasszelle für Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung stehen. Davon befinden sich 35 Zimmer im Schloß und 5 Zimmer im ehemaligen „neuen" Forsthaus neben dem Gutshof. Die Aufgabe der Einrichtung ist es, den Suchtkranken ein ihnen angemessenes Wohnen zu ermöglichen, ihnen durch gezielte Förderung Gelegenheit zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu geben und sie langfristig zu einem eigenständigen Wohnen und Leben zu befähigen.

Dies gelingt im Wesentlichen durch den Verzicht auf Suchtstoffe, eine gezielte Betreuung, die Aufrechterhaltung eines strukturierten Tages- und Wochenplanes und die Gewährleistung eines Zuhauses, in dem eine körperliche und seelische Stabilisierung stattfinden kann.

Zum Leben in der Einrichtung gehört von Montag bis Freitag eine Teilnahme in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft, Hausinstandhaltung, Holzwerkstatt, Garten und Küche. Diese Tätigkeiten dienen der Erprobung und Steigerung der körperlichen Belastbarkeit sowie dem Auffrischen und Erlernen von beruflichen Fähigkeiten.

In der Betreuung werden die Bewohnerinnen/Bewohner von Sozialpädagoginnen, Heilerziehungspfleger/innen und Krankenpfleger/innen darin unterstützt, ihre Eigenständigkeit in den Gegebenheiten des täglichen Lebens zu stärken mit dem Ziel, nach Ende der Maßnahme möglichst ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. (red/mb)

Tag des offenen Denkmals:
Öffnungszeiten am 9. September 2018
13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Führungen: 14 und 16 Uhr

Aktionen:
Arbeitsergebnisse aus der Begleitung suchtkranker Menschen, Ansprechpersonen vor Ort, Kaffee und Kuchen
www.schloss-delligsen.de

Anzeige

Gute Perspektiven, faire Bezahlung und viele Chancen

DRK Alfeld

Keine Frage: Der Berufsalltag im sozialen Bereich ist fordernd. Als Wohlfahrtsverband mit gemeinnützigem Ursprung und Werten achtet der DRK-Kreisverband Alfeld deshalb auf seine MitarbeiterInnen genauso wie auf seine Kunden. Ein positives Arbeitsklima, motivierte und zufriedene MitarbeiterInnen sind die obersten Maximen des DRK. Denn gute Arbeit kann nur aus guten Arbeitsbedingungen entstehen.

DRK-Mitarbeiterinnen freuen sich auf neue Kolleginnen und Kollegen

Dazu gehören beim DRK-Kreisverband Alfeld e.V. nicht nur die gute Vergütung, außertarifliche Zuwendungen, Bonuszahlungen, Sicherheit des Arbeitsplatzes und flexible Arbeitsbedingungen, sondern auch die familiäre Atmosphäre im Team und interessante Perspektiven. Deshalb investiert das DRK auch stetig in MitarbeiterInnen fördernde Maßnahmen, Fort- und Weiterbildung, Gesundheitsförderung und Vieles mehr. Aufstiegsmöglichkeiten durch bezahlte Spezialisierung sowie ein aktiver Betriebsrat sind beim DRK selbstverständlich. Darüber hinaus bietet das DRK mit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung einen wichtigen Bestandteil der existenziellen Zukunftssicherung.

Und das schätzen die ArbeitnehmerInnen. Mehr als 300 MitarbeiterInnen arbeiten in den Alten- und Pflegeheimen in Gronau und Banteln, der Tagespflege Gronau, der Mobilen Haus- und Service GmbH und den Sozialstationen in Alfeld, Gronau-Duingen, Elze-Nordstemmen und Sibbesse-Lamspringe-Freden. Viele davon halten dem DRK bereits seit Jahrzehnten die Treue.

Die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen überträgt sich auch auf die Kunden. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen des DRK nimmt stetig zu und damit auch der Bedarf an Fachkräften. In diesem Jahr hat das DRK in Alfeld rund 30 zusätzliche MitarbeiterInnen und acht AltenpflegeschülerInnen eingestellt und ist auch weiter auf der Suche nach motivierten Pflegefachkräften und -assistenten, die sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes identifizieren und die Zukunft mitgestalten möchten. Auch BerufsanfängerInnen und WiedereinsteigerInnen sind willkommen. (red)

Interessierte können sich beim DRK-Kreisverband Alfeld e.V., Winzenburger Straße 7/8, 31061 Alfeld (kontakt@drk-alfeld.de) bewerben.

Informationen gibt es auch im Internet www.drk-alfeld.de oder unter (0 51 81) 708-0

Fotos: Veranstalter

Liebe Leserinnen und Leser,
hatten Sie eine schöne Sommerzeit? Sie haben länger nichts von mir gehört, denn wie auch Sie, so hat die Redaktion eine sommerliche Pause, so zu sagen eine Super-Siesta eingelegt. Haben Sie Ihre wohlverdienten Ferien auf dem Bauernhof, auf den Kanaren, an der Nord-, Ost- oder in der Südsee verbracht? Haben Sie sich auch schon Wochen und Monate so sehr auf die heiß ersehnten Ferien gefreut? Oder gehören Sie zu denjenigen, die den Familienvätern in der Firma den Vortritt lassen und im Mai und im September den Urlaub nehmen? Wie dem auch sei – wir sind zurück!

Der Ferienende-Blues

Sommer-Sonne-Strand und Meer

Zwar noch ein bisschen wehmütig und aus dem Tritt, aber der Alltag hat uns wieder.
Noch im Juli und im August lagen wir am Strand, sind in den Wellen herum getobt, haben noch schnell denn WM-Weltmeister beklatscht, bevor wir in die Ferien aufgebrochen sind.

Früher – zu Schulzeiten – waren die Ferien gefühlt endlos. Aufgeteilt auf zwei bis drei Wochen Urlaub gemeinsam mit den Eltern und der restlichen Zeit in Badeanstalten oder Baggerseen mit Freunden und Bekannten, wollte diese Zeit kaum enden.
Trotzdem hatten es diese sechs Wochen in sich. Kaum nach dem Erhalt des Zeugnisses, hatte man schon den Namen der gehassten Mathelehrerin vergessen, die Schulsachen ganz, ganz weit verbannt, alles, was nur im Entferntesten an die Schule erinnerte, weggeschlossen und einen großen Bogen um das Schulgebäude gemacht. Es war wie ein Reset um Kraft zu tanken für das neue Schuljahr, das ja schon Wochen später direkt auf die Herbstferien zusteuerte.

Ich erinnere mich, wie ich am letzten Schultag wirklich alles mich an die Schule Erinnernde in die Ecke schmiss. Am Ende der Ferien fanden sich, sehr zur Freude meiner Mutter, dann zum Teil sehr unschöne „vergessene" Utensilien in meiner Schultasche, die sechs Wochen völlig sich selbst überlassen ein fröhliches Eigenleben führen konnten.

Im Berufsleben angekommen, war nun alles anders: Der Urlaub limitiert auf max. 30 Tage und nie mehr als 2 Wochen zusammenhängend zu beantragen. Nur in Ausnahmefällen gab es mal drei Wochen und kinderlos hatte man keine Chance auf einen Urlaub in den Sommerferien.
300 Tage fieberte man dem Urlaub entgegen, auf den man so eifrig gespart hatte und der doch noch im Januar so endlos erschien.

War der sehnlichts erwartete Tag endlich gekommen, stellten wir erstaunt fest:
Worauf wir uns so sehnsüchtig gefreut haben, geht viel zu schnell wieder zu Ende. Zwei Wochen sind nichts: Kaum ist man angekommen, ist die heiß ersehnte „schönste Zeit des Jahres" auch schon wieder vorbei!

Kennen Sie dieses melancholische Gefühl, wenn der Abend des letztes Urlaubstages angebrochen ist? Man mit der Familie nochmal im Lieblingsrestaurant essen geht und wehmütig einen Blick auf den Hafen wirft? Am nächsten Morgen heißt es in aller Frühe Abschied nehmen, noch schnell die Schlüssel der Ferienwohnung abgeben und sich dann auf den Heimweg über die Alpen zu machen. Liebe Leserinnen und Leser, waren Sie an der Nordsee und haben die Alpen erreicht, dann haben Sie jetzt zwei Möglichkeiten: Den Dispo gnadenlos überziehen und tatsächlich eine Woche an der Adria dranhängen oder aber – knall hart – umdrehen, und in Richtung Heimat fahren.

Zu Hause angekommen, stellen Sie schnell fest, dass der mitgebrachte Wein nur auf der Hafenmauer so köstlich geschmeckt hat und das schicke Kleid, dass Sie sich auf dem Basar zugelegt haben, doch etwas zu exotisch auf dem Alfelder Marktplatz wirkt. Die hart erkämpfe Urlaubsbräune schwindet schneller als Sie gucken können, und das Gefühl von Sonne, Strand und Meer verfliegt schneller als wir die Worte ausgesprochen haben.
Wir haben den Sommer-Sonnen-Ferienende-Blues. Doch es gibt Abhilfe.

Nach meiner Rückkehr von der Nordsee mit vier Tagen in mitten einer unglaublichen Festival- Community liefen mir die Tränen an der Ausfahrt Hildesheim über's Gesicht. Wie sehr hatte mich diese Atmosphäre eingenommen? Wie sehr war ich weit entfernt von meinem Alltag: Familie, Computer, Kunden, Lieferanten und Kollegen? Ich verbrachte den Nachmittag meiner Rückkehr schlafend auf der Couch meines Freundes und als ich am frühen Abend erwachte, war ich durch mit dem Blues, mit der Sehnsucht nach lauter Musik, ausgelassenen, fröhlichen Menschen, Alkohol, Tanzen und Party. Geblieben sind tolle Erinnerungen, die mich zum Lächeln bringen, ganz ohne Wehmut.

Ich glaube, wir brauchen diese Auszeiten, in denen wir unser zu Hause fast vergessen, die neuen Eindrücke aufsaugen, uns Klamotten kaufen, die wir definitiv niemals zu Hause in der Öffentlichkeit tragen würden, Souvenirs ergattern, die so gar nicht zu unserem Einrichtungsstil passen wollen und die schnell in irgendwelchen Kisten und Kästchen unterm Bett verschwinden. Doch was machen wir bis zum nächsten Urlaub? Warten wir tatsächlich 340 Tage, in denen wir Urlaubskataloge, Internetseiten und Urlaubsportale durchforsten auf der Suche nach dem vermeintlichen Traumurlaub des kommenden Jahres?

Definitiv nicht! Ich für meinen Teil habe mich für portionsweise Urlaub entschieden. Das nächste Mal gleich wieder im August und dann erneut im Oktober.

Ich möchte das Sehnsuchts- und Vorfreudengefühl schnell wieder haben, aber bitte in kleinen Dosierungen. Nicht wieder geballt nach sechs Wochen Dauerferien. Ich möchte arbeiten und mich dann schon wieder auf meinen nächsten Urlaub freuen – die Tage zählen können, die 90 Tage nicht überschreiten sollten und dann möchte ich meine Tasche packen und wissen, dass es zwar nur ein paar Tage sind, die ich weg bin, die mich aber im Handumdrehen in den Urlaubsmodus versetzen.

Freuen Sie sich auf den nächsten Urlaub! Hängen Sie sich Fotos von Traumstränden an die Wand, basteln Sie Collagen und schenken Sie das schrille Kleid aus ihrem letzten Urlaub einer Freundin, die es zum nächsten Fasching tragen kann. Machen Sie sich bereit für Ihre nächste Auszeit: Kaufen Sie sich einen Jahresplaner und tragen Sie mindestens alle 90 Tage eine Woche Urlaub ein. Fahren Sie auf einem Samstag morgen früh an die See. Übernachten Sie im Auto, im Zelt oder in der Last- Second angemieteten Ferienwohnung. Kommen Sie am Sonntag Abend wieder nach Hause und fühlen Sie sich wie nach zwei Wochen Dauerentspannung.

Fangen Sie an, die Tage zu zählen, basteln Sie sich eine 90-Tage-Abrissband und dann legen Sie los. Planen und träumen Sie, was das Zeug hält.
Sie werden sehen, das Leben zwischen den Urlauben ist durchaus erträglich. (ahk)

Andrea Hausmann-Kunkel

Das Leben ist zu kurz für irgendwann.

Unsere Kolumnistin Andrea Hausmann-Kunkel liebt den Wechsel zwischen der Großstadt-Hektik und dem beschaulichen Landleben, könnte Tage und Nächte in Buchläden verbringen und wäre ohne Party, Musik und Festivals kein glücklicher Mensch. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern und Hundebesitzerin hat ein Faible für kuriose Alltagssituationen und Irrungen und Wirrungen der zwischenmenschlichen Kommunikation, die sich thematisch in ihren Texten wieder finden, ironisch, bisweilen bissig, aber immer in charmanter Art und Weise.

© Heiko Stumpe

Tour de Landkreis“: Streckenweise zur Kulturhauptstadt 2025

Dauerlauf durch den Landkreis

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025 kreuz und quer durch den Landkreis Hildesheim: Am Samstag, 29. September, wird pünktlich um Mitternacht auf dem historischen Marktplatz in Hildesheim der Startschuss fallen.

In einem Staffellauf, bei dem es nicht um Schnelligkeit und Konkurrenz geht, werden in vielen kleinen Etappen Läufer, aber auch Skater und Fußgänger jeweils einen Teil der knapp 125 Kilometer langen Strecke durch den Landkreis Hildesheim absolvieren. 13 verschiedene Stationen in ebenso vielen Kommunen verbindet die „Tour de Landkreis“.

Um 20.25 Uhr werden die LäuferInnen auf dem Alfelder Marktplatz erwartet und mit einem Fest begrüßt. In einer Zeit von exakt 20 Stunden und 25 Minuten soll der Staffelstab das Ziel erreichen. Diese Zeit steht symbolisch für das Jahr 2025, womit auf den angepeilten Titel als „Kulturhauptstadt Europas“ hingewiesen wird. Der Anspruch, dass Hildesheim Kulturhauptstadt wird, soll mit Schweiß besiegelt werden.

Mobilität und Zusammenhalt zwischen Stadt und Landkreis Hildesheim werden in eine Form gegossen, eine S-Form. Das sportliche Ereignis sieht auf der Karte von oben betrachtet wie ein riesiges S aus.

Es können wahlweise Teilstrecken von einem, drei, fünf und 15 Kilometern gelaufen werden. Je nach Leistungsvermögen und Ambition sind Einzelpersonen, Vereine, Laufgruppen, Kindergärten, Schulen oder andere gesellschaftliche Gruppen angesprochen, sich an dem Staffellauf zu beteiligen. „Jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Einwohner aus Stadt und Landkreis Hildesheim mitmachen“, sagen Thomas Harling, Leiter des Projektbüros Hi 2025, und Frank Wodsack, Vorsitzender des KreisSportBundes Hildesheim.

„Ich habe inzwischen schon viele tolle Rückmeldungen aus den Gemeinden erhalten“, sagt Dennis Münter, Geschäftsführer des KreisSportBundes Hildesheim zum Stand der Vorbereitungen. Es gibt Ideen, den Staffelstab teilweise mit Inline-Skates zu transportieren, dann soll er mit dem Mountainbike durch einen Parcours gefahren oder schwimmend transportiert werden, und sogar eine Fahrt mit einer Draisine ist angedacht. Kindergärten und Schulen sind für eine Teilnahme angefragt, Musikzüge laufen mit, Feste werden geplant, Dörfer sollen geschmückt werden – Ideen ohne Ende müssen derzeit koordiniert werden. Insbesondere auf der Schlussetappe von Freden nach Alfeld soll es ab 18.51 Uhr die Möglichkeit des Zusteigens geben, um das Finale mitzulaufen und damit den Zieleinlauf in Alfeld mitzuerleben. (hst)

Veranstalter ist der KreisSportBund Hildesheim in enger Kooperation mit dem Projektbüro Kulturhauptstadt HI 2025 und allen beteiligten Gemeinden. Weitere Informationen sind unter info@ksb-hi.de und info@hi2025.de erhältlich.

Bürgerbefragung zum Thema „Kultur in Alfeld“

Alfeld fragt Alfeld

Im Rahmen der Bewerbung Hildesheims zu Europas Kulturhauptstadt 2025 sind alle Kommunen in der Region aufgerufen, einen Beitrag zur Bewerbung zu leisten.

Dies hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus VertreterInnen von Politik, Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Anlass genommen, sich grundsätzlich Gedanken zum Status Quo und zur zukünftigen Gestaltung des kulturellen Leben in Alfeld zu machen. Damit dies nicht allein am Konferenztisch geschieht, sollen mit Hilfe einer online-gestützten Befragung möglichst viele Alfelder BürgerInnen aktiv in den Prozess mit einbezogen werden. Zusammen mit Jan Siegfried, Sozialwissenschaftler mit Alfelder Wurzeln, hat die Arbeitsgruppe einen Fragenkatalog entwickelt, in dem Themen wie Freizeitgestaltung, Nutzung von kulturellen Angeboten und Anforderungen an die Stadt behandelt werden. „Wir möchten wissen, wie die Alfelder und Alfelderinnen ihre Heimat aus kultureller Perspektive wahrnehmen, was ihre Wünsche und Bedürfnisse sind, damit wir unsere Arbeit und das kulturelle Angebot im Rahmen unserer Möglichkeiten darauf ausrichten können“ erklärt Hans-Günther Scharf, Geschäftsführer des Forums Alfeld Aktiv.

Natürlich handelt es sich dabei um eine anonyme Befragung: „Es besteht weder die Möglichkeit noch das Interesse, die Angaben aus der Befragung auf eine bestimmte Person zurückzuführen. Man kann also unbesorgt alles loswerden, was man schon immer mal loswerden wollte. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Sagen Sie gern ihren Nachbarn, Freunden und Kollegen Bescheid, das sind gut investierte zehn Minuten, schließlich geht es darum, wie man in Zukunft in Alfeld leben kann“ erläutert Jan Siegfried.

Die Befragung dauert etwa zehn Minuten und ist ab dem 05.09.2018 über **www.alfeld-fragt-alfeld.de** erreichbar. (red)

Unter allen TeilnehmerInnen werden attraktive Gewinne verlost. (red)

Fotos: Veranstalter

Das Welterbe Fagus-Werk:

Ein „Dauerbrenner“ der Musiktage

Was 2002 im ehemaligen Stanzmesser-Gebäude, klein aber fein, mit 70 Besuchern und Andreas Staier am Hammerklavier begann, hat sich zu einer festen Größe der Niedersächsischen Musiktage entwickelt: Konzerte in der Schuhleistenproduktion des Welterbe Fagus-Werk.

Die NDR-Bigband, Nils Landgren oder Jasmin Tabatabai, immer wieder waren hochkarätige Künstler mit besonderen Konzertformaten im Welterbe zu Gast – eine für das Publikum heute nicht mehr ungewöhnliche Spielstätte.

Katrin Zagrosek hat im letzten Jahr ihrer Intendanz die irische Singer-Songwriterin Wallis Bird nach Alfeld eingeladen. Wallis Bird wird mit ihrer facettenreichen, von der Akustikgitarre getragenen Musik aus Rock, Pop und Irish Folk sicherlich auch das junge Publikum begeistern. Das Konzert wird am Samstag, 8. September 2018 ab 20.00 Uhr gespielt.

Wallis Bird hat als Kind bei einem Unfall mit einem Rasenmäher den kleinen Finger der linken Hand verloren. Aus Liebe zur Musik brachte sie sich bei, die Rechtshändergitarre linksherum zu spielen.
Die Sängerin begann in kleinen Clubs in Dublin, ist mit ihrer grandiosen und wandelbaren Stimme erst in ihrer Wahlheimat Berlin so richtig durchgestartet. Im Welterbe spielt sie Songs aus ihrem jüngsten Album „Home“ und auch ältere Stücke – ihre tiefe „Beziehung“ (Festival-Thema) zur Musik ist stets spürbar. Begleitet wird sie von ihrer wunderbaren Band mit Emma Davies, Aidan Gorman und Sam Vance Law.

Auf die „Beziehung“ mit der jungen Irin freuen sich Karl-Heinz Duwe, 1. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Welterbes Fagus-Werk und dessen Managerin, Fabienne Gohres.

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ist, wie seit vielen Jahren, Mitveranstalter des Welterbe-Musiktage-Konzertes. Olaf Frank (Leiter des Finanzzentrum Alfeld) und Michael Seiler (Kommunikation) erwarten auch zum Wallis Bird-Abend einen „ausverkauften Schuhleisten-Saal“.

Um das Flair des irischen Abends abzurunden, wird Kilkenny, ein traditionelles irisches Bier, ausgeschenkt und es gibt einen Teller mit typisch irischen Speisen, eben „Traditional Irish Food“, die vor oder nach dem Konzert genossen werden können. Der Teller sollte am besten gleich mit dem Konzert-Ticket gebucht werden.

Örtlicher Vorverkauf: Bürgeramt der Stadt Alfeld (Leine), Marktplatz 12 , UNESCO-Besucherzentrum im Welterbe Fagus-Werk, Hannoversche Straße 58 (red)

Ticketpreise:
37,00 € / 32,00 € erm.
Ticket inklusive Catering-Teller
27,00 € / 22,00 € erm.

Bauhausjubiläum

Deutschlandweit wird im nächsten Jahr das große Bauhausjubiläum (100 Jahre) gefeiert, natürlich auch im Welterbe Fagus-Werk und mit dabei: die Niedersächsischen Musiktage.

Welterbe-Fans der Musiktage sollten sich schon mal den 28. September notieren. Mit einem „mutigen Konzert“ (Mut ist das Thema 2019) stellt sich dann der neue Musiktage-Intendant Anselm Cybinski in Alfeld vor – mehr wird noch nicht verraten. (red)

Ausstellung ab 23.09.2018

Impressionen einer Wanderung

Die Via Francigena (Frankenstraße, Frankenweg) ist seit dem frühen Mittelalter die Bezeichnung der Pilgerwege von England quer durch das Reich der Franken und über die Alpen nach Rom.

Ulla und Siegfried Janke wanderten in drei Reiseetappen auf der Via Francigena von Lausanne nach Pavia über Siena bis nach Rom. Die schönen Naturaufnahmen dieser spannenden Reise werden vom 23.09. bis zum 23.12.2018 im Rahmen der Sonderausstellung „Zu Fuß über die Alpen nach Rom – Impressionen einer Wanderung“ gezeigt.

Die Ausstellung wird am 23.09.2018 um 11.30 Uhr eröffnet. Im Anschluss an die Vernissage besteht um 13.00 Uhr die Möglichkeit das Fagus-Werk im Rahmen einer öffentlichen Führung zu erkunden. Das Fagus-Gropius-Café lädt zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr zu einer kulinarischen Auszeit mit Kaffee und Kuchen ein. (red)

www.fagus-werk.com

Präsentiert sich in Hannover und Waake:

Fagus-Werk on Tour

Um den Bekanntheitsgrad des UNESCO-Welterbes Fagus-Werk kontinuierlich zu steigern und das Interesse für das „lebende Denkmal“ zu wecken, präsentiert sich das Fagus-Werk

Am 9. September 2018 zeigt sich das Fagus-Werk mit einem Stand auf der Entdeckermeile, die jährlich anlässlich des Entdeckertags der Region in Hannover organisiert wird. Am Wochenende vom 15. September bis zum 16. September 2018 stellt sich das Fagus-Werk bei den Südniedersachsentagen in Waake vor. Besucher können sich auf spannende Livevorführungen am Original-Modelltisch sowie interessante Informationen und Angebote rund um das Welterbe freuen. (red)

www.fagus-werk.com

UNESCO-WELTERBE FAGUS WERK WORLD HERITAGE

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Fagus-Werk in Alfeld
Welterbe seit 2011

Liederzeit Delligsen präsentiert SCRUM im Fagus Werk Alfeld

IRISH & SCOTTISH Folk-Rock and Ballads

Auf der Suche nach außergewöhnlichen Musikern mit nicht alltäglichem Musikprogramm, und um wieder ihrem Anspruch „ das besondere Konzerterlebnis“ gerecht zu werden, ist die Initiative „Liederzeit-Zeit für Lieder“ auf die holländische Band „SCRUM“ aufmerksam geworden. Nach dem schnell ausverkauften erfolgreichen Konzert mit der A - Cappella-Formation „ Rock4“ im Jahr 2016 hat der erfolgreiche Veranstalter nun schon zum zweiten Mal Musiker aus unserem Nachbarland hier zu Gast.

Erneut fördern die beiden Landschaftsverbände Hildesheim und Südniedersachsen dieses außergewöhnliche Konzert.

SCRUM kommt am Samstag, den 3. November 2018 um 19.00 Uhr in die Werkhalle des UNESCO Welterbes Fagus - Werk Alfeld.

Die Band formierte sich im April 2004 in den Niederlanden. Nach vielen Festivalauftritten veröffentlichte sie das Lied „Drunk Again” und stieg in die Top 100 der Single Charts auf. Im Jahr 2008 machte sich die Band auf ihren Weg nach Schottland, um herauszufinden, was die Basis für ihre akustische Karriere sein würde. Im selben Jahr wurde eine akustische Live-EP, einfach „Live Acoustic” genannt, die während eines Gigs als Opener für die weltbekannten „The Dubliners“ aufgezeichnet wurde. Eine große Anzahl von Festivals in den Niederlanden und im Ausland folgte, ebenso CD Produktionen. Seit 2010 ist die Band auch erfolgreich mit ihrer eigenen „Theaterkneipe” in den Theatern in den Niederlanden mit ihrer Show „A Night at the Pub” unterwegs. SCRUM engagierte mit Frontmann Leon Anfang 2015 einen neuen Sänger und entwickelte dementsprechend auch einen veränderten Look und neues Feeling, bleibt aber im Wesentlichen der musikalischen Richtung mit den Folk-Wurzeln treu.
Die Band besteht aus Léon (vocals), Marco (bass, piano, accordeon), Robin (guitar, mandolin), Oscar (drums), Fred (bagpipes, tinwhistle) en Corné (fiddle, mandolin).

Mit SCRUM präsentieren sich diese sechs angetriebenen Musiker mit einer Vorliebe für energisch, ehrliche und spontane Folk Musik, die bei jedem Auftritt an die Grenzen gehen und ihr ständig wachsendes Publikum jeden Alters immer wieder begeistern. Sie bringen aber auch melancholische, gefühlvolle traditionelle Balladen wie „Caledonia“, Fields of Athenry“, „Loch Lomond“ u.v.a. und sorgen dafür, dass jeder Konzertbesucher begeistert, gut gelaunt und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen kann. Musik-Beispiele gibt´s auf YouTube.
Erstmals wird das Konzert - je nach Wunsch der Besucher - bestuhlt oder unbestuhlt(Seiten und hintere Reihen) angeboten, und zwar preisgleich. So können sich auch bewegungshungrige Besucher „austoben“. Die Besucher müssen ihren Wunsch bei Kartenkauf oder - Bestellung äußern.

Eintrittskarten gibt´s für 26 € im Vorverkauf ab sofort bei Fernseh-Reschke und Pressewelt Gebauer in Delligsen, im Fagus-Werk sowie im Bücherparadies in Alfeld. An der Abendkasse kosten sie 29 €. Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Kartenservice unter Tel. 05187 1419 und Liederzeit@gmx.de. (red/mb)

SCRUM – Folk, Rock and Ballads
Samstag, den 3. November 2018, 19.00 Uhr
UNESCO Welterbes Fagus-Werk Alfeld
www.scrummusic.com/de

www.sieben-regional.de
redaktion@sieben-region.de

Hier finden Sie unser Magazin:

SIEBEN: REGIONAL

SIEBEN: Regionalmagazin Leinebergland
Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld OT Gerzen
Herausgeber: Godehard Wolski, V.i.S.d.P.

Redaktion & Layout:
Godehard Wolski (gw) 05181-827073
g.wolski@sieben-region.de

Madeleine Bode (mb)
m.bode@sieben-region.de

Mauro Kobelt (mk)

Nadja Eroschenkova (ne)

Lutz Mächler (lm)

Andrea Hausmann-Kunkel (ahk)

Anzeigen und Promotion:
Sandra Korolewski 05181-827558
s.korolewski@sieben-region.de

Die SIEBEN:
ist ausschließlich werbefinanziert.
Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.

Druckauflage 7.000 Exemplare

in Alfeld:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Burgfreiheit
Biel, Leinstraße
Glüsen, Leinstraße
Lounge 7, Leinstraße
FIRST Reisebüro, Leinstraße
Niemeyer, Leinstraße
Co-Optic, Leinstraße
Magnus, Leinstraße
Parfümerie Aurel, Leinstraße
Gerland Hörgeräte, Marktstraße
Sieben Berge Apotheke, Sedanstraße
Sofra, Sedanstraße
Bürgeramt am Marktplatz
500 Exemplare liegen hier monatlich bereit
Stadtbücherei, Perkstraße
Kreishaus, Ständehausstraße
Sparkasse, Hildesheimer Straße
Kino, Holzer Straße
AOK, Walter-Gropius-Ring
Sappi
Espelage, Brunnenweg
Otto-Shop, Brunnenweg
Grünes Warenhaus, Am Bahnhof
Hasse Toto-Lotto, Am Bahnhof
Gleis 2, Am Bahnhof
HEM Tankstelle, Göttinger Straße
Schwenn – die Friseure, Am Sindelberg
AMEOS, Landrat-Beushausen-Straße
St. Elisabeth, Bodelschwinghstraße
star-Tankstelle, Hildesheimer Straße
Edeka Neukauf im Leinekauf: Packstelle und Biel
Giomi Park Residenz, Hildesheimer Straße
Nord-Apotheke, Hildesheimer Straße
Shell-Tankstelle, Schillerstraße
Marien-Apotheke, Gudewillstraße
Kfz Drücker, Ravenstraße
Cihan, Hannoversche Straße
DAA, Hannoversche Straße
Fagus GreCon, Hannoversche Straße
Aral-Tankstelle an der B3
Tanzschule Schuppmann, Industriestraße
Bowling Center, Brunker Stieg
Haarstudio Haarscharf, Brunker Stieg
Workout, Industriestraße
Holtzmann & Sohn, Liebigstraße
McDonalds, Borsigstraße
Körber, Borsigstraße
Autohaus Müller, Brunker Stieg
7 Berge Bad, Im Hindenburg-Stadion

Röllinghausen: Gasthaus Zum braunen Hirsch
Sack: Gasthaus Zum Alten Krug
Langenholzen: Bäckerei Zieseniß, Lindenblüte, Seniorendomizil Rosengarten
Hörsum: Gasthaus Zur Eule
Brunkensen: Gasthaus Pötchen Peine
Warzen: Haarzeit und Blumenzeit, Grüner Wald

in der Region Leinebergland:
Sie finden das Magazin in den Gemeindebüros und an vielen weiteren Stellen in den Gemeinden.
Flecken Delligsen
Samtgemeinde Freden
Samtgemeinde Lamspringe
Gemeinde Sibbesse
Samtgemeinde Gronau
Stadt Elze
Samtgemeinde Duingen

in Hildesheim:
Tourist Information, Kreishaus

in Einbeck:
Tourist-Information Einbeck

in Bad Salzdetfurth:
Tourist-Information Bad Salzdetfurth

Erscheinungstermine 2018:
Donnerstag, 27.09.2018, Oktober-Ausgabe
Donnerstag, 01.11.2018, November-Ausgabe
Donnerstag, 29.11.2018, Dez/Jan Doppel-Ausgabe

Fotos: Veranstalter

30. Lamspringer September

Kloster als Kulturerlebnis . Programm 2018

Besuchen Sie uns vom
31. August bis 22. Oktober 2018
in Lamspringe

Weltstars im Kloster!

Regensburger Domspatzen . CAVEWOMAN
Tom Pauls . Dutch Swing College Band
Niedersächsische Musiktage . Simply British
Wladimir Kaminer . Spanische Impressionen

Programm, Eintrittskarten u. Gutscheine gibt es in den Vorverkaufsstellen
Bestellungen: Büro Lehmann + Partner, Steinbergstraße 1, 31061 Alfeld,
Telefon 0 51 81/91 06 0, E-Mail: lamspringer-september@lehmann-stb.de

www.lamspringer-september.de

musik . philosophie . bildende kunst . literatur . theater